

**Herbst
Winter
2023/24**

.....
ePaper Version
Stand:
September



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

**Tipp:
Wildpark
Hundshaupten**
Seite 8

**Europa-Park
Gewinnspiel**
Seite 48

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

**WEIHNACHTS
MÄRKTE
GUIDE**
Seite 44

URLAUB IN DER HEIMAT WILLKOMMEN IN DER REGION FORCHHEIM

Luchs im Wildpark Hundshaupten © Landratsamt Forchheim / Wildpark Hundshaupten / Amadeus Persicke, amse@live.de

Forchheim Landkreis * **Banberg** Landkreis * **Bayreuth** Landkreis
Nürnberger Land Landkreis * **Erlangen-Höchstadt** Landkreis
Erlangen * **Fürth** * **Nürnberg**

Fränkische Schweiz * Fichtelgebirge * Romantisches Franken * Naturpark Haßberge * Steigerwald

WILLKOMMEN IN DER REGION FORCHHEIM

Landkreis Forchheim

Walk of Beer

Forchheim

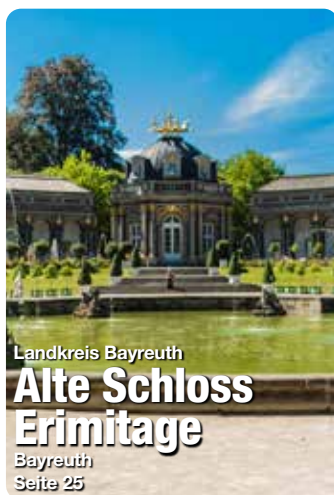
Seite 7

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**



Schlossgarten

Erlangen
Seite 21



Landkreis Bayreuth

Alte Schloss Ermitage

Bayreuth
Seite 25



Landkreis Bayreuth

AHORNTAL

Seite 26

Auf diese Frage versuchen wir Ihnen in diesem Reisemagazin **WILLKOMMEN IN DER REGION FORCHHEIM** eine Antwort zu geben. Zuerst stellen wir Ihnen den Hot-spot-Ort **Forchheim** und den dazugehörigen Landkreis vor. Danach folgen die angrenzenden Landkreise mit ihren Orten, Sehenswürdigkeiten und Event-Highlights. Abschließend gibt es noch Tipps für Ihren nächsten Urlaub.



Nürnberg

Die Vielfalt der Nürnberg Restaurants

Seite 34



Landkreis Fürth

PLAYMOBIL FunPark

Zirndorf
Seite 42



Landkreis Erlangen-Höchststadt

Weißes Schloss

Heroldsberg
Seite 21

NOCH MEHR TIPPS IN UNSEREM ePAPER

XXL
AUSGABE

Online unter
[TreffpunktDeutschland.de/
willkommen-forchheim](http://TreffpunktDeutschland.de/willkommen-forchheim)

Jetzt QR-Code
scannen, ePaper
herunterladen und noch
mehr Seiten als hier
online entdecken!



Landkreis Bamberg

Schloss Seehof

Memmelsdorf
Seite 16



Forchheim

Fränkisches Schweiz

Als eine der ältesten Städte Frankens hat sich Forchheim mit seinen vielen Fachwerkhäusern und der Festungsanlage ein historisches Erscheinungsbild vom Mittelalter bis zum Barock bewahrt.

Ab Seite 6



Landkreis

Forchheim

Fränkische Schweiz

Mit der Fränkischen Schweiz und dem Naturpark Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst finden Sie hier einige der schönsten Naturgebiete Deutschlands.

Ab Seite 6



Landkreis

Bayreuth

Fichtelgebirge

Der Fränkische Jura und das Fichtelgebirge sind bekannte Wanderregionen, die mit ihren herrlichen Aussichten und Wanderwegen begeistern.

Ab Seite 24



Landkreis

Nürnberger Land & Stadt Nürnberg

Zahlreiche Berge und Täler, weitläufige Wälder, historische Burgen und Schlösser laden zur Entdeckertour ein.

Ab Seite 31



Landkreis Bamberg

Steigerwald. Fränkische Schweiz. Haßberge.

Der Landkreis ist bekannt für sein Bier, das in zahlreichen Brauereien und Biergärten verkostet werden kann. Die Region ist reich an Kultur, Geschichte und Natur.

Ab Seite 13



Landkreis

Erlangen-Höchstadt

Steigerwald. Fränkische Schweiz. Nürnberger Land

Zu den Highlights gehören der Tennenloher Forst, das Schloss Atzelsberg und die Hugenottenstadt Erlangen.

Ab Seite 19



Landkreis

Fürth

Romantisches Franken

Auf den zahlreichen Rad- und Wanderwegen durch das bezaubernde Bibertal oder den verträumten Zennggrund lässt sich der Landkreis entdecken.

Ab Seite 39



Tourismus-Regionen

Franken

Ab Seite 4

Fränkische Schweiz

Ab Seite 5

Steigerwald

Ab Seite 11

Naturpark Haßberge

Ab Seite 12

Fichtelgebirge

Ab Seite 23

Romantisches Franken

Ab Seite 38

WILLKOMMEN IN FRANKEN



Radeln am
Tauber-Alt-
mühl-
Radweg in Eichstätt
© Naturpark Altmühltal /
Dietmar Denger
Kulinarische Welterbetour Bad
Kissingen © Bayer. Staatsbad
Bad Kissingen GmbH /
Ingo Peters

Vielfalt auf Fränkisch

Das vielfältige Reiseland Franken im Norden Bayerns gilt bei vielen Gästen als „verkleinertes Abbild Deutschlands“. Jede der fränkischen Tourismusregionen in Bayern hat ihren eigenen, unverwechselbaren Reiz. Hier lassen sich die fränkische Küche, Bier- und Weinspezialitäten, Sehenswürdigkeiten und Museen sowie das abwechslungsreiche Kulturleben genießen.

In Franken liegen zudem zehn Naturparke: Sie machen mehr als die Hälfte des Urlaubslands aus. Die Natur hat hier ganz unterschiedliche Landschaften geschaffen: die offenen Fernen der Rhön mit ihren faszinierenden Mooren, das Fichtelgebirge mit den höchsten Bergen Frankens, die Fränkische Schweiz mit ihren Felsen und Höhlen, die sanften Hügel der Haßberge, den Naturpark Altmühltal mit seinen Wacholderheiden oder den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, in dem sich faszinierende Fenster in die Erdgeschichte öffnen. Eine Besonderheit stellt außerdem der Waldreichtum der fränkischen Naturparke dar: ob die Naturwald-Reservate der Frankenhöhe, der Frankenstein als „grüne Krone Bayerns“ oder der Spessart, der mit seinen Buchen und Eichen eines der größten zusammenhängenden Laubwaldgebiete Mitteleuropas bildet.

Aktivurlaubern präsentiert sich Franken immer als absolute Top-Destination dank seiner Qualitäts- und Premiumwanderwege. Insgesamt 48 Routen sind mittlerweile in Franken zertifiziert. Damit weist das Urlaubsland eine Dichte an Qualitätswegen auf wie sonst keine andere deutsche Urlaubsregion. Unvergessliche Tourerlebnisse bieten unter anderem der bereits seit 2004 als Qualitätswanderweg zertifizierte „Frankenweg – vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb“ oder der „Fränkische Gebirgsweg“.

Tourismusverband Franken e.V.

Pretzfelder Straße 15, 90425 Nürnberg, Tel.: 0911 941510,
info@frankentourismus.de, www.frankentourismus.de



Blick auf den Staffelberg
© Obermain-Jura / Angela F. Endress



Baumwipfelpfad Steigerwald
© Florian Trykowski

Heimat der Biere. Fränkische Brauereitradition erleben



Im Brauereigasthof Landwehr-Bräu Romantisches Franken
© FrankenTourismus / Holger Leue

Nirgendwo sonst in Europa ist die Brauereiendichte so hoch wie in Franken. Logisch also, dass es hier eine Vielzahl an Biersorten, Bierkellern und Biergärten sowie fränkischen Bierspezialitäten gibt, die es zu entdecken lohnt. Die Kampagne „Franken – Heimat der Biere.“ verschafft Orientierung über die bierkulturellen Angebote. In der gleichnamigen Broschüre und auf der eigenen Website unter www.franken-bierland.de wird

viel Wissenswertes rund ums fränkische Bier erklärt. So werden beispielsweise Wandertouren, Fahrradwege und Museen rund um die fränkische Bierkultur vorgestellt. Auch Veranstaltungstipps, Einkehrmöglichkeiten und Rezepte zum Kochen mit Bier sind dort zu finden. Interessierte bestellen die Broschüre „Franken – Heimat der Biere“ kostenlos über FrankenTourismus. Online ist sie als Blätterkatalog verfügbar.

www.franken-bierland.de

Genussvolle Hopfenwochen im Nürnberger Land



Hopfenfest Nürnberger Land © Thomas Geiger

Mehr als nur Bier

Vom 10. September bis zum 31. Oktober 2023 wird im Nürnberger Land im Rahmen der Hopfenwochen dem „grünen Gold“ gehuldigt. Gäste tauchen beim Backofen- und Hopfenfest, bei geführten Touren sowie bei Brauerei-Besichtigungen in die Geheimnisse des Hopfens ein. Für die korrespondierende Grundlage sorgen die teilnehmenden Restaurants und Wirtshäuser mit speziellen Gerichten und Menüs. Auch die regionalen Hersteller:innen kreieren besondere Erzeugnisse – von Hopfenkäse bis Hopfenbeißer. urlaub.nuernberger-land.de

Franken.

WILLKOMMEN IN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ



Burg Pottenstein
Teufelshöhle Pottenstein
© TZ Fränkische Schweiz
/ Florian Trykowski

Willkommen im Land der Burgen, Höhlen und Genüsse

Die im Städtedreieck Nürnberg, Bamberg und Bayreuth gelegene Fränkische Schweiz steht für gute Luft, gutes Essen und gute Laune – und natürlich noch für vieles mehr. Familien mit Kindern erleben hier einen Urlaub, der ganz individuell an ihre Bedürfnisse angepasst ist. Genießer können sich durch das reichhaltige Bier-, Brand- und Schmankerlanges schlemmen. Liebhabern von Aktivurlaub wird in Sachen Wandern, Radeln, Angeln, Kanufahren und Co. allerhand geboten. Kurzum: In der beliebten Tourismusregion findet jeder seinen Traumurlaub. Mit ihren romantischen Tallandschaften, überragt von 35 mittelalterlichen Burgen und Ruinen, ist die Fränkische Schweiz das Urlaubsparadies schlechthin in Deutschland. Aktive Urlauber können sich bei einer Radtour oder Wanderung durch die idyllische Umgebung so richtig auspowern. Mehr als 4.000 Kilometer markierte Wanderwege mit bis zu 200 Metern Höhenunterschied machen den besonderen Reiz dieses Wandergebiets aus. Ob Wandern auf dem „Frankenweg“, dem „Fränkischen Gebirgsweg“ oder entlang der Deutschen Burgenstraße – hier gibt es ausgearbeitete Touren für jeden Geschmack und Schwierigkeitsgrad. Radfreunde können eine der vielen Radtouren nutzen, um so richtig in die Pedale zu treten. Wer es etwas ruhiger angehen lassen möchte, leiht sich ein E-Bike aus. Immer bequem in der passenden Geschwindigkeit und vor allem ohne große Anstrengung unterwegs, ist das E-Biken ideal für jede Altersklasse.

Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt,
Tel.: 09191 861054, info@fraenkische-schweiz.com,
www.fraenkische-schweiz.com



Wiesent bei Streiberg
© TZ Fränkische Schweiz /
Florian Trykowski



Steinerner Beutel Waischenfeld
© TZ Fränkische Schweiz /
Florian Trykowski

Fränkisches Schweiz Ernteerlebnis



© Florian Trykowski/Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Ruhe, frische Luft und eine atemberaubende Naturlandschaft gibt es bei einem Urlaub als Erntehelfer in einem der größten Obstanbaugebiete in Deutschland gratis dazu!

Wenn Sie Lust auf eine neue Art von Aktivurlaub in der Wiege des deutschen Obstanbaus haben, ist das Ernteerlebnis genau das Richtige für Sie. Spezielle Voraussetzungen, um als Erntehelfer arbeiten zu können, gibt es nicht. Entscheidend ist nur, dass Sie möglichst eine Woche Zeit

und Spaß an der Arbeit mit Anderen und in der Natur mitbringen. Als freiwillige Helfer organisieren Sie Ihre An- und Abreise zu einem der insgesamt 13 teilnehmenden Obstbauern selbst. Ein Transfer ab und an den Bahnhof Forchheim ist möglich. Sie entscheiden dabei selbst, ob Sie lieber aktiv ernten oder bei der Verwertung und Verarbeitung der Früchte behilflich sein möchten – alles gegen freie Kost und Logis bei dem Obstbauern Ihrer Wahl.

treffpunktdeutschland.de/fraenkische-schweiz

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ



Landkreis
Bamberg
Landkreis
Bayreuth

Landkreis
**Erlangen-
Höchstadt**
Landkreis
Forchheim



**Jetzt QR-Code scannen und
dir Fränkische Schweiz
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/fraenkische-schweiz

Fränkische Schweiz.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS FORCHHEIM



Gößweinstein
© Detlef Danitz

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS FORCHHEIM



Stadt
Ebermannstadt
Markt
Eggolsheim
Markt
Egloffstein
Stadt
Forchheim
Markt
Gößweinstein

Stadt
Gräfenberg
Markt
Hiltpoltstein
Gemeinde
Kirch Ehrenbach
Gemeinde
Obertrubach

Markt
Pretzfeld
Gemeinde
Weißenohe
Markt
Wiesenttal

FORCHHEIM

**HOT
SPOT
ORT**



Fachwerk © Stadt Forchheim Tourist-Information

Wer nach Forchheim kommt, begibt sich auf eine Zeitreise. Als eine der ältesten Städte Frankens hat sich Forchheim mit seinen vielen Fachwerkhäusern und der Festungsanlage ein historisches Erscheinungsbild vom Mittelalter bis zum Barock bewahrt. Hier wandelt man in den Kopfstein gepflasterten Gassen auf den Spuren der alten Könige und kann die mehr als 1200 Jahre alte Geschichte der Stadt hautnah erleben, denn der Stadtkern ist geprägt von einzigartigen historischen Gebäuden, wie der sogenannten Kaiserpfalz, und der Pfarrkirche St. Martin. Forchheim zählt seit 2018 zu den 100 Genussorten Bayerns.

TreffpunktDeutschland.de/forchheim



Kaiserpfalz
© Stadt Forchheim Tourist-Information



Stadtmauer
© Stadt Forchheim Tourist-Information

Fränkisches Schweiz Biergenuss auf'm Keller



© Florian Trykowski /Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Die Fränkische Schweiz ist bekannt für ihre vielen Bierkeller. Auch die Einheimischen lieben es nach dem Feierabend und am Wochenende „auf den Keller“ zu gehen und ein Seidla Bier mit einer guten Brotzeit zu genießen. Vergessen Sie die Zeit und erleben Sie fränkische Gemütlichkeit. Ja, Sie haben richtig gelesen. In Franken geht man nämlich „auf den Keller“. Diese Redewendung stammt aus alten Tagen. Als es noch keine technischen Kühlanlagen gab, verfügten die meisten Brauereien in der Fränkischen Schweiz über große Bierkeller. Dort lagerte das süffige Bier. Ein findiger Braumeister kam dann auf die Idee, dort wo das Bier kellerkühl eingelagert ist, einen Schankbetrieb zu errichten. So genießen es auch heute noch Gäste und Einheimische an schönen Sommertagen unter schattenspendenden Laubbäumen zu sitzen, die Bierkelleratmosphäre zu genießen und ein schmackhaftes Seidla (0,5l Bier) vom Fass zu trinken. Auf vielen Kellern werden neben dem Bier auch typisch fränkische Brotzeiten (z. B. Gerupfter, Wurstsalat, Brezen) serviert. Dennoch hat sich die Tradition erhalten, dass auf einigen Kellern die Gäste sogar ihre eigene Brotzeit mitbringen können. Worauf warten Sie noch - erleben Sie beim Besuch eines Bierkellers die fränkische Gemütlichkeit! treffpunktdeutschland.de/fraenksche-schweiz



**Jetzt QR-Code scannen
und den Landkreis Forch-
heim online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/forchheim-region

Kaiserpfalz Pfalzmuseum



© Detlef Danitz

Mitten in der historischen Altstadt Forchheims befindet sich das Pfalzmuseum in der „Kaiserpfalz“, dem fürstbischöflichen Schloss aus dem 14. Jh.. Eindrucksvolle Architektur und bedeutende Wandmalereien aus dem Spätmittelalter erheben das Haus zu einem „Denkmal von nationaler Bedeutung“. 4 Museen unter 2 Dächern können Sie bei uns besichtigen: Das Archäologiemuseum Oberfranken erzählt von der ersten Besiedlung 500.000 v. Chr. mit den Neandertalern bis an die Schwelle der Neuzeit im 18. Jahrhundert. Sagenhaft der kulturelle Reichtum der Fundlandschaft Oberfrankens!

Kapellenstr. 16, Forchheim



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz

Königsbad

Im Erlebnisbad erwartet Sie Badespaß und Entspannung für Groß und Klein. Egal zu welcher Jahreszeit – der großzügige Freibadpark und das vielseitig gestaltete Erlebnishallenbad laden zum Entdecken und Genießen ein. Dabei schafft die abwechslungsreiche Sauna-Landschaft eine Wohlfühl- und Entspannung für alle Sinne. Mit Schwimm- und Familienbecken können sowohl passionierte Sportler, als auch junge Familien die Badezeit in vollen Zügen genießen.

Käsröthe 4, Forchheim



© Detlef Danitz

Marienkapelle

Die Marienkapelle St. Martin ist eines der ältesten Bauwerke Forchheims. Sie wurde 1120 von Otto I. errichtet, die ältesten Gebäudeteile stammen noch aus dieser Zeit.

Kapellenstraße 13, Forchheim



© Detlef Danitz

Katharinenspital

Das Katharinenspital in Forchheim bietet selbstbestimmtes Wohnen für Senioren. Dazu gehört Beratung für Senioren und Angehörige durch das Quartiersmanagement. Im Stadtteiltreff gibt es ein regelmäßiges Kulturangebot.

Bamberger Straße 3, Forchheim



© Detlef Danitz

Kellerwald

In Franken geht man nicht in den Keller, sondern auf den Keller. Und das seit hundert Jahren. Die Bierbrauer haben seit je her das optimale Lagerklima der Felsenkeller genutzt, um ihr Bier frisch zu halten. Auf den Kellern, Forchheim



© Stadt Forchheim Tourist-Information

Walk of Beer

Der WALK OF BEER ist eine einzigartige biergeschichtliche Themenroute, die die Forchheimer Innenstadt und den Kellerwald verbindet! Wie beim „Walk of Fame“ in Hollywood machen Sterne im Boden die Passanten aufmerksam. In Forchheim stehen die WALK OF BEER-Sterne für die Braustätten und sind vor den Brauereien Hebindanz, Neder, der Brauerei-Gaststätten Eichhorn, Greif und am Fuß des Kellerwaldes eingelassen. Jeder Stern hat einen QR-Code. Forchheim



© LINUS WITTICH Medien
Susanne Baderschneider

Brauerei Hebindanz

Die Brauerei Hebindanz ist ein traditionell-fränkischer Brauerei-Gasthof mit eigenem Ausschank in der Forchheimer Innenstadt. Ganz in bayerischer Biergarten-Tradition kann man hier seine Brotzeit noch selbst mitbringen. Sattlertorstraße 14, Forchheim

Forchheim Fränkisches Fachwerk



© Susanne Baderschneider

Die ältesten Gebäude in Forchheim stammen noch aus dem 14. Jahrhundert. Die pittoreske Forchheimer Altstadt birgt eine große Anzahl von Häusern, die meisten aus dem 17. Jahrhundert oder später. Die Kaiserpfalz und die Kirche St. Martin darf in keinem Stadtrundgang fehlen. Ein Bummel durch die Fußgängerzone mit ihren Seitengässchen und ein Spaziergang entlang der Wiesent zeigt viele gut restaurierte Fachwerkhäuser der vergangenen Jahrhunderte. Es lohnt sich, genauer hinzusehen, an vielen Hausecken sind Figuren von Schutzheiligen eingeschnitzt.

TreffpunktDeutschland.de/forchheim



© Susanne Baderschneider



© Touristinformation Ebermannstadt

Ebermannstadt

Ebermannstadt ist Ihr zentraler Urlaubsort in der Fränkischen Schweiz. Die Altstadt ist ein Platz zum Einkehren und Wohlfühlen mit Gaststätten, Einkaufsmöglichkeiten und bequemen Spazierwegen. Besuchen Sie das Heimatmuseum Ebermannstadt mit einer sehenswerten Sammlung von der Erdgeschichte bis zum Handwerk aus dem Raum Ebermannstadt. Am 01. Mai starten die historischen Züge der Dampfbahn Fränkische Schweiz zu Fahrten durch das Wiesental bis nach Behringersmühle und bieten dabei den Flair vergangener Zeiten. Bei einem Einführungsflug kann man am Flugplatz Feuerstein die Fränkische Schweiz aus der Vogelperspektive erleben.

TreffpunktDeutschland.de/ebermannstadt



© Christian Horn Fränkische Fliegerschule Feuerstein e.V.

Fränkische Fliegerschule Feuerstein

Auf 510 Metern Höhe gelegen ist die Fränkische Fliegerschule Feuerstein ein Paradies für Fußgänger und Flieger: Hier können Sie bei einem Einführungsflug im Motor- oder Segelflugzeug schon ab 50 EUR Fliegerluft schnuppern, die traumhafte Landschaft der Fränkischen Schweiz von oben erleben und die Welt aus einer anderen Perspektive sehen. Filmen und Fotografieren sind erlaubt. Flugplatz 1, Ebermannstadt



© Detlef Danitz

Egloffstein

Genießen Sie die Aussicht von der tausendjährigen Burg Egloffstein oder von den Burg-ruinen Bärnfels und Wolfsberg und erleben Sie die geschichtsträchtigen Räume bei der Führung mit dem Burgherrn. Erkunden Sie das felsreiche Tal, das Sie entlang der Trubach vorbei an alten Mühlen, durch Fachwerkdörfer hin zu weiteren Aussichtspunkten führt. Unsere Gastronomen bieten fangfrischen Fisch, krosse Schäufelr und süffiges Bier aus kleinen fränkischen Brauereien auf ihren Speisekarten an. Grillabende und saisonale Speisekarten wie z.B. in den Kren- oder Bierwochen runden das kulinarische Angebot ab. Freundliche Gastgeber laden zum Bleiben im Trubachtal ein. TreffpunktDeutschland.de/egloffstein



Wildluchs © Landratsamt Forchheim
Wildpark Hundshaupten / Amadeus Persicke, amse@live.de

Wildpark Hundshaupten

Mitten in der Fränkischen Schweiz spaziert der Nandu umher, grasen das Wisent und norwegische Fjordpferde. Aber auch anderen heimischen Wildtieren und alten Haustierrassen begegnet man im Wildpark Hundshaupten.

Mehrere Rundwege führen durch das Gelände. Man wandert zum Beispiel auf dem „Panoramaweg“ vorbei am Wisentbereich und durch die Freigehege von Rot-, Dam- und Muffelwild. Oder man folgt dem Felsenweg durch das Revier von Wolf, Luchs und Waldschaf. Entlang des Naturlehrpfades liegen die Gehege von Waschbär, Nandu und Pfau sowie die Volieren der Waldkäuze und Uhus.

Hundshaupten 62, Egloffstein



© Detlef Danitz

Eggolsheim

Der Markt Eggolsheim liegt in der Metropolregion Nürnberg und ist mit 6700 Einwohnern in 12 Ortschaften eine der größten Gemeinden im Landkreis Forchheim. Erholung pur, ein Geheimtipp für Wanderer, Radfahrer, Naturliebhaber und Genießer hervorragender fränkischer Gastronomie. Eggolsheim bietet in seinen Fluren die Begegnung mit unterschiedlichster Flora und Fauna. Das Spektrum reicht von seltenen Blumen und Tieren im Naturschutzbereich der Bück bis zur prachtvollen Obstbaumblüte oder zu bunten Herbstwäldern. Ballonfahren, Angeln, Reiten, Jagen und Segelfliegen, der Markt Eggolsheim ist für viele Aktivitäten ein Ausgangspunkt. TreffpunktDeutschland.de/eggolsheim



© Detlef Danitz

Schleuse Nr. 94 Historische Schleuse

Die „Schleuse 94“ ist die einzige begehbbare der ehemals 100 Schleusen des alten Ludwig-Donau-Main-Kanals von Kelheim an der Donau bis Bamberg am Main. Sie ist ein Industriedenkmal von europäischem Rang aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Bayern-König Ludwig I. hatte damit den alten Traum von der Überwindung der europäischen Wasserscheide wahr gemacht, ein für die damalige Zeit technisches Meisterwerk. Zwischen Nürnberg und Kelheim sind noch große Teile erhalten, zwischen Nürnberg und Bamberg ist die Schleuse 94 ein historisches Zeugnis. Die aufwändige Sanierung der Sandsteinmauern, der Schleusenammer und Schleusentore wurde erfolgreich durchgeführt.

Abzweig Eggolsheim der Staatsstraße 2244



© Detlef Danitz

Gräfenberg

Das schmucke mittelalterliche Städtchen Gräfenberg mit seinem historischen Stadtkern ist Ausgangspunkt vieler schöner Wanderungen in die Fränkische Schweiz. Es lohnt sich, den Weg vom Bahnhof in die Altstadt über den idyllischen Stadtgraben zu nehmen. Den Marktplatz schmücken das Historische Rathaus mit dem Nürnberger Erker, das aufwendig bemalte ehemalige Hotel „Zur Post“ sowie das sogenannte Geburtshaus des Ritter Wirnt von Gravenberg. Das Bierbrauen ist in der Region Tradition. Alleine in der Verwaltungsgemeinschaft gibt es fünf Brauereien, sowie etliche Brennereien und viele gemütliche Gaststätten. Sie haben unzählige Möglichkeiten Ihre Freizeit und Ihren Urlaub hier zu gestalten.

8 TreffpunktDeutschland.de/graefenberg



© Tourismusverein Südliche Fränkische Schweiz e.V.

Hiltoltstein

Schon von weitem ist Hiltoltstein zu erkennen. Die imposante Burg prägt das Ortsbild und ragt weit über die Häuser hinaus.

TreffpunktDeutschland.de/hiltoltstein



„Keltenschädel“ von Gerhard Hex
© Kunst- und Kulturverein Kirchheurnbach e.V.

Skulpturenweg Walberla

Zwischen Kirchheurnbach und Schlaifhausen ist ein Skulpturenweg entstanden. Ein Spaziergang entlang dieser Freiluftausstellung auf dem Walberla belohnt mit einzigartigen An- und Aussichten. Zur Ehrenbürg, Kirchheurnbach



GÖSSWEINSTEIN

Raus in die Natur! Aktive Freizeit, vier Täler entdecken! Steile Felswände, liebliche Täler, malerische Dörfer: Der Markt Gößweinsteine im Herzen der Fränkischen Schweiz gehört zu den landschaftlich reizvollsten Gegenden Deutschlands. Wer einmal zu Besuch in der oberfränkischen Gemeinde war, kommt sicher gerne wieder. Denn ein Aufenthalt allein dürfte kaum ausreichen, um der Vielzahl an Angeboten für Freizeit, Erholung und Kultur gerecht zu werden. So locken allein 290 km angelegte Wanderwege zu einer ausgedehnten Entdeckungsreise in die Natur oder ins Höhenschwimmbad. Wahrzeichen und Anziehungspunkt für Pilger aus aller Welt ist die Wallfahrtsbasilika.

TreffpunktDeutschland.de/gosswenstein



Burg Gößweinsteine © Detlef Danitz



Kneipanlage © Detlef Danitz



© VG Kirchehrenbach

Kirchehrenbach

Kirchehrenbach, an Wiesent und Ehrenbach, am Hang des „Walberla“ gelegen, ist der nördliche Zugang zum großen Naturschutzgebiet Ehrenbürg. Die mächtige Bartholomäuskirche überragt ein Dorf mit vielen alten Fachwerkbauten. Das „Walberla“ mit Kapelle, das Naturdenkmal „Steinerne Frau“, die Wiesenthauer Nadel und der Rodenstein mit der traumhaften Fernsicht - sind das Ziel vieler Wanderer und Kletterer aus nah und fern. Ein reges Vereinsleben mit Straßenkirchweih und vielen Festen; alljährlicher Besuchermagnet hierbei - das Walberlafest am 1. Maiwochenende. Im Tal besonders sehenswert: seltenes Nadelwehr und Mühle an der Wiesent.

TreffpunktDeutschland.de/kirchehrenbach



Römerbrücke © Schneider

Obertrubach

Außergewöhnliche Felslandschaften, atemberaubende Natur, alte Mühlen und stolze Burgruinen säumen die Wege im Trubachtal, einer der schönsten Tallandschaften der Fränkischen Schweiz. Obertrubach lädt zu den beliebtesten Aktivitäten in freier Natur ein: Klettern an rauen Dolomitenfelsen, Mountainbiken oder Radeln auf den Touren im Trubachtal, unbeschwertes Wandern auf den gepflegten Themen- und Rundwegen durch Bilderbuchlandschaften, wo sich manche wildromantische Naturschönheit entdecken lässt. Obertrubach ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert. Unsere Tourismusgemeinde besticht durch herausragende Gastronomie, Gastfreundschaft und Gastlichkeit.

TreffpunktDeutschland.de/obertrubach



© Detlef Danitz

Pinzberg

Eingebettet in die malerische Landschaft Bayerns liegt die idyllische VG Gossberg mit den Gemeinden Gosberg, Kunreuth, Pinzberg, Wiesenthau, ein wahrer Geheimtipp für Reisende. Mit seinen traditionellen Fachwerkhäusern, verwinkelten Gassen und blühenden Gärten verströmt z.B. Pinzberg einen unvergleichlichen Charme. Die atemberaubende Umgebung lockt mit Wanderwegen durch üppige Wälder und sanfte Hügel. Kulturell Interessierte werden von Pinzbergs reicher Geschichte fasziniert sein, die sich in der barocken Kirche und dem örtlichen Geschichtshaus widerspiegelt. Genießen Sie regionale Köstlichkeiten in gemütlichen Gasthäusern und lassen Sie die Seele baumeln.

TreffpunktDeutschland.de/pinzberg



Schloss und St. Kilian
© Markt Pretzfeld Martin Landeck

Pretzfeld

Hier ist gut Kirschen essen. Pretzfeld ist ein historisch bedeutender Ort im Machtbereich der ehemaligen Fürstbischöfe von Bamberg und den Hohenzollerschen Markgrafen.

TreffpunktDeutschland.de/pretzfeld



© Touristinformation Wiesenttal

Wiesenttal

Das Wanderzentrum Wiesenttal, mit seinen traditionsreichen Hauptorten Muggendorf und Streitberg, liegt im Herzen der Fränkischen Schweiz. Tief eingeschnittene Täler, mit pittoresken Felsformationen, zwischen üppigen Mischwäldern und weit ausgedehnte Hochflächen, prägen das Bild der Landschaft. Gekrönt wird das Wiesenttal von der, auf einem Felssporn gelegenen, Ruine Neideck, die seit 2008 als archäologischer Park ausgebaut ist. Gegenüber, auf dem mächtigen Felsen der Streitburg, kann der Besucher im neu sanierten Lochgefängnis das Gruseln lernen. Vom kurzen gemütlichen Talspaziergang bis zum sportlichen Gebirgstrail bietet das Wanderwegenetz für jeden etwas.

TreffpunktDeutschland.de/wiesenttal



© Tourismusverein
Südliche Fränkische Schweiz e.V.

Weissenhohe

Bekannt durch die Lillachquelle, die ihren Ursprung in einem nahe gelegenen Buchenwald hat. Im Laufe der Zeit haben sich eindrucksvolle Sinterstufen gebildet. TreffpunktDeutschland.de/weissenhohe

Genießen Sie in gepflegter Atmosphäre hervorragende Küche mit aufmerksamem Service. In unserem Hotel werden Sie sich, dank komfortabler Gästezimmer und einer kleinen Wellness-Anlage, wohlfühlen. Wenn Sie wünschen, runden unsere selbstgebrannten Schnäpse den Tag zu Ihrer Zufriedenheit ab.

Herzlich willkommen bei uns!

HOTEL-GASTHOF RESENGÖRG
Georg und F. Schmitt OHG · Hauptstr. 36 · 91320 Ebermannstadt
Tel. 09194-73930 · Fax 09194-739373 · info@resengoerg.de



Forchheimer Weihnachtsmarkt

01.12. - 24.12.2023, Forchheim

© Stadt Forchheim

Heuer gruppieren sich rund 20 weihnachtlich dekorierte Buden in der historischen Altstadt in der Sattlertorstraße. In den hölzernen Buden werden neben kulinarischen Weihnachtsklassikern wie Bratwurst und Glühwein unter anderem auch Socken, heiße Maroni und Produkte aus Olivenholz angeboten.



© TZ Fränkische Schweiz / Trykowski

Tag der offenen Brennereien und Brauereien

15.10.2023, von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Rund ums Walberla

Insgesamt nehmen 13 Brennereien und 3 Brauereien teil.



© Pfarr- und Wallfahrtsbüro Gößweinstein

Gößweinsteiner Krippenweg

November - Januar, Gößweinstein

In einem Rundgang durch das weihnachtlich geschmückte Gößweinstein können Krippen verschiedener Aussteller besichtigt werden. Innehalten, staunen, beobachten, schmunkeln und sich an die Kindheit erinnern: das alles können die Besucher auf dem Gößweinsteiner Krippenweg erleben. 20 interessante und unterschiedliche Krippendarstellungen laden, verbunden mit einem winterlichen Spaziergang, dazu ein, durch die Straßen von Gößweinstein zu spazieren. Beginn des Krippenweges ist in der Basilika Gößweinstein. Die Besichtigung des Krippenweges ist ab dem ersten Adventssonntag bis Anfang Januar täglich von 09 bis 17 Uhr möglich.

Kirchweih Neunkirchen am Brand

30.09. - 02.10.2023, Neunkirchen a.B.

Pretzfelder Herbstkirchweih

30.09. - 02.10.2023, Pretzfeld

Scharfe Wochen

Oktober/November, Fränkische Schweiz

Andreasmarkt

26.11.2023, Marktplatz, Gräfenberg

34. Ebser Weihnachtsmarkt

01.12. - 03.12.2023, Marktplatz, Ebermannstadt

Lützelsdorfer Weihnachtsmarkt

02.12.2023, Pretzfeld/Lützelsdorf

Pretzfelder Weihnacht

10.12.2023, Pretzfeld

Gößweinsteiner Weihnachtsmarkt

16.12. - 17.12.2023, Gößweinstein

Gräfenberger Vorweihnacht

17.12.2023, Kirchplatz, Gräfenberg

Prunksitzung des Elferats Ebermannstadt

13.01.2024, Stadthalle, Ebermannstadt

Großer Faschingsumzug

11.02.2024, Innenstadt, Ebermannstadt

Forchheimer Faschingszug

11.02.2024, Forchheim

Osterbrunnenschmücken

25.03.2024, Mark- und Kappellenplatz, Ebermannstadt

Bierkeller Saisonöffnung

27.04. - 28.04.2024, Forchheim

NOCH MEHR IN DER REGION...



© Christian Horn / Fränkische Fliegerschule Feuerstein e.V.

FREIZEIT & SPORT

Fränkische Fliegerschule Feuerstein e.V. Flugplatz 1
91320 Ebermannstadt
www.edge.de



© Angelika Heim

GASTRONOMIE & SHOPPEN

Himmel & Erde Töpfercafé
Hauptstraße 10
91301 Forchheim
www.angelika-heim.com

GASTRONOMIE

EGGOLSHEIM: Brauerei - Gasthof Pfister, Eggerbachstr. 22, Weigelshofen * Landgasthof Zehner, Feuersteinstraße 55, Drosendorf **EGLOFFSTEIN:** Gasthof-Pension Schlehenmühle, Schlehenmühle 1 * Gasthof Schlossblick, Mostviel 4 **FORCHHEIM:** Bierbar „Zur Funzl“, Bamberger Straße 8 * Brauerei Greif Keller, Auf den Kellern 9 * Gutlands-Meet & Eat, Bayreuther Straße 1 * Himmel & Erde Töpfercafé, Hauptstraße 10 * Steakhaus Der Ox, Kirchplatz 3 **GÖSSWEINSTEIN:** Gasthof zur Behringersmühle, Behringersmühle 8 * Gasthof zur Post, Balthasar-Neumann-Straße 10 * Hotel Krone, Balthasar-Neumann-Straße 9 * Hotel Landgasthof Frankenstern, Behringersmühle 29 * Landhotel-Gasthof Stern, Pezoldstr.5 * Scheffel Gasthof, Balthasar-Neumann-Straße 6 * Stempferhof, Badangerstraße 33 * **HILTPOLTSTEIN:** Gasthof zur Sägemühle, Großenhohe 19 **KUNREUTH:** Berg-Gasthof Hötzelein, Regensburg 10 **LEUTENBACH:** Gasthaus zur Sonne, Oberehrenbach 61 **MUGGENDORF:** Akzent Hotel Goldner Stern, Marktplatz 6 **OBERTRUBACH:** Gasthof Drei Linden, Bärnfels - Dorfstr. 38 * Gasthof „Fränkische Schweiz“, Bergstraße 1 * Gasthof - Pension „Alte Post“, Trubachtalstr. 1

KUNST & KULTUR

Forchheim: Junges Theater Forchheim e. V., Kasernstraße 9

FREIZEIT & SPORT

EBERMANNSTADT: Fränkische Fliegerschule Feuerstein e.V. Flugplatz 1 * Golfclub Fränkische Schweiz e.V. * Kanndorf 8 **FORCHHEIM:** Kino-Center, Wiesenstr. 39 * Königsbad, Käsröthe 4 **GÖSSWEINSTEIN:** Leinen Los Outdoor-Events in Franken, Behringersmühle 19

SHOPPEN

FORCHHEIM: `s blaue Stäffala, Wiesenstraße 1, Destillerie „Der Kuckuck“ Edelbrennerei Otto Ammon, Weidenweg 4a * Himmel & Erde Töpfercafé, Hauptstraße 10 * La Boutique, Wiesenstrasse 17 * OSIANDER Buchhandlung, Hauptstr. 42 * United Empire, Hauptstraße 1

ÜBERNACHTUNGEN

EBERMANNSTADT: Ferienhof Stephanus, Stephanusstr. 1, Moggast * Gästehaus Schwanen, Georg-Wagner-Str. 15 **EGGOLSHEIM:** Brauerei - Gasthof Pfister, Eggerbachstr. 22, Weigelshofen Landgasthof Zehner, Feuersteinstraße 5, Drosendorf **EGLOFFSTEIN:** Gasthof-Pension Schlehenmühle, Schlehenmühle 1 * Preuschens-Hof, Hundsboden 21 **FORCHHEIM:** Arivo Aparthotel, Bayreuther Straße 1 **GÖSSWEINSTEIN:** Ferienwohnung Gruber, Behringersmühle 14 * Gasthof zur Behringersmühle, Behringersmühle 8 * Gasthof zur Post, Balthasar-Neumann-Straße 10 * Hotel Krone, Balthasar-Neumann-Straße 9 * Hotel Landgasthof Frankenstern, Behringersmühle 29 * Landhotel-Gasthof Stern, Pezoldstr.5 * Scheffel Gasthof, Balthasar-Neumann-Straße 6 * Stempferhof, Badangerstraße 33 **GRÄFENBERG:** GenussHof Pingold, Lilling 4 **HALLERNDORF:** Gasthof Schneider, Pautzfelder Strasse 16, Pautzfeld **HEROLDSBACH:** Remise Schloss Thurn, Sportplatzstraße 4 **KUNREUTH:** Berg-Gasthof Hötzelein, Regensburg 10 **HILTPOLTSTEIN:** Ferienhof Hohe, Großenhohe 22 **LEUTENBACH:** Ferienwohnung Walberla, Kirchhehnbacher Straße 12 * Gasthaus Salb - Gasthaus zur Sonne, Oberehrenbach 61 **WIESENTAL:** Akzent Hotel Goldner Stern, Marktplatz 6, Muggendorf **OBERTRUBACH:** Gästehaus Brütting, Bärnfels-Dorfstr. 24 * Gasthof Drei Linden, Bärnfels - Dorfstr. 38 * Gasthof „Fränkische Schweiz“, Bergstraße 1 * Gasthof - Pension „Alte Post“, Trubachtalstr. 1



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Forchheim entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/forchheim-region

Franken.

WILLKOMMEN IM STEIGERWALD



St. Anna-Kapelle
am Falkenberg bei Donnersdorf
© TVF / TV Steigerwald / Andreas Hub
Saltzsee © Franken-Therme Bad Windsheim

Erbe, das bereichert - Gegenwart, die verzaubert

Der Steigerwald ist eine Region, die mit ihrer Vielfalt überrascht: Alte Wälder, sonnige Weinberge, historische Städtchen, malerische Dörfer, Flüsse und Teiche, Höhen und Weite. Eine Natur, die anregt zum Haltmachen, zum Genießen, zum Erleben. Hier treffen Sie auf Buchenwälder, die in ihrer Art und Ursprünglichkeit einmalig in ganz Deutschland sind.

Hier wird deutlich, was Kulturlandschaft bedeutet: Erbe, das bereichert, Gegenwart, die verzaubert. Zeit für die fränkische Vielfalt - landschaftlich, kulturell und nicht zuletzt kulinarisch bietet der Steigerwald eine einzigartige Vielfalt. Hier findet vieles zusammen: Urwaldlandschaften, eindrucksvolle Teichlandschaften, Rebhänge. Heimat der Biere und Weinlaune. Traumhafte Fernblicke und Gaumenfreuden.

Ein Tag im Naturpark Steigerwald kann vielseitig sein: wandern, walken, radeln oder biken, entspannen und genießen, schlemmen, Kunst, Geschichte oder Kultur erleben, z. B. in der Weltkulturerbestadt Bamberg, in historischen Städtchen wie Eltmann, Herzogenaurach und Gerolzhofen oder in der prachtvollen Zisterzienserabtei in Ebrach, im malerischen Aischtal, in der Kurstadt Bad Windsheim, in eindrucksvollen Schlössern und Burgen oder bei einer Entdeckungstour in den Baumkronen auf dem Baumwipfelpfad.

Steigerwald Tourismus e.V.

Hauptstraße 10-12, 91443 Scheinfeld, Tel.: 09162 57549990, kontakt@steigerwaldtourismus.com, www.steigerwaldtourismus.com



Rödelseer-Tor Iphofen
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.



Weinberge im Steigerwald
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.



BAUMWIPFELPFAD
STEIGERWALD

Lust auf einen Perspektivwechsel?

Zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis!

barrierefrei

Hinweise zu unseren Führungen und weiteren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage



www.baumwipfelpfadsteigerwald.de

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM STEIGERWALD



Jetzt QR-Code scannen und den Steigerwald online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/steigerwald

Franken.

WILLKOMMEN IM NATURPARK HASSBERGE



Schloss Kleinbardorf
© Ralf Schanze
FrankenTherme
© Florian Trykowski

Wissen Sie, was eine Ganerbenburg ist? Oder was es mit dem „Grünen Band“ auf sich hat? All das und mehr erfahren Sie auf den 23 neuen E-Rad-Erlebnisrouten durch den Naturpark Haßberge bis in den nördlichen Steigerwald im sonnenverwöhnten Norden Bayerns. Hier können Radfahrer die Besonderheiten der unterfränkischen Natur und Kultur im wahrsten Sinne des Wortes erfahren. Die Halb- und Tagestouren führen vorbei an Burgruinen und Landschlössern, laden zur Einkehr in malerischen Fachwerkkorten ein und vermitteln unterhaltsames Wissen zu historischen Persönlichkeiten wie dem berühmten Dichter Friedrich Rückert oder dem Astronomen Regiomontanus. Seit 2021 gehören einige Orte im Naturpark auch zu der Regionalroute „Franken – Genuss mit Wein und Bier“, die zur Deutschen Fachwerkstraße gehört. Die historischen Altstädte mit ihrer Fachwerkromantik laden dort, wo Bier- und Weinfranken sich treffen, zur Einkehr mit regionalen Köstlichkeiten ein.

Tipp: Die neue Fahrradkarte im praktischen Faltkartenformat können Sie bequem im Internet unter www.hassberge-tourismus.de/prospekte bestellen. Alle Touren sind auch in der Navigations-App Komoot auf dem Profil von Haßberge Tourismus aufgeführt.

Haßberge Tourismus e.V. im Naturpark Haßberge

Marktplatz 1, 97461 Hofheim i.Ufr., Tel.: 09523 5033710,
info@hassberge-tourismus.de, www.hassberge-tourismus.de



Apothek Hofheim © Ralf Schanze



© Haßberge Tourismus e.V.

Haßberge Naturgeflüster auf historischen Spuren



© VGN / Andrea Gaspar-Klein

Ankommen, durchatmen und Schritt für Schritt die abwechslungsreiche Naturlandschaft der Haßberge mit ihren Burgen und Schlössern erkunden.

Die 25 Erlebnistouren am „Burgen- und Schlösserwanderweg“ führen als Rundwanderwege zu sagenumwobenen Schlössern, Burgen und Ruinen – vorbei an weiten Wiesentälern, natürlichen Bachläufen und historischen Weinbergen. Auf den Steigerwald-Runden hingegen ergründen Wanderer die stillen Wälder

des Nördlichen Steigerwalds mit seinen einsamen Schluchten, idyllischen Auen und spektakulären Weitsichten. Eingebettet in diese unberührte Natur der Haßberge und des Nördlichen Steigerwalds finden sich Fachwerkensembles aus längst vergangener Zeit und Zeitzeugnisse wie die Burgruine Altenstein, der Zabelstein oder der Landschaftsgarten der Bettenburg in Hofheim in Unterfranken.
TreffpunktDeutschland.de/hassberge

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM NATURPARK HASSBERGE



Landkreis
Bamberg
Landkreis
Haßberge

Landkreis
Rhön-Grabenfeld
Landkreis
Schweinfurt



**Jetzt QR-Code scannen und
den Naturpark Haßberge
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/hassberge

Franken. Steigerwald. Fränkische Schweiz.
Obermain-Jura. Naturpark Haßberge.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS BAMBERG

UND
STADT
BAMBERG



© Tourist-Information
Fränkische Toskana /
Dietmar Dengler

BAMBERG

HOT
SPOT
ORT



Klein Venedig
© LINUS WITTICH

Erleben Sie eine Stadt voller Geschichte und Kultur, im Mittelalter erschaffen und bis heute erhalten. Die Bamberger Altstadt gehört seit 1993 zum UNESCO Weltkulturerbe und begeistert mit ihren historischen Gassen und Plätzen, Kirchen und Bürgerhäusern aus Barock und Mittelalter.

Bamberg ist ein Gesamtkunstwerk. Kaum eine andere Stadt bietet ein solches Bilderbuch der Stile wie Bamberg. Wenn Sie sich gerne auf die Suche nach der Vergangenheit begeben, dann können Sie hier auf eine Zeitreise durch ein ganzes Jahrtausend gehen! TreffpunktDeutschland.de/bamberg

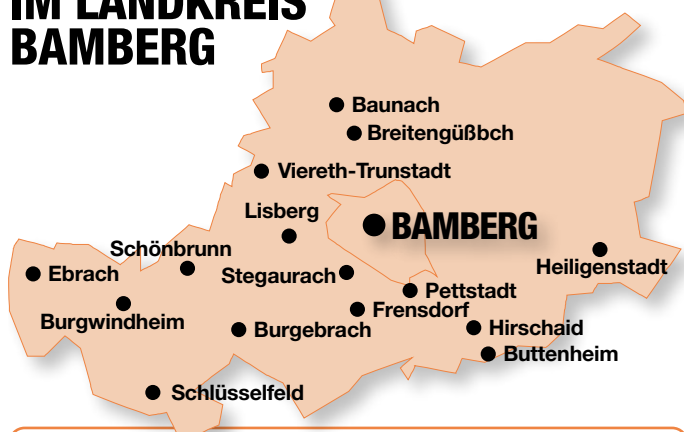


Rathaus
© LINUS WITTICH



Sandstraße
© LINUS WITTICH

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS BAMBERG



Stadt
Bamberg

Stadt
Baunach

Gemeinde
Breitengüßbach

Markt
Burgbrach

Markt
Burgwindheim

Markt
Buttenheim

Markt
Ebrach

Gemeinde
Frensdorf

Markt
Heiligenstadt

Markt
Hirschaid

Gemeinde
Lisberg

Gemeinde
Pettstadt

Stadt
Schlüsselfeld

Gemeinde
**Schönbrunn i.
Steigerwald**

Gemeinde
Stegaurach

Gemeinde
Viereth-Trunstadt

Region
**Fränkische
Toskana**

Landkreis Bamberg Flussparadies Franken



© Flussparadies Franken e. V. / A. Hub / Landratsamt Bamberg

Das Flussparadies Franken will die Menschen in der Region für die heimischen Flusslandschaften begeistern. Denn Flüsse sind die Lebensadern der Natur und prägen wesentlich den Charakter einer Landschaft. Ihr ökologischer Wert liegt in der Dynamik des fließenden Wassers. Es lässt vielfältigste Lebensräume auf engstem Raum entstehen

und wieder vergehen. Die Botschaft lautet: wir brauchen so viele naturnahe Flusskilometer wie möglich. Es müssen gleichzeitig ortsnah hochwertige Erholungsmöglichkeiten am Wasser entstehen und wesentliche Flussbereiche als Ruhezonen für die Natur dienen.
TreffpunktDeutschland.de/bamberg-region



**Jetzt QR-Code scannen
und den Landkreis Bamberg
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/bamberg-region

Neue Residenz



Bamberg Residenz Kaisersaal
© Bayerische Schlösserverwaltung / L. Weiss, München

Die Neue Residenz der Bamberger Fürstbischöfe entstand ab 1613. Die beiden Flügel am Domplatz errichtete Johann Leonhard Dientzenhofer 1697 bis 1703. In den über 40 Prunkräumen sind Stuckdecken, Möbel und Wirkteppiche des 17. und 18. Jahrhunderts zu besichtigen. **Domplatz 8, Bamberg**



© Bayerische Schlösserverwaltung
(www.schloesser.bayern.de)



Treppenhaus / Marburg Bayerische Schlösserverwaltung Gaasch (CbDD)
© Bayerische Schlösserverwaltung
(www.schloesser.bayern.de)



© Staatsbibliothek Bamberg / Gerald Raab

Staatsbibliothek Bamberg

Gegründet während der Säkularisation 1803, vereinigt sie die Büchersammlungen der aufgehobenen Stifte und Klöster des Hochstifts Bamberg und der älteren Bamberger Universität. Die Bibliothek bewahrt mehr als eine halbe Million Bände
Domplatz 8, Bamberg



© Bayerische Schlösserverwaltung / Ulrich Preuffer, München

Alte Hofhaltung Historisches Museum

Die Alte Hofhaltung, gegenüber der Neuen Residenz gelegen, enthält in ihrem Kern noch Mauerreste von Palas und Kapelle der Bischofspfalz des 11. Jahrhunderts. Heute beherbergt die Alte Hofhaltung das Historische Museum der Stadt Bamberg.
Domplatz 7, Bamberg



© LINUS WITTICH Medien / Paulina Saffer

Bamberger Rathaus

Das Rathaus ist mit seinen Wandmalereien und dem exponierten Platz mitten in der Regnitz vermutlich das berühmteste Gebäude in Bamberg. Es wurde in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts erbaut und symbolisiert das Verhältnis zwischen den Bamberger Bürgern und dem Fürstbischof. Dieser wollte für die Errichtung eines Rathauses keinen Grund in der Stadt zur Verfügung stellen, woraufhin die Bürger mit in das Flussbett eingeschlagenen Pfählen eine künstliche Insel schufen und ihr Rathaus sozusagen in den Fluss bauten. Die Regnitz ist die alte Herrschaftsgrenze und trennt die beiden Einflussbereiche der Bürger und des Fürstbischofs. **Obere Brücke, Bamberg**

Bamberg Jahrhundertealte Braukultur im Welterbe



© Andreas Hub / laif / FrankenTourismus / Bamberg TKS

Genuss hat seinen Ursprung mitten in der Altstadt Bambergs: Die Braukultur Bambergs geht viele Jahrhunderte zurück und hat ihren Ursprung bei den Benediktinermönchen von St. Michael.

Der Gang durch die Gassen der Altstadt - in Gänge Weltkulturerbe und ein Gesamtkunstwerk in sich - gibt der Seele Nahrung und bietet mannigfache Gelegenheit, dem gehobenen Genuss zu frönen. Nicht umsonst hat die Slow food-Bewegung die beiden traditionellen Bamberger Rauchbierbrauereien Schlenkerla und Spezial als Passagier auf der „Arche des Geschmacks“ aufgenommen. Sie stellen in ungebrochener Tradition ihr eigenes Rauchmalz in einem handwerklichen, jahrhundertealten Verfahren selbst her und sind die eigentlichen Hüter dieser Bierspezialität, die derzeit in vielen Brauereien wieder populär wird. Diese beiden Brauereien fügen sich ein in eine einmalige Braukultur in Bamberg und im Bamberger Land: Handwerkliche Herstellung, familiengeführte Betriebsstrukturen und traditionelle Brauereigasthöfe. Aber auch Bierkeller gehören im Sommer dazu. So werden die hiesigen Biergärten genannt, da sie oft auf den alten Kellern und Stollenanlagen von einst stehen und diese auch teilweise immer noch nützen.

TreffpunktDeutschland.de/bamberg



© LINUS WITTICH Medien / Paulina Saffer

Sandstraße

Die Sandstraße ist ein Teil der Bamberger Altstadt, direkt unterhalb vom Domberg. Das „Sandgebiet“ bezeichnet den Kern der Altstadt und erstreckt sich von der Oberen Sandstraße am Katzenberg bis zur Unteren Sandstraße bis zur Schweinfurter Straße. In diesem Areal findet auch die berühmte Sandkerwa jedes Jahr im August statt. Die historische Bebauung in diesem Areal steht unter Denkmalschutz und beherbergt unter anderem den Bamberger Kreuzweg, das Bamberger Krippenmuseum und den Krippenweg, sowie das Bamberger Marionettentheater und den Hofwaschbrunnen. Zahlreiche Gasthäuser bieten hier typische fränkische Kost an, zu der ein fränkisches Bier bestens passt.

Obere Sandstraße, Bamberg



© LINUS WITTICH Medien / Paulina Saffer

Schlenkerla

In der historischen Brauerei „Schlenkerla“ wird das berühmte Rauchbier gebraut und ausgeschenkt - und zwar schon in sechster Generation von der Familie Trum.
Dominikanerstraße 6, Bamberg



© Andreas Hub / laif / FrankenTourismus / BAMBERG TKS

Bamberger Gärtner- und Häckermuseum

Als einziges Museum in Süddeutschland bietet es Informationen rund um das gewerbliche innerstädtische Arbeiten und Leben der Gemüse- und Weingärtner, ihre Kultur und Geschichte.
Mittelstraße 34, Bamberg

Bamberger Dom



© LINUS WITTICH Medien / Paulina Saffer

Der Bamberger Dom mit seinen vier Türmen gehört zu den sogenannten Kaiserdomen und hatte damit besondere Bedeutung im Mittelalter. Er gehört heute gemeinsam mit der Bamberger Altstadt zum UNESCO Weltkulturerbe. Die Grundsteinlegung für das Gebäude erfolgte 1004 durch Heinrich II., die Weihe folgte im Jahr 1012. Nachdem das ursprüngliche Gebäude in mehreren Feuern schwer beschädigt worden war, wurde im 12. Jahrhundert ein Neubau im romanischen Stil geplant und begonnen. Der Innenraum wurde nach dem Ende des 30jährigen Krieges barockisiert. So wurden zum Beispiel die im Mittelalter noch mit Wandmalereien versehenen Wände weiß gekalkt. **Domplatz Bamberg**



© LINUS WITTICH Medien / Paulina Saffer



© LINUS WITTICH Medien / Paulina Saffer



Baggersee
© Gemeinde Breitengüßbach

Breitengüßbach

Die Landschaft ist geprägt durch die Wasserläufe des Mains und seiner Zuflüsse sowie durch zahlreich entstandene Baggerseen. Der „Große See“ lädt mit seiner neu gestalteten Badeinsel zum Baden, Paddeln und Angeln ein. Über eine Öffnung ist der See an den Wasserwanderweg Main angebunden. In und um Breitengüßbach finden sich zahlreiche Rad- und Wanderwege, die durch die Natur führen und zum Erkunden einladen. Eine Kleinkunsthöhle und ein Golfplatz bieten willkommene Abwechslung. Darüber hinaus ist Breitengüßbach idealer Ausgangspunkt in die nähere Umgebung, z. B. die Weltkulturerbestadt Bamberg, Vierzehnheiligen oder Kloster Banz. **TreffpunktDeutschland.de/breitenguessbach**



© VG Burgebrach

Burgebrach

Der Markt Burgebrach das „Tor zum Steigerwald“ liegt idyllisch am östlichen Eingang des Steigerwalds. Erstmals im Jahre 1023 urkundlich erwähnt, kann Burgebrach im Jahr 2023 auf 1000 Jahre seines Bestehens und auf eine bewegte und spannende Geschichte zurückblicken. Genießen Sie die abwechslungsreiche Landschaft bei Ihren Wander- und Radtouren durch die schöne Natur oder erleben Sie auf dem ca. 2 stündigen Kulturspaziergang Burgebrach die abwechslungsreiche Geschichte des Marktes und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Eine willkommene Möglichkeit zur Rast bietet sich auf den Kellern oder Biergärten der ansässigen Brauereien und Gastwirtschaften an. **TreffpunktDeutschland.de/burgebrach** 15

BAUNACH



Historischer Marktplatz © Hassberge Tourismus e.V. / Stadt Baunach

Historische Drei-Flüsse-Stadt im Herzen Frankens. Die über 1000-jährige geschichtlich geprägte Stadt liegt im nördlichen Teil des Landkreises Bamberg im Naturpark Hassberge, nahe dem Steigerwald und der Fränkischen Schweiz. In den vergangenen Jahren wurden verschiedene historische Gebäude hochwertig restauriert und modernisiert. Dabei gelang es erstaunlich gut, alte Denkmäler mit modernen Elementen zu kombinieren. Diese einzigartigen Veränderungen im historischen Stadtkern haben die fränkische Kleinstadt zu einem Geheimtipp für Rad- und Wandertouristen werden lassen. **TreffpunktDeutschland.de/baunach**



Alte Baunachbrücke © Stadt Baunach



Baunach
© Melanie Schmitt / Stadt Baunach

BURGWINDEIM



Dorfsee und Schloss © Stephan Hummel / Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach

Naturidyll, Baukunst, Wallfahrt - Burgwindheim ist ein Kulturschatz von gelebter Tradition und Glauben mitten im Naturpark. Als einstige Wasserburg der Herren von Windeheim und späterem Amtssitz der Zisterze Ebrachs mit Marktrecht und Posthalterei kam dem Steigerwald-Kleinod früh Bedeutung zu. Besonders das Hostienwunder und die Wallfahrt zum Heiligen Blut machten den Ort bekannt. Jährlich ziehen farbenfrohe Prozessionen in prächtigen Trachten durch das herausgeschmückte Dorf. Begleitet werden die Wallfahrten um Fronleichnam von Festen, Feiern und zuweilen mittelalterlichen Spektakeln. Ein Besuch lohnt stets: Kulturweg und Führungen leiten Groß und Klein durch Geschichten, Kunst und Wunder des Ortes. Zu Fuß oder Rad ist man hier bestens unterwegs!! **TreffpunktDeutschland.de/burgwindheim**



Blutfest © Stephan Hummel Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach



Pilgerlager © Stephan Hummel Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach



© Heinz Sommer / Markt Buttenheim

Markt Buttenheim

Der Geburtsort der Jeans ist nur wenige Kilometer von Bamberg entfernt und bezaubert nicht nur mit dem Levi-Strauss-Museum. Der Ort am Fuße des Naturparks Fränkischen Schweiz – Veldensteiner Forst könnte idyllischer nicht liegen. Der Markt Buttenheim teilt sich in neun Gemeindeteile auf und ist das Zuhause von etwa 3700 Einwohnern. Auf einer Fläche von etwas mehr als 30 Quadratkilometern erstreckt sich das malerische Gemeindegebiet zwischen Bamberg und Forchheim. Die traumhafte Mittelgebirgslandschaft bezaubert ihre Besucher mit umwerfender Natur und herrlich deftigem fränkischen Essen auf den zahlreichen urigen Bierkellern und Gastwirtschaften.

TreffpunktDeutschland.de/buttenheim



© Bayerischen Staatsforsten AöR / Martin Hertel

Baumwipfelpfad Steigerwald

Der Pfad verläuft auf bis zu 26 Metern Höhe, wobei er sich zunächst durch den Wald schlängelt und dann langsam ansteigt, bis über die Baumkronen. Er ist rund einen Kilometer lang und beherbergt auf halbem Wege einen 42 Meter hohen Aussichtsturm. Oben angekommen, zeigt sich die unbeschreibliche Schönheit des Naturparks Steigerwald, denn hier offenbaren sich beeindruckende Einblicke. Radstein 2, Ebrach



© Arnulf Koch / Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach

Im Tal der Mittleren Ebrach gelegen, befindet sich eines der imposantesten mittelalterlichen Bauwerke Oberfrankens - die ehemalige Zisterzienserabtei. Die eindrucksvolle Anlage gotisch-barocker Gebäude und Gärten und der Abteikirche, welche sich mit dem ikonischen Rosettenfenster über dem Portal besonderer Beliebtheit bei Besuchern erfreut, bettet sich idyllisch zwischen Auenwiesen und hochaufragenden Laubmischwäldern. Mit seiner knapp 900jährigen Geschichte blickt Ebrach auf eine bewegte Vergangenheit zurück, in welcher der Orden Land und Kultur formten und beeinflussten. Mit dem Baumwipfelpfad kann man sich dessen von ganz oben überzeugen.

TreffpunktDeutschland.de/ebrach



Naturbad AcquaSana
© Förster / Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach



Rosette Decke
© Schmäling / Kommunale Allianz Burgwindheim - Ebrach

FRÄNKISCHE TOSKANA



© Tourist-Information Fränkische Toskana / Dietmar Denger

Als Geheimtipp gilt die kleine, aber feine Urlaubsregion rund um Memmelsdorf, Litzendorf und Strullendorf. Die Lage zwischen der 6 km entfernten Weltkulturerbestadt Bamberg und der Fränkischen Schweiz, dem Land der Burgen und Höhlen, bietet sowohl Städte- und Kulturtouristen als auch Natur- und Genussurlaubern eine große Vielfalt an Urlaubsaktivitäten. Am Fuße des fränkischen Jura und am Rande des Naturparks „Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst“ wechseln sich liebliche Landschaftsbilder mit schroffen Felsformationen, schattigen Mischwäldern und Wasserläufen ab. Und gleich dem italienischen Archetyp, findet sich auch hier viel regionaltypische Kulinarik.

TreffpunktDeutschland.de/fraenkische-toskana



© Tourist-Information Fränkische Toskana / Dietmar Denger



© Tourist-Information Fränkische Toskana / Dietmar Denger



© Bayerische Schlösserverwaltung / Christa Brand, Ismaning

Schloss Seehof

Schloss Seehof wurde ab 1686 als Sommerresidenz der Bamberger Fürstbischöfe nach Plänen von Antonio Petrini errichtet. Nach Säkularisation und Privatbesitz waren Ende des 20. Jahrhunderts umfangreiche Sanierungsmaßnahmen nötig. Der Großteil des Schlosses wird heute vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege genutzt. Für Besucher sind neun Schauräume des restaurierten Apartments der Fürstbischöfe zugänglich, darunter der „Weiße Saal“ mit dem virtuellen Deckengemälde von Giuseppe Appiani. Von der Pracht des einstigen Rokokogartens zeugen unter anderem die wiederhergestellte Kaskade mit ihren Wasserspielen sowie einige erhaltene Sandsteinskulpturen von Ferdinand Tietz. Memmelsdorf



© Bauernmuseum Bamberger Land

Frensdorf

Frensdorf liegt südlich der Weltkulturerbestadt Bamberg am Unterlauf der Rauhen Ebrach an den östlichen Ausläufern des Steigerwalds. Die Gemeinde Frensdorf hat sich in Ihrer Geschichte zu einer lebens- und liebenswerten Wohngemeinde entwickelt, in der sich die Bürgerinnen und Bürger, aber auch alle Gäste wohl fühlen. Anziehungspunkte für Besucher sind vor allem die Wallfahrtskirche „Zur Schmerzhafte Dreifaltigkeit“ in Schlüssellau, der Naturbadesee und das Bauernmuseum des Landkreises Bamberg. In Frensdorf wird aber auch gefeiert. Neben den Kirchweihen in den einzelnen Ortsteilen, tragen auch viele Vereinsfeste zur Geselligkeit und einem guten Miteinander bei.

TreffpunktDeutschland.de/frensdorf



© Detlef Danitz

Hirschaid

Erleben Sie unbeschwerte Tage in Hirschaid.

Egal, ob mit den Wanderschuhen, dem Fahrrad oder dem Wohnmobil – Hirschaid ist der richtige Ort für Freizeit- und Urlaubshighlights. Im Erlebnisbad FrankenLagune und der angeschlossenen Wellnesslandschaft, oder in unserer vielfältigen Gastronomie, können Sie anschließend entspannen und genießen.

Rund ums Jahr bietet der Markt Hirschaid eine Fülle von Aktivitäten und Veranstaltungen von gemütlich bis anspruchsvoll. Lernen Sie Hirschaid und sein Umland zu allen Jahreszeiten kennen, und erleben Sie Franken von seiner besten Seite.

TreffpunktDeutschland.de/hirschaid



© FrankenLagune Wellness-Center

FrankenLagune

Das Erlebnisbad der FrankenLagune bietet ein Sportbecken mit 25x10 Metern und sorgt für uneingeschränkten Schwimmspaß auf vier Bahnen. Das Wellness-Center lädt mit Dampfbad und Sauna in wunderschöner Ambiente zu Fitness und Relaxen ein.
Georg-Kügel-Ring 5, Hirschaid



© Detlef Danitz

Heiligenstadt

Der Markt Heiligenstadt i.OFr., mit seinen 24 Ortsteilen ist ein echtes Urlaubsparadies, in welchem Sie die Natur sportlich erleben können.

TreffpunktDeutschland.de/heiligenstadt



© Roland Lösel / Gemeinde Lisberg

Lisberg

Lisberg ist das östliche Tor zum Naturpark Steigerwald. Zum Wandern und Radfahren lädt die kleine Gemeinde mit ihren Wäldern, Seen und Fluren ein. Die abwechslungsreiche Feld-Wald-Landschaft zusammen mit der Tal-Landschaft der Aurach, den Hecken und wildbelassenen Naturstreifen erfreuen die Augen.

Besonders attraktiv sind die Burg Lisberg und das Schloss Trabelsdorf. Kulinarisch wird einiges geboten: in Trabelsdorf die Gastwirtschaften mit haus-eigener biologischer Fisch-zucht, sowie die Brauerei und ein Obstdirektvermarkter. In der Vorburg Lisberg wartet ein Weingut auf Sie.

TreffpunktDeutschland.de/lisberg



Gierfähre
© Gemeinde Pettstadt

Pettstadt

Vor beinahe tausend Jahren wurde Pettstadt erstmals urkundlich erwähnt. Heute ist die sympathische Gemeinde im Regnitztal, südlich von Bamberg, vor allem für die historische Fähre und als Naherholungsort für Fahrradfahrer bekannt. Die bekannteste Attraktion von Pettstadt ist die Gierfähre aus dem 14. Jahrhundert, eine historische Verbindung über die Regnitz – insbesondere für die Wallfahrt in das nahegelegene Amlingstadt. Auf historischen Pfaden kann man die Regnitz heutzutage zwischen März und Oktober überqueren. Die Fähre wird dabei an einem Stahlseil entlang über den Fluss gezogen und kommt somit ohne Motor aus. Sie ist außerdem Teil des regionalen Radnetzweges.

TreffpunktDeutschland.de/pettstadt



© Stadt Schlüsselfeld

Schlüsselfeld

Die reizvolle oberfränkische Kleinstadt an der Reichen Ebrach, die bereits 1336 mit Stadtrecht gegründet wurde, hat sich, mit Türmen und Mauern, ihr spätmittelalterliches Erscheinungsbild bis heute bewahrt. Der Marktplatz mit dem Petrusbrunnen, dem Ensemble der liebevoll restaurierten barocken Bürgerhäuser und den zum Verweilen einladenden Linden verleihen Schlüsselfeld ein romantisches Flair. Das „Obere Tor“, Teil der mittelalterlichen, spätgotischen Befestigungsanlage, empfängt den von Westen kommenden Besucher. Neben dem Oberen Tor steht der aus dem Jahr 1626 stammende Bau des fürstbischöflich-würzburgischen Amtshauses, das heutige Rathaus.

TreffpunktDeutschland.de/schluesselfeld



© Gemeinde Stegaurach

Stegaurach

Unmittelbar vor den Toren der Stadt Bamberg gelegen, ist Stegaurach nicht nur in den Monaten mit „r“ ein beliebtes Ausflugsziel für Fischesser, die auf einen lecker zubereiteten Karpfen nicht verzichten wollen. Ein ausgedehntes Wegenetz lädt zudem zum Wandern und Radfahren in einer landschaftlich reizvollen Umgebung ein. Dass Stegaurach schon immer ein bevorzugtes Besuchsziel war, beweist der Erbauer des Böttingerhauses, J. J. Tobias von Böttinger, der um 1725 ein schlossartiges Landhaus in Stegaurach errichten ließ. 2018 wurde das Böttinger'sche Landhaus mit seinen üppigen Stuckdecken aufwendig saniert.

TreffpunktDeutschland.de/stegaurach



© VG Burgebrach

Schönbrunn

Schönbrunn i. Steigerwald liegt inmitten der sanften Höhen des Steigerwalds in einem Talkessel der Rauhen Ebrach. Erkunden Sie die beeindruckende Landschaft – in einem gut ausgebautem und beschildertem Wander- und Radwegenetz sowie einer PumpTrack-Strecke sind den Outdoor-Aktivitäten keine Grenzen gesetzt. Wandern Sie zum Beispiel zur idyllisch im Wald gelegenen St. Anna-Kapelle. In den 9 Gemeindeteilen finden Sie eine Vielzahl weiterer Kapellen und Marterln. Das Ortsbild wird von der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt mit ihrem Turm aus dem 14. Jahrhundert geprägt. Zum Ausklingen des Tages laden unsere Gastwirtschaften und Bierkeller ein.

TreffpunktDeutschland.de/schoenbrunn-i-steigerwald



Schloß Trunstadt
© Gemeinde Viereth-Trunstadt

Viereth-Trunstadt

Die Gemeinde Viereth-Trunstadt liegt in einem reizvollen Gebiet zwischen Main und den nordöstlichen Ausläufern des Steigerwaldes sowie im stadtnahen Bereich von Bamberg. Eine Mischung aus Erholung, aktivem Urlaub wird durch die direkte Lage an Wander- und Radwegen garantiert. Insbesondere wird auf das Bürgerprojekt des Wanderweges „Weg der Menschenrechte“ hingewiesen. Die fränkische Gastlichkeit in unseren Gaststätten und Brauereien und das kulturelle Angebot machen Ihren Urlaub in unserem Gemeindegebiet zu einem abwechslungsreichen Erlebnis für „Groß und Klein“. Lassen Sie Ihre „Seele baumeln“ und finden Sie für sich das „beste Mittel“ zum Erholen.

TreffpunktDeutschland.de/viereth-trunstadt



Bamberger Krippenwege
Ende November - 06.01.2024, Bamberg

© BAMBERG Tourismus & Kongress Service / Anna Schühlein

Vor fast 400 Jahren haben die Jesuiten die heute noch lebendige, große Krippentradition in der Stadt begründet, aus der sich nach und nach eine ganz eigene lebendige Vielfalt entwickelt hat. Heute sind es vor allem die vielen Kirchenkrippen, auf die sich Krippenliebhaber freuen können – darunter historische und moderne, große und kleine Krippen, Darstellungen aus Stein, Holz, Kunststoff und Papierkonstruktionen.



Fake Food
Essen zwischen Schein und Sein
noch bis 26.11.2023, Altes Rathaus,
Obere Brücke 1, Bamberg

“Fake Food. Essen zwischen Schein und Sein“ ist eine interaktive Ausstellung im Alten Rathaus in Bamberg, die Fragen der Echtheit, der Nachhaltigkeit und der kulturellen Prägung unserer Ernährung behandelt. Präsentiert werden Installationen, Videos und Hörstationen sowie Porzellan und barocke Fayencen aus der Sammlung Ludwig. Im Zentrum steht eine aufwändige Virtual Reality-Anwendung: Die Gäste werden an eine prachtvoll dekorierte Festtafel versetzt, wie sie im Barock-Zeitalter üblich war. Beim interaktiven Tischgespräch können hier verschiedene Themen aus dem Ausstellungskontext aufgegriffen werden. Ohne VR-Brille entpuppt sich der Esstisch als zeitgenössisch.



Martinimarkt
11.11. - 12.11.2023, Bauernmuseum,
Hauptstraße 5, Frensdorf
Die Besucher erwartet ein reichhaltiges Angebot: selbst hergestelltes Gebäck, Kaffee und Kuchen, Bratwürste vom Grill, leckere Feinkost, u.v.m.

Liebe oder Last?! – Baustelle Denkmal Ausstellung

noch bis 29.10.2023, Historischen Museum, Dompl. 7, Bamberg

Kürbisfest

01.10.2023, Altendorf

Strullendorfer Herbst- und Bauernmarkt

08.10.2023, Strullendorf

Tütschengereuther Kirchweih

21.10. - 22.10.2023, Tütschengereuth

Bockbieranstich Brauerei Hummel

03.11.2023, Merkendorf

Bamberger Weihnachtsmarkt

28.11.-23.12.2023, Maximiliansplatz, Bamberg

Adventsmarkt

03.12.2023, Drosendorf

Litzendorfer Weihnachtsmarkt

03.12.2023, Litzendorf

Adventszauber

03.12.2023, Schlüsselfeld

Adventsmarkt

08.12.2023, Hirschaid

Weihnachtsmarkt

09.12. - 10.12.2023, Heiligenstadt

Weihnachtsmarkt

16.12. - 17.12.2023, Memmelsdorf

Winterzauber in Heuchelheim

16.12.2023, Heuchelheim

24. Bamberger Neujahrskonzert

01.01.2024, Konzert- und Kongresshalle, Bamberg

Honigmarkt

13.02.2024, Bamberg

Mittelfastenmarkt

06.-09.03.2024, Bamberg

NOCH MEHR IN DER REGION...



GASTRONOMIE

FrankenLagune – Badespaß

Georg-Kügel-Ring 6
96114 Hirschaid
www.frankenlagune.de



FREIZEIT & SPORT

ProAlpin Kletterwald Veilbron

Veilbronn 17
91332 Heiligenstadt
kletterwald-veilbronn.de

GASTRONOMIE

BAMBERG: Cafe Restaurant Michaelsberg, Michelsberg 10 E * Eckerts Wirtshaus, Obere Mühlbrücke 9 * Hotel Europa Bamberg, Untere Königstraße 6-8 * Hotel Nepomuk, Obere Mühlbrücke 9 * Klee Hof in der Gärtnerstadt, Untere Königstraße 6 * Le Baldinger - Boutique Hotel, Lange Straße 22 * Restaurant Altenburg, Altenburg 1 **BREITENGÜSSBACH:** Gasthof Rieneck, Hauptstraße 36, Zückshut * Hotel Vierjahreszeiten, Am Sportplatz 6 **BURGEBRACH:** Gasthof Goldener Hirsch, Hauptstraße 14 **HEILIGENSTADT:** Landgasthof Lahner, Veilbronn 10 **HIRSCHHAID:** Hotel Göller, Nürnberger Str. 96-100 **MEMMELSDORF:** Hotel Brauerei Gasthof Höhn, Hauptstr. 11 * Hotel & Brauereigasthof Drei Kronen, Hauptstraße 19 **MEEDENDORF:** Gasthaus Hoh, Kapellenplatz 5 **SCHESLITZ:** Restaurant im Schloss Burgellern, Kirchplatz 1 **SCHLÜSSELFELD:** Hotel „Zum Storch“, Marktplatz 20 **STRULLENDORF:** Landgasthof Büttel, Litzendorferstraße 3, Geisfeld **VIERETH-TRUNSTADT:** Brauerei-Gasthof Kundmüller, Weiher 13 **WERNSDORF:** Gasthof Schiller, Amlingstadter Str. 14

KUNST & KULTUR

BAMBERG: Bamberger Gärtner- und Häckermuseum, Mittelstraße 34 * Internationales Künstlerhaus Villa Concordia, Concordiastraße 28 * Konzert- und Kongresshalle Bamberg, Mußstraße 1 **FRENSDORF:** Bauernmuseum Bamberger Land, Hauptstraße 5

FREIZEIT & SPORT

HEILIGENSTADT: Kletterwald Veilbron, Veilbronn 17 **HIRSCHHAID:** FrankenLagune Wellness-Center & Badespaß, Georg-Kügel-Ring 5

SHOPPEN

BURGEBRACH: Lamprecht Handmade, Zum Kreuzstein 5

ÜBERNACHTUNGEN

BAMBERG: B&B Hotel Bamberg, Hartmannstraße 9 * Gästehaus HÖLLE 2, Alter Graben * Hotel Europa Bamberg, Untere Königstraße 6-8 * Hotel Nepomuk, Obere Mühlbrücke 9 Le Baldinger - Boutique Hotel, Lange Straße 22 **BREITENGÜSSBACH:** Hotel Vierjahreszeiten, Am Sportplatz 6 **BURGEBRACH:** Gasthof Goldener Hirsch, Hauptstraße 14 **HEILIGENSTADT:** Landhaus Sponsel-Regus, Veilbronn 9 **HIRSCHHAID:** Hotel Göller, Nürnberger Str. 96-100 **MEMMELSDORF:** Hotel Brauerei Gasthof Höhn, Hauptstr. 11 * Frankenhotel Drei Kronen, Hauptstraße 19 **POMMERSFELDEN:** Hotel Gasthof „Grüner Baum“, Hauptstr. 18 **SCHESLITZ:** Hotel Sonne, Fränkische-Schweiz-Straße 1, Würgau * Restaurant im Schloss Burgellern, Kirchplatz 1 **SCHLÜSSELFELD:** Hotel „Zum Storch“, Marktplatz 20 **STRULLENDORF:** Landgasthof Büttel, Litzendorferstraße 3 **VIERETH-TRUNSTADT:** Brauerei-Gasthof Kundmüller, Weiher 13 **WERNSDORF:** Gasthof Schiller, Amlingstadter Str. 14



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Bamberg entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/bamberg-region

Franken. Steigerwald. Fränkische Schweiz.
Nürnberger Land

WILLKOMMEN IM LANDKREIS ERLANGEN- HÖCHSTADT

UND
STADT
ERLANGEN



Fachwerk
© Stadt Baiersdorf

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS ERLANGEN- HÖCHSTADT



Stadt
Baiersdorf
Stadt
Erlangen
Markt
Heroldsberg



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Erlangen
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/erlangen-region

ERLANGEN

**HOT
SPOT
ORT**



Erlanger Altstadt © Detlef Danitz

Französisches „Savoir-vivre“ in Franken: Zu einer der besterhaltenen barocken Planstädte Deutschlands zählt die Hugenottenstadt Erlangen. Von Markgraf Christian Ernst errichtet, ist die Stadt gegenwärtig ein Denkmal von europäischem Rang. Die lebendige Innenstadt, die aus der im 17. Jahrhundert errichteten Neustadt „Christian Erlang“ hervorgeht, ist heute ein Treffpunkt für Jung und Alt. Geprägt von internationalem Flair, das bereits seit der Hugenottenzeit besteht, ist Erlangen die kleinste bayerische Großstadt. Barocke Bauten, markgräfliche Pracht, moderne Architektur und viele Grünflächen laden Gäste und Einheimische zum Genießen und Verweilen ein. TreffpunktDeutschland.de/erlangen



Orangerie © Detlef Danitz



Einkaufsparadies Hauptstraße
© Detlef Danitz

Erlangen Radfahren in und um Erlangen



Orangerie und Schlossgarte
© Gideon Heede

Erlangen hat für alle Radbegeisterte und auch die, die es noch werden wollen, einiges zu bieten. Nicht umsonst bezeichnet sich die Stadt auch als Fahrradstadt. Ein 380 km Radverkehrsnetz, bestehend aus 13 Haupttrouten und zwei Grünrouten, kann man sich hier „erradeln“. Doch nicht nur in der Stadt macht es Spaß aufs Fahrrad umzusatteln. Erlangen liegt direkt am Regnitz-Radweg, zwischen dem Aischgründer Karpfenland und der Fränkischen

Schweiz. Das bietet Potential für tolle Fahrradtouren. Ob rund um Erlangen mit tollen Naturschutzgebieten und dem Dechendorfer Weiher, Spuren des Karpfens auf dem Aischgründer Karpfenradweg, die Metropolregion Nürnberg mit Kirchengärten und alten Ruinen oder die Fränkische Schweiz mit beeindruckender Natur - ob Mini-Radreise oder entspannte Halbtagestour - hier wird sicher jeder Radler fündig.

TreffpunktDeutschland.de/erlangen

WIR WISSEN, WORAUF ES ANKOMMT

Genau das richtige Hotel.

ERWARTEN SIE MEHR



ZIMMER

- 186 Standardzimmer
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Moderne Badezimmer
- Bügeleisen und -brett
- Auswahl unterschiedlicher Kissen
- 40" LED-TV inkl. Google Chromecast
- Effizienter Arbeitsbereich
- USB-Steckdosen
- 15" Safe inklusive Ladefunktion
- Kaffee- und Tee-Station
- Haartrockner



AUSSTATTUNG

- Apple-Mac-Business-Corner
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Tiefgarage



ESSEN & TRINKEN

- Reichhaltiges Express Start™ Frühstück sowie nach Wahl auch „Grab & Go!“
- 24 Stunden Service an unserer Lobbybar

VERANSTALTUNGEN

- Meetingraum mit Tagungstechnik für bis zu 16 Personen
- Bitte wenden Sie sich für ein individuelles Angebot an reservations@hi-express-erlangen.de

BREAKFAST HOURS

- Montag bis Freitag 06.30 – 10.00 Uhr
- Sa., So. und Feiertage 07.00 – 11.00 Uhr



HOLIDAY INN EXPRESS® ERLANGEN
Güterbahnhofstraße 9, 91052 Erlangen

T: +49 (0) 9131 68198-0
F: +49 (0) 9131 68198-555
frontdesk@hi-express-erlangen.de

Buchen Sie direkt bei uns
und werden Sie
IHG® Rewards Club Mitglied



EIN **IHG®** HOTEL
ERLANGEN

Palais Stutterheim Kunstpalaais Erlangen



© Detlef Danitz

Das Gebäude, das 1728-1730 nach den Entwürfen von Wenzel Perner für Amtshauptmann Christian Hieronymus von Stutterheim erbaut wurde, diente nach dem Schlossbrand am 14. Januar 1814 bis 1817 als Alterswohnsitz der Markgräfin Sophie Caroline Marie. Neben der Stadtbibliothek beherbergt das prachtvolle Gebäude, dass zwischen 1836 und 1971 als Rathaus genutzt wurde, heute das Kunstpalais mit der Städtischen Sammlung. **Marktplatz 1, Erlangen**



© Detlef Danitz



© Kunstpalais Erlangen



© Detlef Danitz

Schlossgarten

Der Erlanger Schlossgarten, mit einer Größe von 7,5 ha, gilt als eine der frühesten barocken Gartenanlagen Frankens. Als Hauptattraktion des Parks zählt der im Jahr 1706 von Elias Rantz entworfene Hugenottenbrunnen. Die unterste Ebene stellt Mitglieder vornehmer Hugenottenfamilien dar, in der Mitte sind antike Gottheiten und ganz oben der Markgraf Christian Ernst zu sehen. Das Reiterstandbild des Markgrafen Christian Ernst zählt als weiteres Highlight des Parks und wurde ebenfalls von Rantz in den Jahren 1711-1712 geschaffen. Ein Sandsteinblock wurde zur Fertigung aus den Steinbrüchen am Burgberg gehauen. **Schlossplatz 4, Erlangen**



© Jochen Quast / Theater Erlangen

Das Theater Erlangen

Das Theater Erlangen vereint die Spielstätten Markgrafen-theater und das Theater in der Garage. Das Theater Erlangen hat ein eigenes Ensemble, dem zwischen acht und zehn Schauspielerinnen und Schauspielern angehören. Das vielseitige Programm umfasst eigene Schauspielproduktionen – vom Klassiker bis zum zeitgenössischen Stück – sowie „Extra“ Veranstaltungen, d.h. Lesungen, offene Proben, Foyergespräche, Matineen und Podiumsdiskussionen. Es gibt ein großes Angebot für Kinder und Jugendliche. Das Theater Erlangen bietet darüber hinaus ein theaterpädagogisches Programm für jede Altersgruppe. **Hauptstr. 55, Erlangen**

BAIERSDORF



Baiersdorf © Stadt Baiersdorf

Ein vielfältiges Kulturprogramm und interessante Sehenswürdigkeiten aus einer reichen Geschichte präsentieren sich den Bewohnern und allen Besuchern der Meerrettichstadt. Der kleine historische Ortskern mit Fachwerk- und Barockbauten bietet ein stimmungsvolles Ambiente. Dazu zählt auch die Stadtpfarkirche St. Nikolaus aus dem 11. Jahrhundert. Ein Besuch entführt in die vergangenen Zeiten der Gotik und des Barocks und zeugen von einer bewegten Vergangenheit. Der über 600 Jahre alte Judenfriedhof weiß auch die eine oder andere Begebenheit aus früheren Tagen zu erzählen. Und es gibt noch viele andere Sehenswürdigkeiten in Baiersdorf zu entdecken.

TreffpunktDeutschland.de/baiersdorf



Fachwerk
© Stadt Baiersdorf



Juedischer Friedhof
© Stadt Baiersdorf



© Felix Löchner / Weißes Schloss Heroldsberg

Weisses Schloss Heroldsberg

Vom Herrensitz zum Museum. Das Weiße Schloss in Heroldsberg wurde um 1478 als Herrensitz der Nürnberger Patrizierfamilie Geuder erbaut. Das Weiße Schloss ist inzwischen im Besitz des Marktes Heroldsberg und diente im 20. Jahrhundert lange als Rathaus, bevor es nach umfangreicher Sanierung zu einem Museum umgestaltet wurde. Aufgrund der Geschichte des Hauses befasst sich ein wesentlicher Teil der Ausstellungen mit dem Leben und Wirken der Geuder. Gezeigt werden neben Portraits der Familie Geuder mittelalterliche Urkunden, zum Beispiel mit der Originalunterschrift von Kaiser Leopold I., Bücher, historische Landkarten, genealogische Darstellungen und mehr. **Kirchenweg 4, Heroldsberg**



© Felix Löchner /
Weißes Schloss Heroldsberg



Markus Tuschler, Diana Göttin der Jagd,
Ölwd., Livorno 1737, Rotes Schloss
© Weißes Schloss Heroldsberg



10 im Schloss

Zeitgenössische Kunst aus dem Erlanger Oberland

29. September 2023 bis 21. April 2024
www.weisses-schloss-heroldsberg.de



Erlanger Winterzauber

27.11.-24.12.2023, Erlangen



Eislaufspaß in Erlangen
 © ETW Anne Zarnicke

Verteilt über die ganze Stadt bieten drei Weihnachtsmärkte (Erlanger Waldweihnacht am Schlossplatz, Historischer Weihnachtsmarkt und Altstädter Weihnachtsmarkt), eine neue Variante der Eislauffläche, „Erlangen like on Ice“, und eine Kindereisenbahn Weihnachtsambiente in der Innenstadt.



© Hans Braxmeier / Kulturidee GmbH

Die Lange Nacht der Wissenschaften

21.10.2023, Erlangen, Nürnberg, Fürth
 Eine Nacht voll Wissenschaft. Rund 300 Hochschulen, Forschungseinrichtungen, forschungsnahe Einrichtungen, Unternehmen und Museen öffnen ihre Türen in Nürnberg, Fürth und Erlangen.

Kirchweih

29.09.-02.10.2023, Lonerstadt

High Five

Die Sammlung in Bewegung
 Bia 05.05.2024, Kunstpalais, Erlangen

Kerwa in Weisendorf-Buch

13.-16.10.2023, Weißendorf-Buch

Neidorf Stodelkerwa

20.-23.10.2023, Neidorf

Lebendiger Adventskalender

01.-24.12.2023, Marktplatz, Herzogenaurach

NOCH MEHR IN DER REGION...



KUNST & KULTUR

E-Werk Kulturzentrum

Fuchsenwiese 1
 91054 Erlangen
www.e-werk.de



ÜBERNACHTEN

Holiday Inn Express Erlangen

Güterbahnhofstraße 9
 91052 Erlangen
www.ihg.com



SHOPPEN

Living in Kork

Schleifweg 9
 91058 Erlangen
www.living-in-kork.de



KUNST & KULTUR

Theaterbühne Fifty-Fifty e.V.

Südliche Stadtmauerstraße
 191054 Erlangen
www.theaterfiftyfifty.de

GASTRONOMIE

ERLANGEN: Ristorante-Pizzeria Cucina di Napoli, Engelstraße 15 **MARLOFSTEIN:** Hotel & Gasthof - Alter Brunnen, Am alten Brunnen 1

KUNST & KULTUR

ERLANGEN: Brauereimuseum der Steinbach Bräu, Vierzigmannstraße 4 * E-Werk Kulturzentrum, Fuchsenwiese 1 * Palais Stutterheim, Marktplatz 1 * Siemens MedMuseum, Gebbertstraße 1 * Stadtmuseum Erlangen, Martin-Luther-Platz 9 * Theater Erlangen, Hauptstr. 55 * Theaterbühne Fifty-Fifty e.V., Südliche Stadtmauerstraße 1 **HEROLDSBERG:** Weißes Schloss Heroldsberg, Kirchenweg 4

FREIZEIT & SPORT

ERLANGEN: Boulderhalle - der steinbock, Bierlachweg 45

SHOPPEN

ERLANGEN: dörfner - internationale wohnkultur, Friedrichstraße 5 * Kernwein'z, Fahrstraße 14 * Living in Kork, Schleifweg 9 * Maryam Maßschneider Atelier, Häuslinger Str. 24 * schauburg - möbel.design.lebensart, Friedrichstraße 1

ÜBERNACHTUNGEN

ADELSDORF: Landgasthof Niebler, Neuhauser Hauptstr. 30

ERLANGEN: Altstadthotel Grauer Wolf, Hauptstraße 80-82 * Creativhotel Luise, Sophienstr. 10 * Holiday Inn Express Erlangen, Güterbahnhofstraße 9 * Quality Hotel Erlangen, Bayreuther Straße 53 **MARLOFSTEIN:** Hotel & Gasthof - Alter Brunnen, Am alten Brunnen 1



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Erlangen-Höchststadt entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/erlangen-region

Franken.

WILLKOMMEN IM FICHTELGEBIRGE



© TZ Fichtelgebirge / Florian Manhardt

Natürliche Faszination in Franken

Die Erlebnisregion Fichtelgebirge liegt im Norden Bayerns. Sie gehört zu den wald- und gesteinsreichen Mittelgebirgen Deutschlands und erhebt sich hufeisenförmig bis über 1.000 Meter.

Das Fichtelgebirge bietet vor allem Aktivurlaubern ganzjährig ein breites Angebot an traditionellen und modernen Sportarten: Neben Wanderern und Radfahrern kommen hier E-Biker, Mountainbiker, Nordic Walker und Sommerrodler während der warmen Jahreszeit auf ihre Kosten. Das dichte Wander- und Radwegenetz – darunter der Qualitätswanderweg „Fränkischer Gebirgsweg“, der Mainradweg oder der Brückenradweg Bayern-Böhmen – führt durch die Natur- und Aktivlandschaft Fichtelgebirge. Darüber hinaus verbindet das flächendeckende Gesamtnetz an Fahrradbussen von Fichtelgebirge-mobil die weitverzweigten Wege der Region.

Auch kulturell hat das Fichtelgebirge viel zu bieten: Neben den Luisenburg-Festspielen in Wunsiedel und den Richard-Wagner-Festspielen in Bayreuth findet man hier auch das größte Porzellan-Museum Europas.

Für alle Gesundheits- und Wellness-Liebhaber steht das neue Siebenquell GesundZeitResort mit Therme und Hotel zur Verfügung. Zusätzlich bietet das neue AlexBad in Bad Alexandersbad präventive Gesundheitsangebote an.

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.

Gablonzer Str. 11, 95686 Fichtelberg, Tel.: 09272 969030, info@fichtelgebirge.bayern, www.fichtelgebirge.bayern



© TZ Fichtelgebirge / Florian Manhardt



Familienradeln um den Weißenstädter See © TZ Fichtelgebirge

Fichtelgebirge Felsformationen aus Granit, Moospolster und Moore



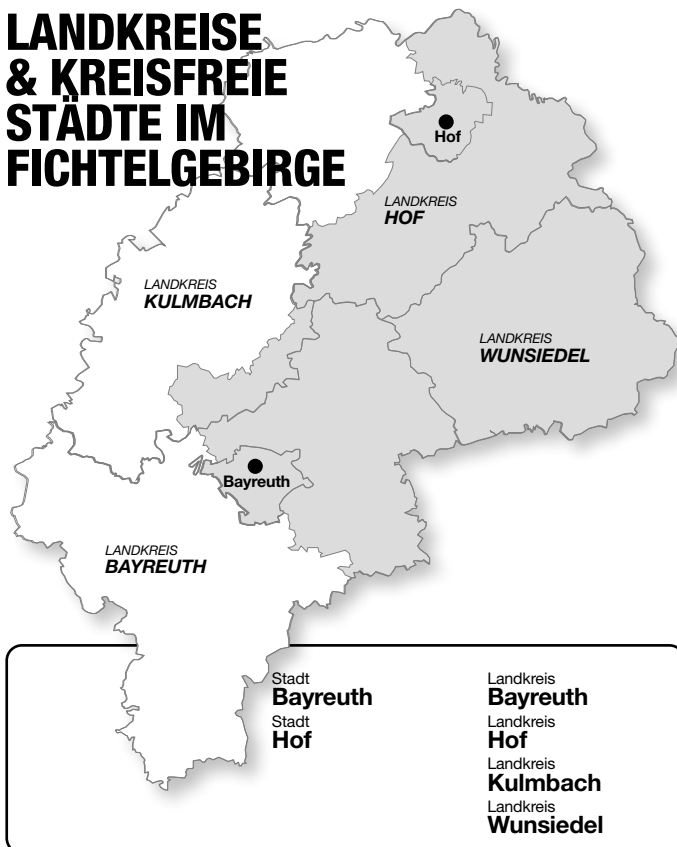
Felstor Kiebitzstein im Naturpark Steinwald © Oberpfälzer Wald, Landkreis Tirschenreuth / Tourismusverband Ostbayern e.V.

Naturpark Steinwald.

Klein, aber keineswegs unbedeutend, ist der Naturpark Steinwald. Wie der Name verrät, gibt es im Naturpark zahlreiche beeindruckende Felsformationen und Blockhalden aus Granit, seltener auch Basalt. Zu den bekanntesten zählen der Hackelstein, der Zipfelfannfelsen und der Saubadfelsen. Weil man hier außergewöhnliche Zeugnisse der Erdgeschichte findet, gehört der Naturpark gleichzeitig zum Kerngebiet des Bayerisch-Böhmischen Geoparks. Der Granitzug des Steinwaldes ist nahezu geschlossen mit Wald be-

deckt. Fichte, Tanne, Buche, Bergahorn, aber auch Kiefern und Eichen schmücken die Landschaft. Preiselbeeren und Heidelbeeren wechseln sich ab mit Moospolstern, der weißen Blüte des Siebensterns und dem geschützten Rippenfarn. Der 230 Quadratkilometer große Naturpark Steinwald ist der zweitkleinste Naturpark in Bayern. Dabei bietet seine verhältnismäßig kompakte Fläche mit Weihern und Teichen, Quellbächen, Mooren und mageren Feuchtwiesen geschützte Lebensräume für eine erstaunliche Vielzahl von Arten. **TreffpunktDeutschland.de/naturpark-steinwald**

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM FICHTELGEBIRGE



Stadt
Bayreuth
Stadt
Hof

Landkreis
Bayreuth
Landkreis
Hof
Landkreis
Kulmbach
Landkreis
Wunsiedel



**Jetzt QR-Code scannen
und das Fichtelgebirge
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/fichtelgebirge

Franken. Fichtelgebirge. Fränkische Schweiz.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS BAYREUTH

UND
STADT
BAYREUTH



© Touristinformation
VG Hollfeld



© Tourismus GmbH Ochsenkopf

Der Landkreis Bayreuth ist ein wunderbares Reiseziel für alle, die eine Mischung aus Natur, Kultur und Erholung suchen. Die Region bietet eine Fülle an Möglichkeiten, um einen abwechslungsreichen Urlaub zu verbringen. Wer gerne in der Natur unterwegs ist, findet hier eine traumhafte Landschaft mit malerischen Seen, idyllischen Flüssen und Bergen zum Wandern und Klettern. Der Fränkische Jura und das Fichtelgebirge sind bekannte Wanderregionen, die mit ihren herrlichen Aussichten und Wanderwegen begeistern. Wer es etwas gemütlicher mag, kann eine Kanutour auf der Wiesent unternehmen oder auf dem gut ausgebauten Radwegenetz des Landkreises radeln. Kulturinteressierte kommen im Landkreis Bayreuth ebenfalls auf ihre Kosten. TreffpunktDeutschland.de/bayreuth-region

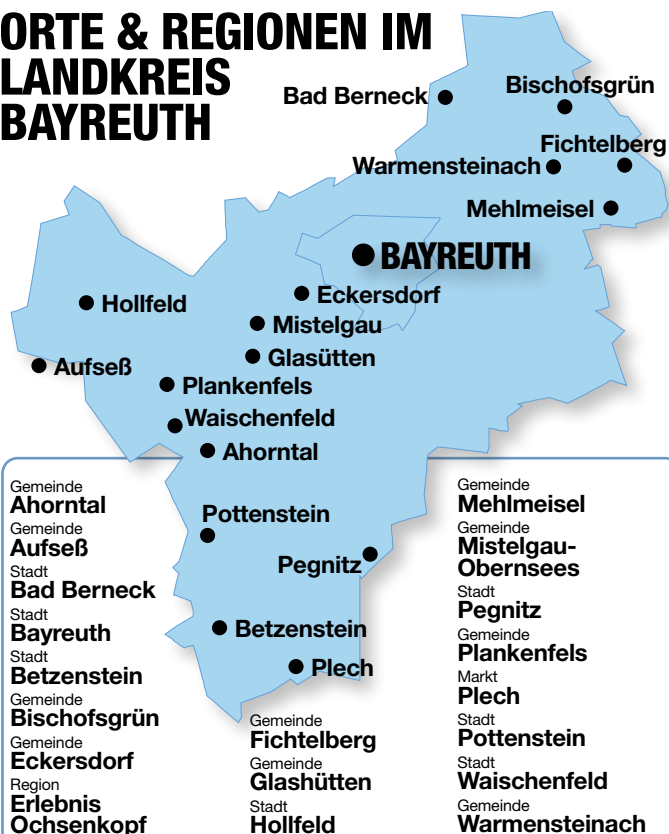


Pottstein
© Detlef Danitz



Waischenfeld
© Detlef Danitz

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS BAYREUTH



**HOT
SPOT
ORT**

© Detlef Danitz

International bekannt ist die oberfränkische Stadt Bayreuth durch die Wagner-Festspiele. Sicher nicht das einzige Highlight, das die Herzen der Opernfreunde höher schlagen lässt. Das von der Markgräfin Wilhelmine beauftragte barocke Markgräflische Opernhaus gehört, mit seinem prunkvollen Konzertsaal, zu Recht zum UNESCO Weltkulturerbe. Überhaupt hat Bayreuth für Kulturfreunde viel zu bieten, und muss sich nicht hinter den großen Nachbarn der Metropolregion verstecken. Die hübsche historische Altstadt mit vielfältigen Shopping-Möglichkeiten, das Neue Schloss mit dem Hofgarten und, etwas außerhalb, die Eremitage sind Zeugnisse einer schillernden Vergangenheit. TreffpunktDeutschland.de/bayreuth



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Bayreuth
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/bayreuth-region

Altes Schloss Eremitage



Sonnentempel und Orangerie © Meike Kratzer / Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH

Wie das Opernhaus, das Neue Schloss oder der Hofgarten, ist auch die Eremitage Zeugnis des Lebens einer einzigartigen Frau, deren Schaffen bis heute wesentlich das Stadtbild Bayreuths prägt. Die Eremitage gilt als historische Schloss- und Parkanlage von europäischem Rang. Markgräfin Wilhelmine begann ab 1735 mit dem systematischen Ausbau der ehemaligen Einsiedelei. Sie ließ das Alte Schloss neu gestalten und richtete dort ein Musikzimmer und ein japanisches Kabinett ein, beides Meisterwerke des Rokoko. Sie ließ das „Neue Schloss“ errichten, mit dem zentralen Sonnentempel und einer halbkreisförmigen Orangerie um das große Bassin mit seinen Figurengruppen und Wasserspielen. **Eremitage 4, Bayreuth**



Kanalgarten
© Thomas Köhler / Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de



Parnass
© Thomas Köhler / Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de



© www.maiselandfriends.com

Maisel & Friends

Das Brauereigelände von Maisel & Friends steht seit vier Generationen für Biervielfalt und Bierqualität. Diese Passion für das Brauhandwerk können Besucher bei einer Tour durch Maisel's Bier-Erlebniswelt entdecken. Nachdem man erfahren hat, wie hier früher Bier gebraut wurde, geht es von der Vergangenheit in die Gegenwart. Am Ende der Tour kommen die Besucher an der modernen Maisel & Friends Brauwerkstatt vorbei, wo sie den Braumeistern über die Schulter schauen können. Neben Bier begeistert das Familienunternehmen mit Handgemachtem und Genuss aller Art. Es ist ein Eldorado für Feinschmecker, Bierinteressierte sowie Kunst- und Kulturliebhaber, auf dem es viel zu entdecken und zu genießen gibt.

Andreas-Maisel-Weg 1, Bayreuth



© LINUS WITTICH Medien / Detlef Danitz

Richard Wagner Museum

Das Museum präsentiert sich dem Besucher mit drei thematisch unterschiedlichen Dauerausstellungen: Im Haus Wahnfried selbst erleben die Besucher am authentischen Ort eine Dokumentation zum Leben, Werk und Schaffen Richard Wagners. Der 2015 eröffnete Erweiterungsbau, der in Regie des renommierten Berliner Museumsarchitekten Volker Staab konzipiert wurde, widmet sich der Aufführungsgeschichte der Bayreuther Festspiele von den Anfängen bis zur Gegenwart. Die wertvolle Sammlung ist erstmals in dieser Vielfalt zu sehen.

Richard-Wagner-Str. 48, Bayreuth



Bayreuth Opernhaus
© Achim Bunz / Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)

Markgräflisches Opernhaus

Markgräfin Wilhelmine, die Lieblingsschwester Friedrichs des Großen, verwandelte Bayreuth im 18. Jahrhundert in ein glanzvolles Zentrum der Kunst und Kultur. Besuchen Sie unbedingt das Markgräflische Opernhaus, das als schönstes erhaltenes Barocktheater gilt und heute zum UNESCO Welterbe zählt. Das Haus ist ganzjährig für Besucher geöffnet und täglich führt eine multimediale Filminszenierung in die alle Sinne ansprechende Welt des barocken Opernhauses ein.

Opernstraße 14, Bayreuth



© LINUS WITTICH Medien / Detlef Danitz

Bayreuther Festspielhaus

1876 fand im Festspielhaus auf dem Grünen Hügel nach zweijähriger Bauphase die Uraufführung seines „Ring des Nibelungen“ statt. Bis heute sind die Bayreuther Festspiele das bedeutendste Opernfestival Deutschlands

Festspielhügel 1-2, Bayreuth



© LINUS WITTICH Medien / Detlef Danitz

Haus Wahnfried

Rund um Richard Wagners ehemaliges Wohnhaus und seine Grabstätte am Rande des Hofgartens erhalten Interessierte persönliche Einblicke in das Leben des Komponisten. **Richard-Wagner-Str. 48, Bayreuth**



Statue Göttin Diana Schlosspark Fantaisie © Mikhail Butovskiy / Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH

Fantaisie und Sanspareil

Die römischen Villen, die Friedrich und Wilhelmine auf ihrer Italienreise 1754/55 kennengelernt hatten, sollen die Anregung für den Bau eines fürstlichen Lustschlosses gewesen sein. Den Namen Fantaisie erhielt das Schloss und der Park von Elisabeth Friederike Sophie, der Tochter des Markgrafenpaares. Der reizvolle Schlosspark ist geprägt von Elementen aus drei wichtigen Stilphasen: Rokoko, Empfindsamkeit und Historismus. Ergänzend dazu wurde im Schloss das erste deutsche Gartenkunst-Museum eingerichtet. Seltene Exponate, Inszenierungen und Kurzfilme stellen dort die Geschichte der mitteleuropäischen Gartenkunst lebendig dar. **Bamberger Str. 3, Eckersdorf**



© www.maiselandfriends.com

Maisel & Friends

Das Brauereigelände von Maisel & Friends steht seit vier Generationen für Biervielfalt und Bierqualität. Diese Passion für das Brauhandwerk können Besucher bei einer Tour durch Maisel's Bier-Erlebniswelt entdecken. Nachdem man erfahren hat, wie hier früher Bier gebraut wurde, geht es von der Vergangenheit in die Gegenwart. Am Ende der Tour kommen die Besucher an der modernen Maisel & Friends Brauwerkstatt vorbei, wo sie den Braumeistern über die Schulter schauen können. Neben Bier begeistert das Familienunternehmen mit Handgemachtem und Genuss aller Art. Es ist ein Eldorado für Feinschmecker, Bierinteressierte sowie Kunst- und Kulturliebhaber, auf dem es viel zu entdecken und zu genießen gibt.

Andreas-Maisel-Weg 1, Bayreuth

AHORNTAL



Ahornthal mit Burg Rabenstein
© Burg Rabenstein Event GmbH

Das Ahornthal – eine der bezauberndsten Gegenden der Fränkischen Schweiz. Zum einen das weite, beschauliche Ahornthal, zum anderen Felsenungebüden, die das Ailsbachtal überragen. Ruhige, landschaftlich sehr reizvolle markierte Wanderwege laden zum Erkunden der idyllischen Gegend ein. Im Ailsbach mit seinen Mäandern ist eines der größten Bachmuschelvorkommen zu finden. Das Ahornthal verwöhnt mit herzhafter fränkischer Küche und süffigen Bierspezialitäten aus den ansässigen Brauereien.

Übrigens: Der „Fränkische Gebirgsweg“ führt durch das Ahornthal. TreffpunktDeutschland.de/ahornthal



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz

BAD BERNECK



© Florian Fraaß

Bad Berneck liegt wunderschön eingebettet zwischen sieben Bergen im westlichen Fichtelgebirge und zieht schon seit hundert Jahren Freunde der Romantik an. Wer Ruhe und Erholung sucht, ist hier genau richtig: die entspannenden Kuranlagen, die historische Altstadt, zahlreiche Burgruinen, das herrliche Ölschnitztal oder ein großartiges Wanderwegenetz machen Bad Berneck zu einem idealen Ausflugsziel für jeden. Bad Berneck gilt auch als ein Paradies für Burgenfreunde. Sechs ehemalige Burgranlagen liegen um den Ort herum verteilt und erwarten ihre Besucher im mittelalterlichen Flair.

TreffpunktDeutschland.de/bad-berneck



Neue Kolonnade Kurpark Bad Berneck
© Florian Fraaß

AUFSESS



Schloss Aufseß © Touristinfo VG Hollfeld / Heike Blume

Aufseß liegt inmitten des Erholungsgebietes Fränkische Schweiz. Spaziergänge, Wanderungen, Burgen und Höhlen sorgen für Kurzweile, Erholung und wunderbare Naturerlebnisse.

Eine Besonderheit: Vier Brauereien, die das original fränkische Bier herstellen, können über den extra ausgewiesenen Brauereienweg erkundet werden. Der ca. 14 km lange Rundweg führt von Aufseß aus durch die Orte Neuhaus, Sachsenhof, Hochstahl und Heckenhof. Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 Stunden. Brauereiführungen sind nach vorheriger Anmeldung möglich.

TreffpunktDeutschland.de/aufseß



Kletterfelsen Aufseß Neuhaus
© Touristinfo VG Hollfeld / Bernd Lippert



Osterbrunnen in Hochstahl
© Touristinfo VG Hollfeld / Bernd Lippert



Blick auf das Pilegamtsschloß
© Touristinfo Maassenhaus Betzenstein

Betzenstein

Betzenstein, die kleinste Stadt der Fränkischen Schweiz. Noch heute findet man zahlreiche Spuren vergangener Zeiten im mittelalterlichen Städtchen: Zwei Burgen, Pilegamtsschloß, Barockkirche und den 92 m tiefen Brunnen aus dem 16. Jahrhundert.

TreffpunktDeutschland.de/betzenstein



Bischofsgrün Ortsansicht
© Simone Werner-Ney / Tourismus GmbH Ochsenkopf

Bischofsgrün

Der idyllisch in der Erlebnisregion Ochsenkopf gelegene Ort, eingerahmt von den beiden höchsten Erhebungen Nordbayerns, dem Schneeberg und dem Ochsenkopf, ist seit 1992 der einzige Heilklima[1]tische Kurort in Nordbayern.

TreffpunktDeutschland.de/bischofsgruen



Alpine Coaster © Paula Bartels / Tourismus GmbH Ochsenkopf

Alpine-Coaster

Bei der Talstation Nord in Bischofsgrün sorgt die Allwetterrodelbahn für Aufsehen - Garantierter Rodelspaß mit dem Alpine Coaster! Genießen Sie ungeahnte Aussichten und Einblicke schon während der gut 700 m langen Bergauffahrt bevor Sie sich in die über 1.000 m lange, überaus abwechslungsreiche Abfahrt stürzen. Flitzen Sie bei einer Höchstgeschwindigkeit von bis zu 40 km/h den Ochsenkopf hinunter und legen Sie dabei eine Höhendifferenz von 140 m zurück. Unser Coaster ist besonders sicher durch: modernstes Bremsensystem (Wirbelstrombremsen), beidseitig angebrachte Bremshebel (Geschwindigkeit selbst regulierbar), optimierte Sitzschale mit Sicherheitsgurten und Rückenlehne.

Fröbershammer 27, Bischofsgrün



Bayreuth Schloss und Park Fantaisie © Thomas Köhler / Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)

Westlich von Bayreuth gelegen, bietet Eckersdorf ein Wanderwegenetz von über 100 km, das Sie schnell ins Herz der Fränkischen Schweiz mit ihrer herrlichen Landschaft führt. Hier können Sie Natur pur erleben: erholen Sie sich vom Stress des Alltags bei einer Wanderung durch Wiesen und Wälder entlang eindrucksvoller Felsformationen! Eckersdorf liegt zudem am Jean-Paul-Weg, der Sie in Joditz bei Hof beginnend, über die Eremitage in Bayreuth, zu unserem Schloss und Park Fantaisie und weiter bis Sanspareil führt. Schloss Fantaisie wurde im 18. Jahrhundert von Markgräfin Elisabeth Friederike Sophie erbaut. TreffpunktDeutschland.de/eckersdorf



Neptunbrunnen © Thomas Köhler / Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)



Bayreuth Schloss Fantaisie Gartenkunstmuseum © Bayerische Schlösserverwaltung (www.schloesser.bayern.de)



Rad Fichtelsee © Cube / Tourismus GmbH Ochsenkopf

Fichtelberg

Am wunderschönen Fichtelsee - im Herzen des Naturparks „Hohes Fichtelgebirge“ - liegt der staatlich anerkannte Luftkurort Fichtelberg (640-801 m über NN) mit seinen Ortsteilen Neubau und Hüttstadt St. Veit. Umgeben von den höchsten Erhebungen des Fichtelgebirges, Schneeberg (1.053 m) und Ochsenkopf (1.024 m), ist Fichtelbergs Umgebung ein Wander- und Mountainbike-Paradies. Ein bestens ausgeschildertes, weitläufiges Wandernetz, auch für Nordic-Walker geeignet, Mountainbike-Strecken, Reitmöglichkeiten sowie ein Tennisplatz lassen keine Wünsche offen. Viele ausgezeichnete Ausflugsgaststätten laden zum Verweilen und Kraft tanken ein. TreffpunktDeutschland.de/fichtelberg



© Constantin Eckert / Gemeinde Fichtelberg

Deutsches Fahrzeugmuseum

Mehr als nur ein Automuseum: Automobil-Klassiker * Traumaautos * Prototypen * Rennsportwagen * Kleinwagen * Motorräder * Flugzeuge * Hubschrauber. Ein Muss für alle Autoliebhaber & Technikinteressierten. Entdecken Sie in unserem Museum ganz besondere Ausstellungsstücke. Von Oldtimern bis hin zu Fahrzeugen aus der Neuzeit haben wir Exponate aus jeder Epoche der Automobilgeschichte. Und nicht nur Autos, sondern auch Motorräder, Flugzeuge, Feuerwehrfahrzeuge, Traktoren und Exoten der Autowelt finden Sie in unserem Museum im Fichtelgebirge. Nagler Weg 9-10, Fichtelberg



Rathaus und Kirche © Gemeinde Glashütten

Glashütten

Im Naturpark Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst (420 Meter über dem Meeresspiegel) liegt das weltweite Glashütten mit seiner über 650-jährigen Tradition und rund 1500 Einwohnern inmitten einer idyllischen fränkischen Landschaft. Ausgedehnte Wälder und Fluren mit beeindruckenden Fernsichten auf herrlichen Wegen laden hier im Hummelgau zu erholsamen Wanderungen ein. Besucher genießen den Kreislehrgarten mit der barrierefreien Kneippanlage und dem neuen Fitnesspark, den schönsten Biergarten der Region, die Fränkische Schweiz, das nahe Fichtelgebirge und Bayreuth, den Frankenwald, den Natur-KunstRaum Neuburg und die Therme Obernsees. Ebenso anziehend: 100 Kilometer ausgebauter Wanderwege und die mittelalterliche Handelsstraße Via Imperialis. TreffpunktDeutschland.de/glashuetten



© Gewerbe- und Tourismusverein Goldkronach

Goldkronach

Goldkronach – das Goldbergwerkstädtchen & Alexander-von-Humboldt-Stadt am Fuße des Fichtelgebirges lädt das ganze Jahr zum Entdecken ein. Viele Wege zum Wandern, Radfahren und die Natur genießen laden dazu ein. Goldkronach und seine Umgebung zu entdecken.

Goldkronach gilt auch als deutsche Hochburg der Goldwäscher. Das hiesige Goldvorkommen hat mit der geographischen Lage Goldkronachs zu tun: Mitten durch den Ort verläuft die „Fränkische Linie“ – einer der längsten und tiefsten Brüche in der Erdkruste Europas. Hier finden auch regelmäßig die internationalen Goldwaschmeisterschaften statt. TreffpunktDeutschland.de/goldkronach



Terrassengärten in Hollfeld © Touristinfo VG Hollfeld / Bernd Lippert

HOLLFELD

Eine Stadt mit „vielen Gesichtern“ hat sich bis heute ihren Reiz als mittelalterliche Kleinstadt erhalten. Hollfeld wird erstmals im Jahre 1017 urkundlich erwähnt und im Jahre 1329 zur Stadt erhoben. Durch ihr künstlerisches und kulturelles Angebot hat sich die Stadt heute als „Kunst- und Kulturstadt“ zum Zentrum der nördlichen Fränkischen Schweiz entwickelt. Die malerischen Gassen der historischen Altstadt laden zu einem Spaziergang durch die Stadt ein. Entdecken Sie unsere „Türkei“ und genießen Sie in den prächtig bepflanzen Terrassengärten entlang der alten Stadtmauer die wärmenden Sonnenstrahlen. TreffpunktDeutschland.de/hollfeld



Blick auf Hollfeld © Touristinfo VG Hollfeld / Martin Bursch



Schloss Wiesentfels © Touristinfo VG Hollfeld / Bernd Lippert

MEHLMEISEL



Mehlmeisel Ortsansicht © Simone Werner-Ney / Tourismus GmbH Ochsenkopf

Ein moderner Ort mit fortschrittlicher Note inmitten des Hohen Fichtelgebirges zum Vergessen der Alltagssorgen. Das Naherholungszentrum rund um das Waldhaus Mehlmeisel bietet mit dem Informationszentrum, dem Lehrpfad und dem Wildpark viel Abwechslung. Der Klausenturm, ein 46 m hoher Aussichtsturm, ist Ausgangspunkt des 100 km langen Wanderwegenetzes im romantischen südlichen Fichtelgebirge mit landschaftlich reizvollen Rundwanderwegen. Das gesundheitsfördernde Klima Mehlmeisels mit sauerstoffreicher und schadstoffarmer Luft ist der ideale Platz für Radfahrer und Mountainbiker. Mehlmeisel mit seinen über 1450 Einwohnern bietet freundliche und gastgerechte Unterkunftsmöglichkeiten in Pensionen und Privatquartieren. Ferienwohnungen und ein Campingplatz runden das umfangreiche Angebot ab. TreffpunktDeutschland.de/mehlmeisel



Wildpark Waldhaus - Waldhausfest
© Andreas Munde /
Tourismus GmbH Ochsenkopf



Bischofsgrün Ortsansicht
© Simone Werner-Ney /
Tourismus GmbH Ochsenkopf

ERLEBNIS OCHSENKOPF

Ihr nächster Winterurlaub



Ochsenkopf Gipfel © Simone Werner-Ney / Tourismus GmbH Ochsenkopf

Schneevergnügen auf 1.024 Metern! Keine 25 Kilometer von Bayreuth entfernt thront hier der sagenumwobene Ochsenkopf als zweithöchster Berg im Fichtelgebirge. Die vier charmanten Gemeinden Bischofsgrün, Fichtelberg, Mehlmeisel und Warmensteinach reihen sich wie Perlen in rund 600 Metern Höhe um den Namensgeber der Region. Sie versprechen mit ihren Hotels, Pensionen und fränkischen Gaststuben entspannte Urlaubstage im Einklang mit der Natur. Sie versprechen mit ihren Hotels, Pensionen und fränkischen Gaststuben entspannte Urlaubstage im Einklang mit der Natur. Besonders in den Wintermonaten zeigt sich das ganzjährige Reiseziel von seiner schönsten Seite: Eine glitzernde Kristalllandschaft so weit das Auge reicht. **Neu:** Die 10er Kabinenbahn Ochsenkopf Nord in Bischofsgrün wird am 22.12.2023 eröffnet. TreffpunktDeutschland.de/ochsenkopf



Winterwanderung © Manfred Sieber /
Tourismus GmbH Ochsenkopf



Nordbahn Ochsenkopf
© Ingenieurbüro Dorfmann



St. Rupert-Kapelle
© Touristinformation
an der Therme Obernsees

Mistelgau-Obernsees

Eingebettet in unberührter Natur finden sich hier viele idyllische Wander- und Radwege. Wo einst die Dampflokomotive fuhr, lässt es sich heute beschaulich durch die einmalige Landschaft radeln. Malerisch zwischen Knock und Wachstein liegt die Therme Obernsees. Ihr heilsames Mineralwasser ist Wohlfühl-Quelle und Gesundbrunnen für die ganze Familie. Im Zauberswald von Mengersdorf lockt der Kindererlebnispfad nicht nur die Kleinen. Ein Hauch von Vergangenheit umweht Sie bei einer Wanderung auf der Via Imperialis - einer mittelalterlichen Handelsstraße. Natur und Kunst gibt es gleichzeitig auf den sagenumwobenen Tafelberg „Neubürg“. TreffpunktDeutschland.de/mistelgau



© Therme Obernsees

Therme Obernsees

Längst gilt die Therme als mehrfach ausgezeichnete „Perle“ der Fränkischen Schweiz. Das mineralhaltige Thermalwasser kommt aus Urteilen des Juragesteins. Das Wasser belebt und entspannt zugleich. Innen- und Außenbecken, Felswasserfall, Wasserkaskaden und Strömungskanal ziehen Jung und Alt in ihren Bann. Kinder haben vor allem am Hangelnetz und auf der 90-Meter-Reifenrutsche großen Spaß. Hinzu kommen mit einer Kleinrutsche im Innenbereich und einer Breitrutsche außen. An der Therme 1, Mistelgau-Obernsees



Schneeschuhe Ochsenkopf
© Andreas Munde / Tourismus &
Marketing GmbH Ochsenkopf

Ochsenkopf Winterwandertage

17. - 21.01.2024,

Ochsenkopf, Bischofsgrün,
Fichtelberg, Mehlmeisel und
Warmensteinach

Im Mittelpunkt des vielfältigen Programms stehen neben den klassischen Winterwandertouren, Gesundheits- und Heilklimawanderungen auch die beliebten Schneeschuhwanderungen und die Skitouren. Die Wanderführer des Fichtelgebirgsvereins überaus reizvolle Routen für jeden Anspruch zusammengestellt.



Reprokamera © Deutsches
Kameramuseum / Kurt Tauber

Deutsches Kameramuseum

Das Museum in Plech gehört mit über 250 Quadratmetern Ausstellungsfläche heute schon zu den bedeutendsten Foto-Museen Europas. Über 30.000 Sammlungsstücke, darunter 9.000 Fotoapparate wurden zusammengetragen. Schulstr. 8, Plech



© TZ Fränkische Schweiz / Trykowski

Teufelhöhle Pottenstein

Die größte und bedeutendste der Tropfsteinhöhlen in der Fränkischen Schweiz. Auf einem 1.500 m langen Weg werden die jährlich über 160.000 Besucher durch die großartigen Hohlräume mit ihren einmaligen Tropfsteinen geführt. Schüttermühle 5, Pottenstein



© Tourist-Information Stadt Pegnitz



© Tourist-Info Plech

Pegnitz

Einen herrlichen Rundblick über die liebenswerte Stadt mit ihren 45 Ortsteilen und Weilern versprechen die Aussichtstürme auf dem Kleinen Kulm (626 m) und dem Schloßberg (544 m). Idyllisch eingebettet, in den malerischen Naturpark Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst, ist Pegnitz der Ausgangspunkt für Entdeckungstouren zu bizarren Felsen, geheimnisvollen Höhlen und romantischen Tälern. Schon in der Stadt befindet sich eine typische Jura-Formation: auf dem spannenden Wasser-Lehrpfad, vorbei an Pegnitzquelle und Zaußenmühle, erreicht man den rätselhaften Wasserberg mit dem Karstwunder. TreffpunktDeutschland.de/pegnitz

Plech

Die waldreiche, reizvolle Gegend mit bizarren Felsformationen lädt zur Erholung ein und bietet zahlreiche Freizeitmöglichkeiten. Wie wäre es mit einem Besuch im Deutschen Kameramuseum®, der Weidenkirche oder der zentral gelegenen Markgrafienkirche? Familien erkunden den Aktiv- und Entdeckerpfad mit verschiedenen Spielstationen. Die Natur von ihrer schönsten Seite können Sie beim Wandern, Radfahren oder Klettern erleben. Verkehrsgünstig, mit eigener Abfahrt an der A9 gelegen, ist Plech mit seinen familiengeführten Gasthäusern auch ideal für einen Tagesausflug oder Zwischenstopp. Mai bis Oktober: VGN-Freizeitlinie 343. TreffpunktDeutschland.de/plech

POTTENSTEIN



© Detlef Danitz

Pottenstein, das idyllische, gemütliche, felsenumrahmte Städtchen mit seinen mehr als 30 Ortsteilen, inmitten des Naturparks Fränkische Schweiz gelegen, lädt das ganze Jahr zur Erholung ein. Entlang der „Pottensteiner Erlebnismeile“ reihen sich wie an einer Perlenkette folgende Freizeiteinrichtungen auf: Teufelshöhle, Schöngrundsee mit Ruder- und Tretbootverleih, Felsenbad (Freibad) mit idyllischem Biergarten, Sommerrodelbahn, Abenteuergolf, Fitness- und Gesundheitsclub, Kletterwald, Soccergolf, Hochseilgarten, Golfplatz, E-Fun-Park, Burg Pottenstein, Scharfrichtermuseum, Minigolfplatz, Freizeit- und Familienbad „Juramar“, Fränkische Schweiz-Museum uvm. TreffpunktDeutschland.de/pottenstein



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz

PLANKENFELS



An der Wiesent © Touristinfo VG Hollfeld / Bernd Lippert

Die zwischen Wiesen und Wäldern eingebettete Gemeinde Plankenfels hat ihre ländliche Atmosphäre und den bauerlichen Charme bis heute erhalten. Sie liegt idyllisch an den drei Flüssen Wiesent, Lochau und Truppach und wird vom markanten Plankenstein überragt. Von seinem Gipfel bietet sich eine fantastische Aussicht in die Nördliche Fränkische Schweiz. Entlang der drei Täler lässt es sich in herrlicher Natur radeln, wandern und klettern. Für Wellness sorgt die nahe gelegene Therme Obernsees. In und um Plankenfels gibt es zahlreiche Gasthäuser und kleine Brauereien, die für gutes Bier und leckere Brotzeiten bekannt sind. TreffpunktDeutschland.de/plankenfels



Auf dem Plankenstein
© Touristinfo VG Hollfeld / Bernd Lippert



Schloss Plankenfels,
© Touristinfo VG Hollfeld



© Detlef Danitz



Warmensteinach Ortsansicht
© Tourismus GmbH Ochsenkopf

Waischenfeld

Eingebettet im wildromantischen Tal der Wiesent ist unser Ort, mit seinen 3.300 Einwohnern, durch seine Burganlage mit dem „Steinernen Beutel“, einem ehemaligen Wehrturm, der wie ein überdimensionaler „Bleistift“ in den Himmel zeigt und recht eindrucksvoll die Lage des mittelalterlichen Städtchens schon von Weitem „markiert“. Bestens beschilderte Wanderwege, fachwerkgesäumte Häuserzeilen, die Nähe zur Therme Obernsees, bekannt gute, preiswerte Gastronomie, urige, gemütliche Wirtshäuser, darunter drei Brauereien, ein sehr schön gelegenes, beheiztes Freibad und vieles mehr machen unseren Ort zu einem Zentrum für Familienurlauber und Aktive. TreffpunktDeutschland.de/waischenfeld

Warmensteinach

Willkommen im Grünen! Eingebettet in die stille Natur des Fichtelgebirges, am Südhang vom Ochsenkopf, liegt der Luftkurort Warmensteinach mit Oberwarmensteinach und Fleckl. Verträumte Berghänge, gesäumt von hohen Fichten und plätschernden Bachläufen, wechseln ab mit einer Vielzahl schöner Ausflugsziele. Radler haben ein gepflegtes Rad-Wegenetz gleich vor der Tür, Wanderer die Qual der Wahl zwischen interessanten Aussichtspunkten und romantischen Waldwegen. Glasmuseum und Feilandmuseum, DévalKart-Bahn, Mountainbike Funpark und dazu Natur pur – in Warmensteinachs grünem Herzen schlagen Erlebnis und Erholung im gemeinsamen Takt. Das idyllisch im Wald gelegene Moorbäd lädt Naturliebhaber ein. TreffpunktDeutschland.de/warmensteinach



Bayreuther Christkindlesmarkt

27.11. - 23.12.2023, Maximilianstraße, Bayreuth

© Ramona Schirmer / Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH

Mit Weihnachtlichem für Augen, Ohren und Gaumen lädt der Bayreuther Christkindlesmarkt zum Besuch ein. Rund sieben Kilometer weihnachtliche Lichterketten schaffen ein unvergleichliches Flair, während zu Füßen der Spitalkirche der Duft von Glühwein und Weihnachtsgebäck die Straßen durchzieht.



Bayreuther Viktualienmarkt

Jeden Dienstag und Donnerstag auf dem Stadtparkett, Bayreuth

Bayreuther Wochenmarkt

Jeden Mittwoch, Rotmainhalle, Bayreuth

Fichtelberger Oktoberfest

22.09. - 24.09.2023, Fichtelberg

Mit einem vollen Programm zählen wir auf Euch und ein Wiedersehen in ausgelassener Stimmung zum 42. Fichtelberger Oktoberfest.



© Tourist-Information Bad Berneck / Florian Fraäß

Weihnachtsmarkt im Kurpark

02.12. - 03.12.2023, Bad Berneck

Das Programm steht bereits und wir freuen uns sehr, wieder gemeinsam eine Zeit voller Vorfreude auf Weihnachten erleben zu können.



© Andreas Munder / Tourismus GmbH Ochsenkopf

Bischofsgrüner Schneemannfest

12.02.2024, Bischofsgrün

Jedes Jahr am Rosenmontag findet dort das Schneemannfest mit und um den größten Naturschneemann Deutschlands statt.

Tour durch die Maisel's Bier-Erlebniswelt

ganzjährig, Maisel & Friends, Bayreuth

Sonderausstellung: Helden, Götter, Krisen.

Bis 17.10.2023, Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld, Pottenstein

Sonderausstellung „Wahnfrieds Erbe - 50 Jahre Richard-Wagner-Stiftung Bayreuth“

bis 08.10.2023, Richard Wagner Museum, Bayreuth

Herbstmarkt

15.09.2023, Hollfeld

Im kalten Glanz Ausstellung

01.11. - 05.11.2023, Café Zollinger, Bayreuth

Bayreuther Jazz-November

09.11. - 12.11.2023, Bayreuth

Weihnachtsmarkt Hollfeld mit Regionalmarkt

03.12.2023, Hollfeld

Fränkische Hausflurweihnacht

02.12. - 03.12.2023, Creußen

Warmensteinacher Weihnachtsmarkt

09.12. - 10.12.2023, Warmensteinach

Romantische Waldweihnacht am Fichtelsee

26.12.2023, Fichtelberg

NOCH MEHR IN DER REGION...



© Montan-Stiftung Nordost Bayern

FREIZEIT & SPORT

Silbereisenbergwerk „Gleissinger Fels“

Flecklstrasse/Panoramastraße 95686 Fichtelberg/Neubau

www.besucherbergwerk-fichtelberg.de



© Wiegand Erlebnisberge GmbH

FREIZEIT & SPORT

Erlebnisfelsen Pottenstein

Am Langen Berg 50 91278 Pottenstein

www.erlebnisfelsen-pottenstein.de

GASTRONOMIE

AHORNTAL: Burg Rabenstein, Rabenstein 33 **AUFSESS:** Brauereigasthof Rothenbach, Im Tal 70 **BAD BERNECK:** Gasthaus & Hotel Merkel, Marktplatz 13 **BAYREUTH:** Arvena Kongress Hotel, Eduard-Bayerlein-Straße 5a **BETZENSTEIN:** Betzenstube, Schloßstr. 5 **BINDLACH:** Transmar Travel Hotel, Bühlstraße 12 **FICHTELBERG:** Wagners Hotel & Restaurant Schönblick, Gustav-Leutelt-Str. 18 **GEFREES:** Gasthof Kornbachtal, Kornbach 12 **HOLLFELD:** Nordlicht, Spitalplatz 6 **MEHLMEISEL:** Das Arni's, Waldhausstr. 47 **POTTENSTEIN:** Zur Alten Eisenbahn, Wadendorf 47 **PLECH:** Landgasthof „Zur Traube“, Hauptstraße 9 **POTTENSTEIN:** Landhotel Bauernschmitt, St.-Johannes-Str. 25 **WAISCHENFELD:** Café Pension Krems, D-91344 Waischenfeld * **Gasthof & Landhotel Jöbstel, Harletzsteiner Weg 12 * Hotel zur Post, Marktplatz 8 WARMENSTEINACH:** Wagners Hotel + Restaurant im Fichtelgebirge, Fleckl 5

KUNST & KULTUR

FICHTELBERG: Silbereisenbergwerk „Gleissinger Fels“, Flecklstrasse/Panoramastraße **WARMENSTEINACH:** Fichtelgebirgs-Glasmuseum, Oberwarmensteinacher Str. 420 * Freilandmuseum Grasemann

FREIZEIT & SPORT

BETZENSTEIN: Abenteuerwerkstatt Betzenstein, Abenteuerpark/ am Freibad * Freizeitpark Betzenstein, Hauptstrasse 68/ am Freibad **BISCHOFSGRÜN:** Alpine-Coaster, Fröbershammer 27 **HOLLFELD:** Kintoppfreunde Hollfeld, Theresienstr. 8 **MEHLMEISEL:** Klausenlifte Mehlmeisel, Liftstraße **MISTELGAU:** Therme Obernsees, An der Therme 1 **PEGNITZ:** CabrioSol Pegnitz, Badstraße 4 **POTTENSTEIN:** Erlebnisfelsen Pottenstein, Am Langen Berg 50 Soccerpark Pottenstein, Am Soccerpark 1 **WARMENSTEINACH:** Dévalkart-Bahn, Oberwarmensteinach 17

ÜBERNACHTUNGEN

AHORNTAL: Burg Rabenstein, Rabenstein 33 **AUFSESS:** Brauereigasthof Rothenbach, Im Tal 70 **BAD BERNECK:** Gasthaus & Hotel Merkel, Marktplatz 13 * Hotel Heissinger, An der Ölschnitz 51 **BAYREUTH:** Arvena Kongress Hotel, Eduard-Bayerlein-Straße 5a * Friedrichs Apartments Bayreuth, Friedrichstraße 8 * HEJ Apartments Bayreuth, Ahornweg 21 **BINDLACH:** Transmar Travel Hotel, Bühlstraße 12 **FICHTELBERG:** Gästehaus Walter, Richardweg 1A * Haus Naabtal, Mühlweg 1a * Hüttstadl Lodge, Ferienpark 57, Hüttstadl * Spirkenhütte Fichtelberg, Mühlberg 9N * Wagners Hotel & Restaurant Schönblick, Gustav-Leutelt-Str. 18 **GEFREES:** Gasthof Kornbachtal, Kornbach 12 **GOLDKRONACH:** Meister Bär Hotel Bayreuth, Berneckerstrasse 4 **MEHLMEISEL:** Das Arni's, Waldhausstr. 47 **MISTELGAU:** Feriendorf Therme Obernsees, An der Therme 2, Obernsees **PLECH:** Hotel Veldensteiner Forst, Bernheck 38 * Landgasthof „Zur Traube“, Hauptstraße 9 **POTTENSTEIN:** Heumanns Blockhäuser am Tal, Trägweis 3 * Hotel Schwan, Am Kurzentrum 6 Landhotel Bauernschmitt, St.-Johannes-Str. 25, Kirchenbirkig **WAISCHENFELD:** Café Pension Krems, Heroldsberg Tal 17 * Gasthof & Landhotel Jöbstel, Harletzsteiner Weg 12 * Hotel zur Post, Marktplatz 8 **WARMENSTEINACH:** Gästehaus Riedl, Kirchweg 344 * Wagners Hotel + Restaurant im Fichtelgebirge Fleckl 5



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Bayreuth entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/bayreuth-region

WILLKOMMEN IM LANDKREIS NÜRNBERGER LAND

UND
STADT
NÜRNBERG

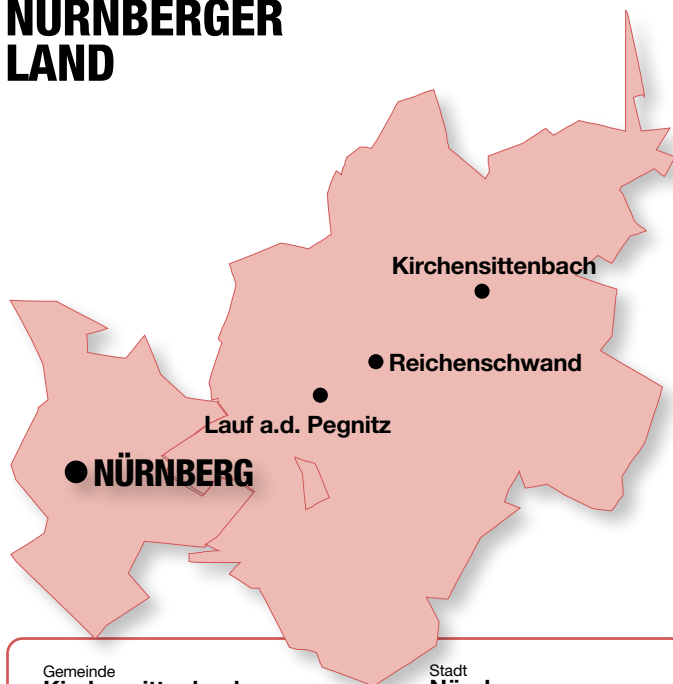


Hohenstein
© Uwe Niklas /
Congress- und
Tourismus-Zentrale Nürnberg

Nürnberger Land Tourismus

Waldluststraße 1, Lauf a. d. Pegnitz, Tel.: 09151 2161,
urlaub@nuernberger-land.de, urlaub.nuernberger-land.de

ÖRTE IM LANDKREIS NÜRNBERGER LAND



Gemeinde
Kirchensittenbach
Stadt
Lauf an der Pegnitz

Stadt
Nürnberg
Gemeinde
Reichenschwand

Landkreis NÜRNBERGER LAND



Hohenstein © Thomas Geiger Nürnberger Land Tourismus

Nur 20 min Zugfahrt von Nürnberg entfernt laden zahlreiche Berge und Täler, weitläufige Wälder, historische Burgen und Schlösser sowie umfangreiche Gastronomie-, Übernachtungs- und Aktiv-Angebote zur Entdeckertour ein. Das Nürnberger Land ist nahezu flächendeckend mit Wander- und Radwegen erschlossen und mit seinen imposanten Felsformationen ein weltbekanntes Klettergebiet. Der romantische Flusslauf der Pegnitz und die Happurger Seen laden auch Wassersportler ein. Nach Aktivität und Bewegung ist ein Besuch der Fackelmann Therme Hersbruck herrlich entspannend. Spannende Einblicke in die Geschichte bieten mehr als 20 kleine, teils aber sehr bedeutende Museen im Nürnberger Land. TreffpunktDeutschland.de/nuernberger-land



Bikepark Osternohe
© Susanne Baderscheider



Blick Burg Hohenstein
© Susanne Baderscheider

Landkreis Nürnberger Land Ein Erlebnis für alle Sinne



Pegnitztal-Radweg
© Frank Boxler / Nürnberger Land Tourismus, Thomas Geiger

Neuer Radweg durchs Nürnberger Land (Nürnberger Land) Ein neues Touren-Highlight überrascht Radfahrer im Nürnberger Land. Entlang des 160 km langen Sinnesradwegs mit 1800 Höhenmeter entdecken Radler wertvolle Biotope, romantische Dörfer und sogar ein Waldsofa, das zum entspannten Lauschen am Wegesrand einlädt. Auf Barfußpfaden entlang magischen Gesteins, lässt sich die bewegte Geologie des Nürnberger Lands regelrecht ertasten. Zum Abküh-

len gibt's Erfrischungs-Oasen an regionalen Flüssen und Seen oder am Ludwig-Main-Donau Kanal. Überall entlang des Weges findet man ausgesuchte Einkehrmöglichkeiten. Die Region nahm das 50jährige Jubiläum des Landkreises zum Anlass, die Tour zusammenzustellen. Die vier Etappen sind beliebig kombinierbar und eignen sich bestens für Familien sowie Ausdauersportler. Fehlt nur noch der Geschmackssinn, der sich ganz bestimmt über ein regionales Schmankerl freut. TreffpunktDeutschland.de/nuernberger-land



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Nürnberger
Land online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/nuernberger-land



Tiertorplatz am Abend © Steffen Oliver Riese Fotografie / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Nürnberg – bei diesem Namen mag der eine an Bratwürstchen, Lebkuchen und den Christkindlesmarkt denken, der andere an die, von den Nationalsozialisten missbrauchte, „Stadt der Reichsparteitage“ und die strafrechtliche Verfolgung des NS-Terrorregimes durch das internationale Militärtribunal in den „Nürnberger Prozessen“. Wieder andere mögen den Namen der Stadt mit großen Gestalten der Kunst- und Kulturgeschichte verknüpfen: Albrecht Dürer, Veit Stoß oder Willibald Pirckheimer. Welches Image man auch mit Nürnberg verbindet: In der Realität ergibt sich ein Mosaik aus vielen großen und kleinen Steinen, welche das harmonisierende Nebeneinander von Historie und Moderne prägen. TreffpunktDeutschland.de/nuernberg



Henkersteg © Detlef Danitz



Enebrunnen © Detlef Danitz



Nürnberg Kaiserburg Blick auf den Sinwellturm © Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de

Von der Altstadt aus wirkt die Kaiserburg wie eine geschlossene Anlage. Tatsächlich handelt es sich um drei voneinander, durch Tore und Mauern, getrennte Komplexe: Die Hauptburg mit Hof im Inneren, der Vorhof mit Wirtschaftsgebäuden und die jenseits der Freieing gelegene Grafenburg und die Bauten der Reichsstadt Nürnberg. Im Mittelalter war die Nürnberger Kaiserburg eine der bedeutendsten Kaiserpaläse des Heiligen Römischen Reichs deutscher Nation. Über ältere Bauten aus der Zeit der Salier errichteten die staufischen Kaiser und Könige und ihre Nachfolger eine große Burganlage, zu deren ältesten erhaltenen Teilen die kaiserliche Doppelkapelle gehört. Im 19. Jahrhundert wurde die Burg im Zeichen der Romanik ausgebaut. Heute bieten die Räumlichkeiten eine neu konzipierte Ausstellung. **Auf der Burg 17, Nürnberg**



Dauerausstellung © Veronika Freudling / Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de



Vorhof mit Heidenturm © Elmar Hahn / Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de



Drei im Weggla © Uwe Niklas / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Wie kein anderes Lebensmittel steht die Nürnberger Bratwurst mit ihrer rund 700jährigen Tradition für die Geschichte der fränkischen Metropole. Bereits seit dem 14. Jahrhundert ist die Bratwursttradition in Nürnberg belegt. Die Darreichungsformen: 6, 8, 10 oder 12 Original Nürnberger Rostbratwürste mit Meerrettich und Sauerkraut oder Kartoffelsalat, die gleiche Anzahl im Zwiebel-Essigsud, genannt „Blaue Zipfel“, „3 im Weggla“ (im Brötchen), 2 rohe, ausgedrückt mit Zwiebeln als „Gehäckweggla“ oder eine auf der Gabel. Um die Entstehung der Nürnberger Bratwurst ranken sich

zahlreiche Legenden: So soll die Spezialität angeblich deshalb so klein hergestellt worden sein, damit sie im mittelalterlichen Franken auch noch nach der Sperrstunde an hungrige (und zahlungswillige) Kunden durch die Schlüssellocher verkauft werden konnte. Sicher ist, dass die Nürnberger schon im Mittelalter auf „Klasse statt Masse“ setzten und die kleinen, feinen Exemplare den großen Fränkischen vorzogen. Dank des regen Handels mit dem Orient konnte man in der Noris schon im Mittelalter auf Gewürze zurückgreifen. TreffpunktDeutschland.de/nuernberg



Außenfassade des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände © Marcus Buck

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände

Unter den Nationalsozialisten wurde Nürnberg zur „Stadt der Reichsparteitage“. Auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände zeugen noch heute die Reste der damals errichteten Großbauten von der Bedeutung der Stadt für die NS-Propaganda. Die hier abgehaltenen „Reichsparteitage“ sollten als gewaltige Massenveranstaltungen zur Inszenierung der „Volksgemeinschaft“ dienen. Während der Umbaumaßnahmen des Dokumentationszentrums vermittelt die Interimsausstellung ein umfassendes Bild der Geschichte des Areals. **Bayernstraße 110, Nürnberg**



Barockstübel im Stadtmuseum im Fembo-Haus © Erich Malter

Stadtmuseum im Fembo-Haus

Kaufmannshaus, patrizisches Wohnpalais, Landkartenverlag – das zwischen 1591 und 1596 errichtete Fembo-Haus hatte schon viele Gesichter. Seit 1953 dient Nürnbergs einziges erhaltenes großes Kaufmannshaus der Spätrenaissance als Stadtmuseum und lädt, auf halbem Weg zur Kaiserburg gelegen, zu einer Erlebnisreise durch die bewegte Vergangenheit Nürnbergs ein. Über 950 Jahre Stadtgeschichte werden durch wertvolle Originalräume, Rauminszenierungen und Hörspiele lebendig – von der ersten urkundlichen Erwähnung Nürnbergs im Jahr 1050 bis heute. **Burgstraße 15, Nürnberg**

Nürnberg Freizeitmöglichkeiten in der Stadt und Region



Mit dem Fahrrad durch Nürnberg
© Florian Frykowski / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Ausgedehnte Parks und die Flussauen der Pegnitz mitten in der Stadt, mehrere Seen und die Radwanderwege, die sich in Nürnberg kreuzen, bieten zahllose Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung. Ob auf Inlineskates oder auf dem Fahrrad, die Stadt lädt auch an „event-freien“ Tagen zu vielfältigen Unternehmungen ein. Immer wieder einen Besuch wert ist der Tiergarten Nürnberg, der zu den größten und landschaftlich schönsten Zoos Europas zählt und – einmalig im süddeutschen Raum – ein Delfinarium als besondere Attraktion beherbergt. Die

Stadt bedient mit ihren vielen Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche, mit ihren Lokalen, Diskotheken und Clubs bis zu den Seniorentreffs mit ihren umfangreichen Programmen die unterschiedlichen Interessen. Cineasten können aus einem großen Filmangebot wählen: Das Multiplexkino Cinecittà, zu dem auch das Cinemagnum-3-D-Kino mit einer 1.000 Quadratmeter großen Kuppelleinwand gehört, ist auch rund 20 Jahre nach seiner Eröffnung das größte und besucherstärkste Kino bundesweit.
TreffpunktDeutschland.de/nuernberg



SPIELBANK FEUCHTWANGEN



LIVE & hautnah

Samstag, 21.10.2023 CASINO CLUB NIGHT The Fab Four Beatles- und Oldiesparty Beginn: 21 Uhr – Eintritt frei	Samstag, 9.12.2023 CASINO CLUB NIGHT Atlantis Nikolaus-Dance-Party Beginn: 21 Uhr – Eintritt frei
Samstag, 18.11.2023 CASINO CLUB NIGHT Pay or we play – Classic Rock Beginn: 20.30 Uhr – Eintritt frei	Sonntag, 31.12.2023 SILVESTERPARTY Tequila – Tanz ins neue Jahr Beginn: 21.30 Uhr – Eintritt frei

Glücksspiel kann süchtig machen. Spielteilnahme ab 21 Jahren.
Informationen und Hilfe unter www.spielbanken-bayern.de

Germanisches Nationalmuseum



© Dettlef Danitz

Das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg ist das größte kulturhistorische Museum im deutschsprachigen Raum. Die Exponate reichen von der Frühzeit bis in die Gegenwart. Gegründet wurde die Sammlung 1852. Dem Museum angeschlossen sind verschiedene Archive und Bibliotheken. Auch das Gebäude spiegelt den Wandel der Zeit wider. Den Gebäudekern bildet das ehemalige Kartäuserkloster, das über die Jahre immer weiter ergänzt wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Gebäudekomplex überbaut, wobei einige alte Gebäudeteile zum Teil erhalten und integriert wurden.
Kartäusergasse 1, Nürnberg



© Dettlef Danitz



© Dettlef Danitz



Kinderführung im Spielzeugmuseum
© KPZ Nürnberg

Spielzeugmuseum

Seit dem Mittelalter ist Nürnberg die Stadt des Spielzeugs. Mit einer Fülle außergewöhnlicher Exponate von der Antike bis zur Gegenwart zeigt das weltberühmte Museum auf 1.400 m² Fläche die „Welt im Kleinen“ und gibt so Einblick in die Lebenswelt vergangener Jahrhunderte.
Karlstraße 13-15, Nürnberg



Museumsstraße des Museums
Industriekultur, Nürnberg © Rudi Ott

Museum Industriekultur

Hier dreht sich alles um die Geschichte der Industrialisierung in Nürnberg vom 19. Jahrhundert bis zum Strukturwandel in der Gegenwart. Arbeit und Alltag früherer Zeiten werden wieder lebendig.
Äußere Sulzbacher Str. 62, Nürnberg



DB Museum Nürnberg
© Mike Beims / DB Museum

DB Museum Nürnberg

Die ganze Welt der Eisenbahn erleben! Bereits im Jahr 1882 gegründet, ist das heutige DB Museum das älteste Eisenbahnmuseum der Welt. Unter dem Dach der Deutsche Bahn Stiftung hält es die deutsche Eisenbahngeschichte aller Epochen lebendig. Rund 200.000 Gäste besuchen jedes Jahr das Stammhaus in Nürnberg sowie die beiden Außenstandorte in Koblenz und Halle an der Saale. Kern des Museums in Nürnberg bildet eine 6.600 Quadratmeter große Ausstellung zur Geschichte der Eisenbahn in Deutschland. Verschiedene Erzählstränge berichten von gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen und geben einen Ausblick in die Zukunft.
Lessingstraße 6, Nürnberg

Nürnberg Die Vielfalt der Nürnberg Restaurants



Fränkische Küche in Nürnberg
© Uwe Niklas / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Nürnberg hat ein unverwechselbares Angebot an traditioneller, fränkischer Küche, an Feinschmecker-Gastronomie und ganz junger Szenegastro. Der „Gault&Millau“ ernannte Bayern 2015 zum „kulinarischsten Bundesland“, und mit dem „Essigbrätlein“ (18 Punkte; 2 Michelin-Sterne) gehört dieses Nürnberger Restaurant zur Elite der Sterneküche.

Die gehobene Küche ist über die ganze Stadt verteilt, egal ob St. Johannis (Restaurant „etz“, Würzhaus, Wonka), Worzeldorf (Zirbelstube), Wöhrd (Entenstuben), Großreuth b. Schweinau (Rottner und Waidwerk), Gostenhof (Koch & Kellner, Veles), St. Jobst (ZweiSinn) oder in der Altstadt (Einzimmer Küche Bar, Imperial von Alexander Herrmann), wobei dies nur Beispiele der Vielfalt sind.



Nürnberger Rostbratwurst © Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Traditionelle Bratwurstküchen wie das Bratwurstströlein oder die Historische Bratwurstküche „Zum Gulden Stern“ sowie typisch fränkische Lokale wie die Albrecht-Dürer-Stube oder der Spießgeselle bilden weitere Pfeiler der Nürnberger Restaurantvielfalt. Die fränkische Traditionsküche lockt mit regionalen Produkten frisch aus dem Knoblauchsland, der grünen Lunge Nürnbergs. Spezialitäten wie Schäufele, Karpfen, Spargel und Meerrettich ergänzen die reichhaltige Palette an regionalen Köstlichkeiten.

Auch abseits der gewohnten Lokale finden sich in Nürnberg viele Plätze, die einen Besuch wert sind: Eine Vielzahl an trendigen Burgerläden und Kaffeeröstereien, denen man zum Teil bei ihrer Arbeit zuschauen kann, bilden dabei einen Anziehungspunkt. Außerdem veranstalten Foodtrucks, die ihren deutschlandweiten Siegeszug in Nürnberg begannen, regelmäßige Streetfood-Märkte und Foodtruck Round-Ups. Auch ein Brezen Drive-In existiert definitiv nur in Nürnberg: Die Firma Brezen Kolb bietet dort seine legendären Laugenbrezen wochentags bereits ab 2.15 Uhr an, was Schichtarbeiter wie Nachtschwärmer gleichermaßen schätzen.

Wer es lieber süß haben will, ist in mehreren alteingesessenen Konditoreien, wie der Konditorei neef oder dem Cafe Beer genau richtig. Neben allerlei süßen Leckereien finden sich in Nürnberg auch kreative Besonderheiten wie Whiskeypralinen, bei denen „Il Massimo“ feinste Trüffel-Pralinen mit verschiedenen hochwertigen Whiskysorten kombiniert. TreffpunktDeutschland.de/nuernberg



Hempels Burger Nürnberg © Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Nürnberg Bad



Sauna Langwasser © NürnbergBad

Die Bäder der Stadt Nürnberg laden mit ihren vielseitigen Möglichkeiten herzlich ein, den Alltag im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fallen zu lassen! Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, Kleinkindbereiche, Rutschen und Sprungtürme lassen keine Wünsche offen.

Ein ideales Ausflugsziel für alle Wasserratten! Wer die Seele fernab vom Trubel baumeln lassen möchte, besucht die moderne Sauna im Langwasserbad mit großem Außenbereich, die gut zu erreichende Stadt-Sauna im Südstadtbad oder die kleine urige Sauna im Katzwangbad. Alle Standorte und Infos: www.nuernbergbad.de



Stadtbad
© NürnbergBad



Sprungturm Südstadtbad
© NürnbergBad

Zukunftsmuseum



Future Communicators
© Ludwig Olah / Deutsches Museum

Zukunft zum Anfassen. Im Zukunftsmuseum wartet schon heute die Welt von morgen. Wie werden wir in 10, 20 oder 50 Jahren leben? Wie entwickelt sich Technik weiter - und vor welche Herausforderungen stellt uns das als Gesellschaft? Was wünschen wir uns? Welche Befürchtungen haben wir? Die Zweigstelle des Deutschen Museums im Herzen der Nürnberger Altstadt lädt zu einem spannenden und aufschlussreichen Blick in die Zukunft ein. Die Grundkonzeption einer Gegenüberstellung von „Science“ und „Fiction“ zieht sich dabei als roter Faden durch alle Bereiche der Ausstellung.

Augustinerhof 4, Nürnberg



Der Pop.Up
© Ludwig Olah / Deutsches Museum.



Fallturm
© Ludwig Olah / Deutsches Museum

Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg



© Neues Museum / Annette Kradisch

Das Neue Museum ist ein Haus der ästhetischen Erfahrung und des diskursiven Austauschs, ein Ort für Inspiration und Begegnung. Mit seiner eindrucksvollen Architektur zieht das Staatliche Museum für Kunst und Design in Nürnberg seit seiner Eröffnung im April 2000 die Besucher an. Zeitgenössische Kunst und modernes Design auf über 3.000 m² werden hier in luftig hellen Räumen präsentiert. Regelmäßig wechselnde Ausstellungen im Saal und fortlaufende Neugestaltung der Sammlungsräume machen auch wiederholte Besuche spannend.

Luitpoldstraße 5, Nürnberg



© Neues Museum / Annette Kradisch



© Detlef Danitz



© Stadt Lauf a.d. Pegnitz / Schleif

Lauf a.d. Pegnitz

Durch seine verkehrsgünstige Lage hat sich Lauf an der Pegnitz, in neun Jahrhunderten, zur bedeutendsten und größten Stadt des Landkreises Nürnberger Land entwickelt.

Einen Besuch wert ist die Altstadt mit der Kaiserburg, einem Bauwerk von europäischem Rang. Kaiser Karl IV. ließ sie, in seiner Eigenschaft als König von Böhmen, zwischen 1357 und 1360 errichten. Noch heute ist die europaweit einzigartige Wappenkammer mit 112 in Stein gemeißelten und bemalten Wappen zu bewundern – zum Beispiel im Rahmen einer Burgführung.

TreffpunktDeutschland.de/
lauf-an-der-pegnitz



© Industriemuseum Lauf

Industriemuseum Lauf

Das Industriemuseum Lauf im Herzen der Metropolregion Nürnberg und idyllisch am Fluss Pegnitz gelegen ist das perfekte Ziel für Familien, Tagesausflügler und Touristen. Auf knapp 4000 m² gibt es in den denkmalgeschützten Gebäuden und dem malerischen Außenbereich allerhand zum Entdecken, Bestaunen und auch Ausprobieren. In den Sommermonaten lädt ein Wasserspielplatz zum Abkühlen ein.

Sichartstraße 525, Lauf a.d. Pegnitz

Tiergärtnertor



© Detlef Danitz

Das Tiergärtnertor ist Bestandteil der Nürnberger Stadtmauer und besonders in den Sommermonaten ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Es wurde im 13. Jahrhundert errichtet und war das Ausfallstor Richtung Nordwesten nach Erlangen und Bamberg und der Eingang zur Sebalder Altstadt. Seinen Namen erhielt es von dem Wildgehege, das der Burggraf im benachbarten Burggraben unterhielt. Entlang der Burgmauer führt die Neutormauer und über eine Treppe gelangt man zu den Burggärten. Beim Tiergärtnertor, Nürnberg



Abendstimmung am Tiergärtnertorplatz
© Steffen Oliver Riese



© Uli Kowatsch

KIRCHENSITTENBACH



Burg Hohenstein
© Gemeinde Kirchensittenbach

Die Gemeinde Kirchensittenbach zählt zu den landschaftlich schönsten und ruhigsten Orten des Landkreises Nürnberger Land. Urige Dorfwirtschaftshäuser und gutbürgerliche Landgasthöfe heißen Gäste herzlich willkommen. Besonders sehenswert ist die Burg Hohenstein, die über den Ort Hohenstein thront. Sie zählt zu den markantesten Baudenkmälern des Landkreises und bietet einen herrlichen Rundumblick. Auch das aus dem 16. Jahrhundert stammende, liebevoll restaurierte Tetzelschloss in Kirchensittenbach bietet ein reizvolles Ambiente für kulturelle Veranstaltungen und private Feierlichkeiten. Auf dem „Hutangerweg Sittenbachtal“ können Naturliebhaber und Wanderfreunde die historische Hirtenkultur kennenlernen.

TreffpunktDeutschland.de/kirchensittenbach



Tetzelschloss
© Gemeinde Kirchensittenbach



© Gemeinde Kirchensittenbach



Eingangstor zur Hersbrucker Schweiz. Die Gemeinde Reichenschwand mit ihren ca. 2.500 Einwohnern liegt, mit eigenem Bahnanschluss, verkehrsgünstig an der Bundesstraße 14 und nur etwa 5 Kilometer von der Bundesautobahn A9 entfernt und ist damit optimal an die Metropolregion Nürnberg angebunden. Somit ist Reichenschwand auch ein zentraler Ausgangspunkt für Radtouren und Wanderungen in die wunderschöne Mittelgebirgslandschaft. Sehenswert sind das Schloss Reichenschwand aus dem 13. Jahrhundert, eine ehemalige Wasserburg am Fluss Pegnitz sowie die seit 1754 im wesentlichen unverändert gebliebene Albanuskirche mit dem dazugehörigen Pfarrhaus.

TreffpunktDeutschland.de/reichenschwand



Bürgerhaus und Kirche
© Gemeinde Reichenschwand



Schloss mit Turm
© Gemeinde Reichenschwand



Schwaiger Schloss
© Gemeinde Schwaig b. Nürnberg

Die Gemeinde Schwaig b. Nürnberg besteht aus den Ortsteilen Schwaig, Malmsbach und Behringsdorf mit über 9.000 Einwohnern. Unmittelbar an Nürnberg angrenzend, erstreckt sich das Gemeindegebiet beiderseits des landschaftlich reizvollen Pegnitztales. Viele Wanderwege erschließen die Schönheiten des Lorenzer und Sebalder Reichswaldes. Erwähnenswert sind der Nordic-Walking-Park mit vier Trails, der mit 52 km beschildderten Waldwegen einer der größten Parks Deutschlands ist, der Fünf-Flüsse- und der Sinnes-Radweg, der fränkische Dünenwanderweg sowie der Pegnitztal- und der Historische Rundweg. Durch die Anbindung an die Autobahn und öffentliche Verkehrsmittel liegt Schwaig verkehrsgünstig für Ausflüge in die fränkische Schweiz und die Stadt Nürnberg mit ihren Sehenswürdigkeiten. TreffpunktDeutschland.de/schwaig



Maria-Magdalena-Kirche
© Gemeinde Schwaig b. Nürnberg



Hallenbad
© Gemeinde Schwaig b. Nürnberg



Unsere Zimmer

Räume, die freundlich zurücklächeln.

Rustikal, gepflegt und mit viel Liebe zum Detail: Die Zimmer im Berggasthof & Hotel Kranich in Hinterrod Frankenblick sind im original Landhausstil eingerichtet und bieten dem Gast einen großzügigen Raum für Wohnlichkeit und Freiheit mit eigenem Badezimmer.



Berggasthof & Hotel Kranich in Hinterrod

Als Gast rundum verwöhnt werden und die Landschaft genießen so weit das Auge reicht.

Ein Platz zum Träumen, Energie tanken und die Seele baumeln lassen. Das inhabergeführte Berggasthof & Hotel Kranich in Hinterrod am Frankenblick schmiegt sich idyllisch in die hügelige Landschaft rund um die Ortschaft Eisfeld. Frische Luft, besinnliche Ruhe und einzigartige Ausblicke in die fränkische Natur mit ihren saftigen Wiesen und duftenden Wäldern, hier fühlt sich der Gast wohl, hier bleibt man lange und kommt gerne wieder. Freuen Sie sich auf komfortable Unterkünfte, kostenfreies WLAN, beste Unterhaltung mit SKY und einen kleinen Wellnessbereich mit Sauna und Fitnessgeräten.

Herzlich willkommen im Berggasthof & Hotel Kranich, was können wir für Sie tun?

Unsere Motorräder

Ein Ausflug mit Kult-Charakter: Harley-Sound trifft Kurvenvergnügen!

Genießen Sie die Kurvenhatz auf kleinen und verkehrsarmen Straßen im Thüringer Wald mit viel Grün und imposanten Aussichten! Gerne können Sie die Harleys bei uns im Haus auch mieten.



Unsere Fahrräder

Immer fest im Sattel und schön locker in den Pedalen.

Wer meint, dass der Thüringer Wald nur etwas für Wanderer und Pilzsucher ist, sollte sich auf einen unserer Drahtesel schwingen und die Wege erkunden. Sowohl sportlich ambitionierte Fahrer als auch Cruiser kommen hier voll und ganz auf ihre Kosten.



Unsere Lage Ob Harley oder Wanderstiefel, der Thüringer Wald wartet schon auf Sie!

Sie erreichen den Berggasthof & Hotel Kranich in Hinterrod Frankenblick nach einer 10-minütigen Fahrt von der Autobahn A-73.

Parken Sie ganz entspannt auf einem unserer kostenfreien Hotel-Parkplätze. Und dann kann es losgehen:

Das Hotel ist der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge mit und ohne Unterstützung. Wanderfreunde, Nordic-Walking-Fans, Rad- und Skifahrer, aber auch Motorradfahrer sind willkommene Gäste in jeder Jahreszeit. Wir stellen unseren Gästen nicht nur Leihfahrräder zur Verfügung, sondern für etwas ausgefallene Wünsche vermieten wir auch drei Harley-Davidson-Motorräder und eine MZ in den Monaten April bis Oktober.



Thomas Kranich & Team
Countrypartner Hotel & Berggasthof Kranich

98673 Hinterrod | Frankenblick 1

www.berggasthof-kranich.de | Tel.: +49 3686 300511 | Fax: +49 3686 300731



Nürnberger Christkindlesmarkt

01.12.2023 - 24.12.2023, Hauptmarkt, Nürnberg

© Steffen Oliver Riese / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

1628 erstmals erwähnt, reichen seine Wurzeln vermutlich bis in die Zeiten Luthers zurück, als sich die Tradition des Kinderbescherens zu Weihnachten entwickelte. In den 180 Holzbuden, dekoriert mit rot-weißem Stoff, werden traditionelle Waren wie Weihnachtsschmuck und kulinarische Leckereien angeboten.



Meisterwerke aus Glas

Bis 17.03.2024,
Germanisches Nationalmuseum,
Karäusergasse 1, Nürnberg

Makellos transparent, farbin-
tensiv leuchtend oder irisierend
in allen Regenbogenfarben
schillernd – das alles kann Glas
sein.



Nürnberger Altstadtfest

15.09.-01.09.2023, Insel Schütt, Nürnberg
Fränkische Festkultur und die
typischen regionalen Spei-
sen erwarten die zahlreichen
Besucher jedes Jahr in den
rustikalen Fachwerkhäuschen
auf dem Altstadtfest.



Consumenta

28.10. - 05.11.2023, Messe Nürnberg
In acht Hallen sind vielfältige
Themen geboten: Von Bauen
und Wohnen über Mode, Life-
style und Beauty sowie Küche
und Haushalt und zahlreiche
regionale Kostbarkeiten.

Spielzeug der Türkei

Bis 28.04.2024, Spielzeugmuseum,
Nürnberg

Original Dürer!

Dürer und die starken Männer
Bis 19.11.2023, Albrecht-Dürer-Haus,
Nürnberg

Das Mittelalter.

Die Kunst des 15. Jahrhunderts
Bis 10.12.2023,
Germanisches National Museum,
Nürnberg

Grace Weaver

Bis 16.06.2024, Neues Museum,
Nürnberg

Nürnberg.Pop Festival

05.10. - 07.10.2023, Nürnberg

Kirchweih Förrenbach

05.10. - 09.10.2023, Förrenbach

Kirchweih Pfaffenhofen

07.10.2023, Pfaffenhofen

NUEJAZZ Festival

17.10. - 29.10.2023, Nürnberg

Kirchweih Hersbruck

19.10. - 23.10.2023, Hersbruck

Die Lange Nacht der Wissenschaften

21.10.2023, Nürnberg

Martinifeuer

11.11.2023, Diepersdorf

Adventsmarkt am Schmidt Bauernhof

02.12.2023, Rückersdorf

Waldweihnacht in Arzlohe

21.12.2023, Pommelsbrunn

Waldweihnacht in Schwarzenbruck

22.12.2023, Schwarzenbruck

NOCH MEHR IN DER REGION...



KUNST & KULTUR

Staatstheater Nürnberg

Richard-Wagner Platz 2-10
90443 Nürnberg

www.staatstheater-nuernberg.de



FREIZEIT & SPORT

CINECITTA' Multiplexkino

Gewerbemuseumsplatz 3
90403 Nürnberg

www.cinecitta.de



GASTRONOMIE

PARKS Im Stadtpark

Berliner Platz 9
90409 Nürnberg

www.parks-nuernberg.de



FREIZEIT & SPORT

Tiergarten Nürnberg

Am Tiergarten 30
90480 Nürnberg

tiergarten.nuernberg.de

GASTRONOMIE

NÜRNBERG: BA Beef Club, Hopfenstr. 6 * Bavarian American Bar, Hopfenstr. 6 * Bocksbeutel-Stube im Hotel Pillhofer, Königstraße 78 * Park Plaza Nürnberg, Bahnhofstraße 5 * Parks (im Stadtpark), Berliner Platz 9, **SCHNAITACH:** Igelwirt, Igelweg 6 - Schloßberg, Osternohe

KUNST & KULTUR

HERSBRUCK: Deutsches Hirtenmuseum der Stadt Hersbruck, Eisenhüttlein 7 **LAUF A.D.PEGNITZ:** Industriemuseum Lauf, Sichartstraße 525 **NÜRNBERG:** Deutsches Museum Nürnberg - Das Zukunftsmuseum, Augustinerhof 4 * Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände, Bayernstraße 110 * Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1 * Historischer Kunstbunker, Ob. Schmiedgasse 52 * Museum Industriekultur, Äußere Sulzbacher Str. 62 * Neues Museum - Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg, Luitpoldstraße 5 * Spielzeugmuseum, Karlstraße 13-15 * Staatstheater Nürnberg - Oper & Schauspielhaus, Richard-Wagner Platz 2-10 * Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, Gewerbemuseumspl. 4

FREIZEIT & SPORT

NÜRNBERG: Cinecitta Multiplexkino Theater - Cafe - Bar - Restaurant, Gewerbemuseumsplatz 3 * Katzwangbad, Helmut-Bloß-Straße 6 * Langwasserbad, Breslauer Straße 251 * Südstadtbad, Allersberger Straße 120 * Tiergarten Nürnberg, Am Tiergarten 30

SHOPPEN

NÜRNBERG: Auktionshaus Franke, Kalchreuther Straße 125 * Betten Schmidt, Landgrabenstraße 86

ÜBERNACHTUNGEN

NÜRNBERG: Arvena Messe Hotel, Bertoldt-Brecht-Straße 2 * Arvena Park Hotel, Görlitzer Straße 51 * B&B Hotel Nürnberg-Plärrer, Steinbühler Straße 30 + Centro Hotel Nürnberg, Bucher Str. 125 * DJH Jugendherberge Nürnberg, Burg 2 * Hotel Garni Nürnberger Trichter, Löwenberger Str. 147 * Hotel Latin, Eisenstr. 30 * Hotel Pillhofer, Königstraße 78 * Mövenpick Hotel Nürnberg-Airport, Flughafenstraße 100 * Motel One Nürnberg-City, Bahnhofstraße 18 * Motel One Nürnberg-Hauptbahnhof, Bahnhofplatz 1 * Motel One Nürnberg-Plärrer, Steinbühler Str. 13 * Park Plaza Nürnberg, Bahnhofstraße 5 * San Remo, Eibacher Hauptstraße 85 **RÖTHENBACH A.D.PEGNITZ:** Aston's Hotel, Friedrichsplatz 4 **SCHNAITACH:** Igelwirt, Igelweg 6 - Schloßberg, Osternohe **VELDEN:** Pension Kainzer Sölde, Ahornstraße 11, Eberspoint



Noch mehr Informationen zu
den oben genannten
Adressen finden Sie online.
Jetzt QR-Code scannen und den
Landkreis Nürnberger Land &
Nürnberg entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/nuernberger-land

Franken.

WILLKOMMEN IM ROMANTISCHEN FRANKEN



Cadolzburg
Burgerlebnismuseum
© Tourismusverband
Romantisches Franken
Herrieden Brücke
Tauber Altmühl Radweg
© RomantischesFranken / Trykowski

Ganz mein Urlaub

Mit dem Naturpark Frankenhöhe im Norden, dem Hesselberg im Süden und vielen kleinen Dörfern, bestimmt eine weitläufige Natur das Bild der sanften Mittelgebirgslandschaft im Romantischen Franken. Das große historische Erbe zeigt sich in den ehemaligen Reichsstädten, den früheren Klöstern und in der Markgrafenresidenz Ansbach.

Die Städte im Romantischen Franken sind Glanzpunkte deutscher Städtebaukunst. Beeindruckende Fachwerkhäuser, geschlossene Stadtmauern, verwinkelte Gassen, Tore und Türme aus dem Mittelalter bestimmen die Stadtbilder. Die berühmte alte Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber thront hoch über dem Fluss und ist Romantik pur. Ansbach war ehemals Sitz der Markgrafen, ist heute Zentrum der Region und schwelgt im Rokoko, in barocken Fassaden und versteckten Innenhöfen im Renaissance-Stil. Dinkelsbühl mit seinem schönen Münster, dem modernen Haus der Geschichte und seinem Nachtwächter und auch Feuchtwangen mit seinem berühmten Kreuzgang sind bezaubernde Städte an der Romantischen Strasse.

Neben der Markgräflichen Residenz von Ansbach ist die Cadolzburg mit dem modernen Burgmuseum ein sehenswertes Schmuckstück der Region. Aber auch Schloss Schillingsfürst mit dem Fürstlichen Falkenhof, das LIMESEUM am UNESCO Welterbe Limes, örtliche Museen und der Playmobil FunPark in Zirndorf lohnen einen Besuch.

Tourismusverband Romantisches Franken

Am Kirchberg 4, 91598 Colmburg, Tel.: 0980 94141,
info@romantisches-franken.de, www.romantisches-franken.de



Burggarten Rothenburg o.d.Tauber
© Rothenburg Tourismus
Service / W. Pfitzinger



Eingang PLAYMOBIL-FunPark
© geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG



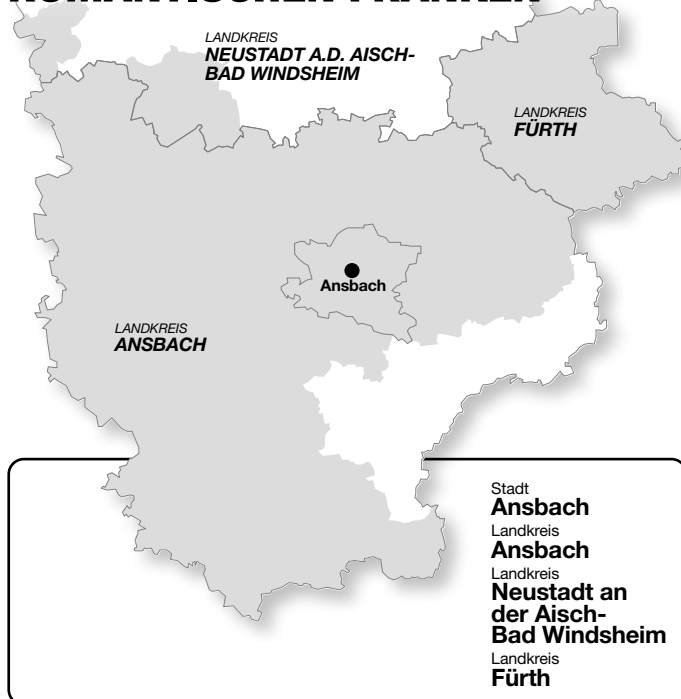
Themenwege - Rundtouren - 1.600 km ausgeschildertes Netz

Die Landschaft im Romantischen Franken ist wie geschaffen für schöne Radtouren. Das komplette Routennetz ist mit einer einheitlichen, aufeinander abgestimmten Beschilderung ausgestattet. Eine Radkarte zeigt alle Strecken im Überblick.

Es gibt allein 40 Themenrouten und Fernradwege. Weil alle Strecken gut miteinander vernetzt sind, hat man zusätzlich die Möglichkeit, mit eigenen Kombinationen verschiedenste Varianten zu fahren. Viel Sehenswertes und die schönen Städte machen den Radurlaub perfekt.

Ein großes Netz an Wanderwegen durchzieht den Naturpark Frankenhöhe. Rund um den Hesselberg kann man mit herrlicher Aussicht wandern. Rund um die historischen Städte von Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Rothenburg o.d.T. stehen eigene Wegenetze bereit. Mit Geschichte wandern geht man auf dem KulturWanderweg Hohenzollern zwischen Rosstal und Langenzenn. Bei Stein und Zirndorf ist der Wanderweg Wallensteins Lager eine schöne Mischung aus Naturerlebnis und Geschichtspfad.

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM ROMANTISCHEN FRANKEN



Stadt
Ansbach
Landkreis
Ansbach
Landkreis
Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim
Landkreis
Fürth



**Jetzt QR-Code scannen
und das Romantische
Franken online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/romantisches-franken

Franken. Romantisches Franken.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS FÜRTH

UND
STADT
FÜRTH



Burgerlebniszentrum
Cadolzburg
© A. Gaspar-Klein

Landratsamt Fürth

Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, Tel.: 0911 97731001,
landrat@lra-fue.bayern.de, www.landkreis-fuerth.de

ORTE & KREISFREIE STÄDTE IM LANDKREIS FÜRTH



Markt
Cadolzburg
Stadt
Fürth
Stadt
Langenzenn

Markt
Roßtal
Stadt
Stein
Markt
Wilhermsdorf

Stadt
Zirndorf

LANDKREIS FÜRTH



Burgerlebniszentrum Cadolzburg © A. Gaspar-Klein

Naturlandschaft und Stadtfair – Landkreis Fürth entdecken. Im fränkischen Landkreis Fürth, beim Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen gelegen, gibt es viele Erlebnisse zu entdecken. Auf den zahlreichen Rad- und Wanderwegen durch das bezaubernde Bibertal oder den verträumten Zenngrund lässt sich der Landkreis entdecken. Bei Schlechtwetter können sich Besucherinnen und Besucher den Indoor-Aktivitäten zuwenden. Genieß den Tag mit einem Spaziergang durch die historischen Räume des Faber-Castell Schlosses, mit Erholung in der Palm Beach Saunawelt oder mit einem Abend in den urigen Restaurants der Region. TreffpunktDeutschland.de/fuerth-landkreis



Zirndorf Boulderhalle © Der Steinbock



Zirndorf Museum © Zirndorf Museum

Fürth Kulinarisches aus Fürth



Gustavstrasse Grüner-Baum
© TI-Fürth-LeonieCapello

Kulinarischer Mittelpunkt der Kneipenszene ist die Fürther Gustavstraße. Im „Grünen Baum“ soll der Schwedenkönig Gustav Adolf 1632 genächtigt haben und damit der Straße seinen Namen verliehen haben. Auch in vielen weiteren Lokalen in der Altstadt lässt es sich schön einkehren. Der ideale Ort, um warme Abende im Freien gemütlich ausklingen zu lassen! Ein Must-See für Schleckermäuler ist das „Gourmetviertel“. Dazu zählen unterschiedliche, kleine

Feinkost-Spezialitätenläden rund um die Marienstraße. Die Läden liegen nah beieinander und bieten eine große Vielfalt von Lakritz bis Fisch, über Käse, Pasta, Kaffee und Antipasti. Wer Unterhaltung und Kulinarik miteinander verbinden möchte, ist in der „Comödie Fürth“ genau richtig. Hier befindet sich nicht nur die Spielstätte der beiden Kabarettisten Volker Heißmann und Martin Rassau, sondern auch das „Grüner Brauhaus“. TreffpunktDeutschland.de/fuerth



**Jetzt QR-Code scannen
und Fürth
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/fuerth-region



Die Kleeblattstadt ist auch im Herbst der Geheimtipp für einen Städtetrip! Egal ob man mit einem Besuch im Ludwig Erhard Zentrum, im Jüdischen Museum Franken oder im Stadtmuseum in den Tag startet, oder auf einem gebuchten Stadtspaziergang oder mit der Lauschtour-App die schönsten Ecken der Stadt erkundet – zum Staunen gibt es hier genug. Hungrig? Dann nichts wie hin auf den Fürther Markt, der manchen sogar an den Wiener Naschmarkt erinnert: Hier gibt es alles was das Herz begehrt von Currywurst, über vegane Wraps bis hin zu asiatischen Köstlichkeiten. Nach einem Bummel durch die kleinen, inhabergeführten Läden lädt die bekannte Gustavstraße mit ihren Kneipen, Restaurants und Cafés zum Verweilen in die Altstadt ein. Zum Glück gibt's Fürth! [TreffpunktDeutschland.de/fuerth](https://treffpunktdeutschland.de/fuerth)



„Zeit für Dich. Raum für Deine Träume.“ Mit diesem Slogan wirbt das Fürthermare in Fürth um seine Gäste. Raum für Träume gibt es tatsächlich mehr als genug, Badespaß nicht minder. Wenn in der warmen Jahreszeit das Sommerbad öffnet und damit das Angebot der Erlebnistherme mit ihren vielen Facetten erweitert, dann stehen den Besuchern sogar mehr als 4.000 Quadratmeter Wasserfläche zur Verfügung. Zuletzt wurden im März 2022 die neue „Hacienda los Sueños“, ein großzügiges Ruhehaus im mallorquinischen Stil, sowie die Eventaufguss-Sauna „Casa Grande“ mit bis zu 100 Plätzen eingeweiht. **Scherbsgraben 15, Fürth**



Winter in Fürth

Wer noch nie oder längere Zeit nicht in Fürth war, wird beim Besuch der Kleeblattstadt ganz schön staunen! An vielen Ecken hat sich das Stadtbild hin zum Positiven entwickelt und lädt mit tollen Plätzen, neuen Geschäften und interessanten Museen zu Erkundungstouren ein. Am besten lässt sich die Stadt bei einem geführten Stadtspaziergang oder mit einer Lauschtour per App erkunden.

Die malerischen Gassen der Altstadt machen Lust zu bummeln, im Fürthermare lässt sich entspannt baden und saunieren und die Fürther Spielstätten, wie das prachtvolle Stadttheater oder die Comödie Fürth, machen Lust auf Kultur. Wussten Sie das Fürth auch das „Fränkische Jerusalem“ genannt wurde? Das Jüdische Museum Franken und der Alte Jüdische Friedhof zeugen von diesem Teil der Fürther Geschichte. Egal ob kulinarisch modern oder fränkisch traditionell – Fürth hat zahlreiche Genussorte vom Grünen Baum in der Gustavstraße über das stylische Stadtparkcafé bis hin zu Fine Dining in Tim's Kitchen zu bieten.

40 Zum Glück gibt's Fürth! [TreffpunktDeutschland.de/fuerth](https://treffpunktdeutschland.de/fuerth)

Fürther Rathaus

1840 –1850 wurde das monumentale Gebäude nach den Plänen der Gebrüder Bürklein im klassizistischen Stil errichtet. Der 55 Meter hohe Turm, das Wahrzeichen der Stadt, ist dem Palazzo Vecchio in Florenz nachempfunden. Ein Highlight ist sicherlich der Blick über die Stadt, den man bei einer öffentlichen oder gebuchten Führung der Tourist-Information erleben kann. **Königstraße 86–88, Fürth**

Gustavstraße

Die Gustavstraße war die wichtigste Straße der Altstadt. Heute ist sie Mittelpunkt der Kneipenszene und vor allem am Abend ein beliebter Treffpunkt. Kein Haus gleicht hier dem anderen. Dachformen, Höhen, Stile und Fassadengestaltung wechseln sich ab. Besonders attraktiv ist das barocke Sandsteingebäude des Gasthauses Grüner Baum, in dem der Schwedenkönig Gustav Adolf 1632 genächtigt haben soll. Nach ihm ist in jedem Fall die Straße benannt. **Gustavstraße, Fürth**



© TI Fürth / Erich Malter

Alter Jüdischer Friedhof

Von 1607 bis 1906 beerdigte die jüdische Gemeinde hier ihre Toten. Der 20.000 qm umfassende Friedhof ist, trotz Schändungen während der Zeit des Nationalsozialismus, nach wie vor eines der beeindruckendsten steinernen Zeugnisse jüdischen Lebens in Fürth. **Weierstraße 13, Fürth**



© TI-Fuerth / Erich Malter

Schloss Burgfarnbach

Das klassizistische Schloss der Grafen Pückler-Limpurg im Ortsteil Burgfarnbach wurde in den Jahren 1830–1834 von dem königlich-bayerischen Bauinspektor Leonhard Schmidner erbaut. Im Dreiecksgiebel des vortretenden mittleren Bauteils der Fassade befindet sich das Pücklersche Wappen. Das Schloss gehört der Stadt Fürth und wird als repräsentativer Veranstaltungsort, Archiv und Bibliothek genutzt. **Schlosshof 12, Fürth**



Marktplatz Cadolzburg
© by geo-select FotoArt Dr. Rüdiger Hess / Markt Cadolzburg

Cadolzburg

Inmitten des Rangaus liegt der malerische Markt Cadolzburg. Sein Name weist auf die mächtige, gleichnamige Burganlage hin, die auf einer Felsnase über dem Ort thront und die Entwicklung des über 850 Jahre alten Ortes prägte. Aber der optische Charme der Marktgemeinde reduziert sich nicht auf die eindrucksvolle Hohenzollernburg. Er lässt sich auch auf die gut erhaltenen, traditionellen Fachwerkbauten zurückführen, die die verwinkelten Gassen und den Marktplatz umgeben. In ihnen und zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie dem Oberen Tor „Brusela“ oder dem Bauhof als ehemaliger Sitz des Burgherren spiegelt sich die eindrucksvolle Geschichte des Ortes. Einen einzigartigen Blick bietet der als „Cadolzburger Bleistift“ bekannte Aussichtsturm. **TreffpunktDeutschland.de/cadolzburg**



© Bayerische Schlösserverwaltung / www.schloesser.bayern.de

Burg Cadolzburg

Westlich von Nürnberg liegt eine beschauliche Ortschaft mit einem herausragenden Glanzstück in seiner Mitte. Cadolzburg und seine Cadolzburg bilden nicht nur namentlich eine Einheit. Malerisch ragt die 1157 erstmals urkundlich erwähnte Feste aus dem historischen Ortskern. Allein innerhalb der Ringmauern können Sie Besonderheiten wie den Burggarten und die Pferdeschwemme besichtigen. Die Cadolzburg selbst beherbergt heute die Ausstellung „HerrschaftsZeiten! Erlebnis Cadolzburg“, die auf rund 1.500 m² Ausstellungsfläche eine Begegnung mit dem Mittelalter ermöglicht, die ebenso unterhaltsam wie anregend sein möchte. **Burg Cadolzburg, Cadolzburg**



© TI Fürth / Hajo Dietz

Berolzheimernum

1904 stiftete der Bleistiftfabrikant Heinrich Berolzheimer das Volksbildungsheim. Heute ist das renovierte Jugendstilgebäude Spielstätte der Comödie Fürth der beliebten Comedians Volker Heißmann und Martin Rassau und das neue Zuhause des Grüner Brauhauses. **Comödien-Platz 1, Fürth**



Stadttheater
© TI Fürth Johannes Heuckeroth

Stadttheater Fürth

Nicht nur von außen ist das Stadttheater Fürth, das zu einem der prächtigsten Gebäude der Stadt zählt, ein absoluter Hingucker. Wer den Zuschauerraum im Stil des Neurokoko betritt staunt über die glitzernden goldenen, weißen und roten prachtvollen Verzierungen. Opern-, Musical- und natürlich Theaterfans von Nah und Fern freuen sich jedes Jahr auf ein abwechslungsreiches Programm. Egal ob Konzert, Schauspiel, Tanztheater oder Ballett – hier ist für jeden Geschmack etwas geboten! **Königsstraße 116, Fürth**



Stadtpark
© TI Fürth / Johannes Heuckeroth

Fürther Stadtpark

Der Stadtpark ist das grüne Herz der Stadt und der ideale Ort, um zu Flanieren und die Seele baumeln zu lassen. Sehenswert sind der Fontänenhof, der sich zwischen der Auferstehungskirche und dem Stadtparkcafé befindet, aber auch der direkt bei der Kirche gelegene Rosengarten. **Nürnberger Straße 15, Fürth**



GruenerMarkt Gauklerbrunnen
© TI-Fuerth Julia Stiller

Marktplatz

Da Fürth im Dreißigjährigen Krieg fast vollständig zerstört wurde, stammen die alten Häuser aus der zweiten Hälfte des 17. und aus dem 18. Jahrhundert. Eine Attraktion auf dem Marktplatz ist der 2004 von Harro Frey gestaltete Gauklerbrunnen mit drei Figurengruppen. **Marktplatz, Fürth**



Langenzenn © HaVo Hildebrand / Stadt Langenzenn - Tourismus

Langenzenn

Die Stadtkirche, mit ihrem Kloster, bildet das Wahrzeichen von Langenzenn. Wunderschöne Kunstschätze, wie die Altäre aus der Nürnberger Schule und ein Epitaph von Veit Stoß, laden zu einem Besuch und Verweilen ein. Die Geschichte Langenzenns reicht weit zurück. Durchstreifen Sie Langenzenns historische Altstadt und lassen Sie sich mit einer Stadtführung in die Vergangenheit entführen. Die erste gesicherte Erwähnung Langenzenns stammt aus dem Jahr 954, zur Zeit König Ottos I. (936-973). Langenzenn lag etwa in der Mitte des damaligen Reiches, wo der deutsche König und spätere Kaiser Otto I. am 16. Juni 954 in „Zinna“ eine Reichsversammlung abhielt. **TreffpunktDeutschland.de/langenzenn**



© HaVo Hildebrand / Stadt Langenzenn - Tourismus

Kloster Ehem. Augustiner Chorherrenstift

Das Kloster wurde 1409 von den Burggrafen von Nürnberg Johann III. und Friedrich VI. gestiftet, vermutlich aufgrund der Bedeutung als Wallfahrtsort zur „Schwarzen Maria von Langenzenn“. Seine Zerstörung erfolgte im Jahre 1460 durch die Würzburger, Hussiten und Bayern. Der Wiederaufbau (bis 1468) ist als Erscheinungsbild bis heute geblieben. 1533 in der Reformationszeit wurde Langenzenn evangelisch und das Augustiner Chorherrenstift wurde aufgelöst. **Prinzregentenplatz 2, Langenzenn**

ROSSTAL



Roßtal St. Laurentiuskirche mit Glockenturm im Vordergrund © Markt Roßtal

Zu Zeiten seiner ersten urkundlichen Nennung, 954 n. Chr., hatte Roßtal bereits eine immense Bedeutung erlangt. Denn auf einem Bergsporn, dem heutigen Oberen Markt, stand zu dieser Zeit eine der größten Burgen des Reiches mit stadttähnlichem Charakter. Dank umfassender archäologischer Ausgrabungen ist heute viel über das Leben der Menschen in der damaligen „urbs horsadal“ bekannt. Wer sich etwas Zeit nimmt, erfährt, entlang des Archäologischen Rundwegs, einiges über die spannende Roßtaler Vergangenheit. Wer noch mehr Geschichte zum Anfassen erleben möchte, dem sei der Museumshof empfohlen.

TreffpunktDeutschland.de/rosstal



Museumshof
© Markt Roßtal



Klostergarten im Museumshof
© Markt Roßtal

WILHERMSDORF



Ev. Kirche © Markt Wilhermsdorf

Vom Fachwerkgebäude bis hin zum Jüdischen Friedhof. Wilhermsdorf im Landkreis Fürth hat einige Sehenswürdigkeiten zu bieten. Urkundlich erwähnt wurde Wilhermsdorf erstmals im Jahre 1096. Im historischen Ortskern sind neben dem Rathaus, dem Ritterhaus, der Spitalkirche und dem Spitalgebäude auch die dreischiffige barocke Schlosskirche im italienischen Stil, welche im 18. Jh. erbaut wurde, zu finden. Ebenso laden das Staa-Kreuz-Gärtle, die Kneippanlage sowie der Ehrenhain zu einem idyllischen und gemütlichen Besuch ein.

TreffpunktDeutschland.de/wilhermsdorf



Rathaus © Markt Wilhermsdorf



Kath. Kirche © Markt Wilhermsdorf



Schloss Faber-Castell Mai 2018
© Stadt Stein

Stein

Wer an Stein denkt, dem fällt wohl zuerst Faber-Castell ein oder die B14 oder beides. Dabei hat die Stadt, die zwar am südwestlichen Rand Nürnbergs am linken Ufer der Rednitz liegt, aber zum Landkreis Fürth gehört, viel, viel mehr zu bieten. „Stein ist eine sehr familienfreundliche Stadt“, sagt Andreas Brettreich, der Pressesprecher der Stadt Stein, „nahe an Nürnberg und doch mitten im Grünen ist Stein ein attraktiver Ausgangspunkt für Ausflüge und Entdeckungstouren in die Metropolregion.“

Dazu gibt es ein gut ausgebaut Radwegenetz – wer hier lebt und arbeitet, kommt mit seinem Rad überall gut hin.

TreffpunktDeutschland.de/stein



Kristal Palm Beach Kur- & Freizeitbad
© Stadt Stein

Kristal Palm Beach

Das Kur- & Freizeitbad Kristal Palm Beach bietet eine Vielzahl von nassen Freizeitmöglichkeiten. Spaß und Action gibt es im Erlebnisbad und der Rutschenwelt. Entspannung und Erholung im Sauna und Wellnessbereich. Gesunde Anwendungen findet man in der Kristal Therme in mineralischem Heilwasser.

Albertus-Magnus-Straße 29, Stein



© ZiMa Zirndorf Marketing eG
Tourist Information Zirndorf

Zirndorf

Hier dreht sich was. Natur, Erholung, Sport uvm. können Sie in Zirndorf finden. Im PLAYMOBIL-FunPark kann nach Herzenslust gespielt werden und das BibertBad oder der Kletterwald bieten beste Voraussetzungen für sportliche Aktive. Einblick in die Zirndorfer Spielzeugindustrie und Zirndorfs Rolle während des Dreißigjährigen Krieges gibt das Städtische Museum und wenn man weiter in die Geschichte eintauchen will, bietet der Erlebnisweg Wallensteins Lager die passende Gelegenheit. Zahlreiche weitere Rad- und Wanderwege warten darauf erkundet zu werden, etwa im Zirndorfer Stadtwald mit dem Wildschweingehege und dem Aussichtsturm an der Alten Veste, der einen herrlichen Ausblick über die gesamte Umgebung bietet.

TreffpunktDeutschland.de/zirndorf



PLAYMOBIL-FunPark
© geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG

PLAYMOBIL-FunPark

Der PLAYMOBIL-FunPark in Zirndorf bei Nürnberg bietet auf über 90.000 m² Spiel- und Kletterspaß für die ganze Familie. Hier können Kinder in ihre Lieblingsthemen von PLAYMOBIL eintauchen und tolle Abenteuer erleben. Einmal zur Dino-Expedition in den Dschungel aufbrechen, mit der Polizei auf Verbrecherjagd gehen oder die Tiere auf dem Bauernhof versorgen: Hier wird Fantasie lebendig! Als Ritter erobern die Kinder die mächtige Burg, als verwegene Seeräuberinnen entern sie das Piratenschiff oder gehen bei den Einhörnern im Feenland auf märchenhafte Schatzsuche. Wenn sich das Wetter einmal nicht von der besten Seite zeigt, geht das Spielen im 5.000 m² großen, gläsernen HOBCenter weiter.

Brandstätterstraße 2-10, Zirndorf

Fürther Weihnachtsmarkt und Mittelaltermarkt

30.11. - 23.12.2023, Fürther Freiheit, Fürth



Mittelalterweihnachtsmarkt
© TI-Fürth / Andreas Hub

Das kulinarische Angebot vom Weihnachtsmarkt lässt keine Wünsche offen: Ob man traditionell einen Glühwein und dazu eine Bratwurstsemmel genießen möchte oder doch einmal einen Eierpunsch und Flammhachs probieren möchte. Auf dem urigen Mittelaltermarkt gleich daneben finden Sie Handwerker, Gaukler, Feuerartisten und Stelzenläufer. Seit über 10 Jahren lockt der liebevoll gestaltete Markt, der mit seinen historischen Ständen.



© Tourist-Information Fürth / Erich Malter

Michaelis-Kirchweih

30.09. - 11.10.2023, Innenstadt, Fürth

Seit fast 900 Jahren strömen im Oktober Menschen von nah und fern zur Michaelis-Kirchweih, der „Königin der Fränkischen Kirchweihen“. Die spezielle Mischung aus Markt und Kirchweih macht den Charme dieses Straßenfestes aus, das als das schönste und größte in Süddeutschland gilt.

Herbstmarkt

15.10.2023, Ammerndorf

Die Lange Nacht der Wissenschaften

21.10.2023, Fürth

Zirndorfer Musiknacht

04.11.2023, Zirndorf

Wilhermersdorfer Trinitatismarkt

26.11.2023, Wilhermsdorf

Winterzauber im PLAYMOBIL-FunPark

02.12.2023 - 18.02.2024, Zirndorf

Adventsmarkt Obermichelbach

02.12.2023, Obermichelbach

Cadolzburger Adventsmarkt

03.12.2023, Cadolzburg

Adventsmarkt Seukendorf

03.12.2023, Seukendorf

Tuchenbacher Adventsmarkt

03.12.2023, Tuchenbach

Weihnachtsmarkt Veitsbronn

10.12.2023, Veitsbronn

Prunksitzung Edburmi Wilhermsdorf

27.01.2024 + 03.02.2024, Wilhermsdorf

Klezmer Intermezzo Internationales Klezmer Festival

Fürth & Jewish Music
08.03. - 17.03.2024, Fürth



© netzmotor digital+print

Romantischer Weihnachtsmarkt

24.-26.11., 01.-03.12., 08.-10.12., 15.-17.12.
Gut Wolfgangshof, Anwandten, Zirndorf

Ca. 120 Kunsthandwerker und Aussteller zeigen in urigen Holzhütten, im historischen Kuhstall, in der Wagenremise, auf dem Heuboden und in der alten Säulen-Getreidehalle ihre liebevoll ausgesuchten Waren.



© Stadt Langenzenn

Langenzenner Weihnachtsmarkt

17.12.2023, Langenzenn

Freuen Sie sich auf die vielen liebevoll geschmückten Stände und Spezialitäten der Vereine und Anbieter am dritten Advent in Langenzenn.

NOCH MEHR IN DER REGION...



© Zirndorfer Bräuschank

GASTRONOMIE

Zirndorfer Bräuschank

Rote Straße 8
90513 Zirndorf
www.zirndorfer-brauhaus.de



© Städtischen Museum Zirndorf

KUNST & KULTUR

Städtischen Museum Zirndorf

Spitalstr. 2
90513 Zirndorf
www.zirndorf.de



© Hotel Forsthaus Nürnberg Fürth

GASTRONOMIE

maximilian's

Zum Vogelsang 20
90768 Fürth
www.hotel-forsthaus-nuernberg-fuerth.de



© geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG

ÜBERNACHTEN

PLAYMOBIL-Hotel

Brandstätterstraße 5
90513 Zirndorf
www.playmobil-hotel.de

GASTRONOMIE

FÜRTH: Hotel Forsthaus, Maximilian's & Maxgarten, Zum Vogelsang 20 **LANGENZENN:** Gasthof Seerose, Weiherstraße 6 * Gasthof Seerose, Weiherstraße 6 **ZIRNDORF:** Pizzeria Amici, Bahnhofstraße 23 * Nord Asien, Nürnberger str. 47 * Zirndorfer Bräuschank, Rote Straße 8

KUNST & KULTUR

FÜRTH: Berolzheimerianum, Comödien-Platz 1 * Stadttheater, Königstraße 116 **ZIRNDORF:** Städtischen Museum Zirndorf, Spitalstr. 2

FREIZEIT & SPORT

FÜRTH: Fürthermare, Scherbsgraben 15 **STEIN:** Freiland-Aquarium und -Terrarium, Heuweg 16 * Kristall Palm Beach, Albertus-Magnus-Straße 29 **ZIRNDORF:** Bibert Bad, Neptunstr. 8 * Playmobil FunPark, Brandstätterstraße 2-10

ÜBERNACHTUNGEN

FÜRTH: Hotel Forsthaus Nürnberg Fürth, Zum Vogelsang 20 * Hotel PrimaVera parco, Waldstraße 44 * Pension Central & Apartments, Katharinenstrasse 3 **ROSSTAL:** Apartmenthaus zum Birnbaum, Felsenstraße 12 **ZIRNDORF:** Hotel Knorz, Volkhardtstraße 18 * PLAYMOBIL-Hotel, Brandstätterstraße 5 * Ringhotel Reubel, Banderbacher Straße 27



Noch mehr Informationen zu den oben genannten Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Fürth entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/fuerth-region

UND WOHN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB? WEIHNACHTSMARKT GUIDE 2023



Reiterlesmarkt
© Rothenburg
Tourismus Service / WP
Christkindlmarkt am
Marienplatz © München
Tourismus / Lukas Barth

[www.treffpunktdeutschland.de/
weihnachtsmaerkte](http://www.treffpunktdeutschland.de/weihnachtsmaerkte)



Augsburger Christkindlesmarkt

21.11. - 24.12.2023, Rathausplatz, Augsburg



© Wolfgang B. Kleiner / Regio Augsburg Tourismus GmbH

Renaissance-Baukunst des Rathauses und des Perlachturms bilden die einzigartige Kulisse für den Weihnachtsmarkt mit seiner über 500-jährigen Tradition. Bis auf das Jahr 1498 läßt sich der Markt zurückführen. Bei einem Bummel durch die festlich beleuchteten Budenstraßen findet man ein reichhaltiges und besonderes Angebot weihnachtlicher Artikel.

Eichstätter Adventsmarkt

15.-17.12.2023, Domplatz, Eichstätt



© Tourist-Information Eichstätt

Den Zauber der Vorweihnachtszeit in der romantischen Kulisse Eichstatts erleben: auf dem idyllischen Adventsmarkt am Domplatz, bei einer Weihnachtsführung oder beim gemeinsamen Adventsliedersingen. Bei kalter Witterung wärmt man sich am Lagerfeuer.

Spessart-Mainland Winterzauber im Spessart



Weihnachtsmarkt Aschaffenburg © Till Benzin

Sinkende Temperaturen, kürzere Tage und der Duft von Weihnachtsgebäck in der Luft, können nur auf eins hindeuten: die besinnliche Adventszeit im geheimnisvollen Spessart steht bevor. Die märchenhafte Region verzaubert mit zahlreichen traditionellen und stimmungsvollen Weihnachts- und Adventsmärkten. Ob gemütliches Ambiente, mystischer Wald oder historische Burg, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Märkte können mit allerhand regionalen Spezialitäten, spannenden Märchen Erzählungen am lauschigen Feuer oder traditionellem Kunsthandwerk überzeugen und machen den Besuch zu einem wahren Erlebnis. Kommen Sie vorbei und lassen sich von den ganz besonderen Weihnachtsmärkten im Spessart verzaubern. Ob Jung oder Alt, ob mit Freunden, der Familie, mit Partner oder Partnerin, – für jeden ist etwas dabei. [TreffpunktDeutschland.de/
spessart-mainland](http://TreffpunktDeutschland.de/spessart-mainland)



Wasserschloss Mespelbrunn
© Tourismusverband
Spessart-Mainland/Holger Leue



© Werner Rensing /
Tourist-Information Ottingen

Oettingen Christkindlesmarkt

23.11. - 26.11.2023, Oettingen

Wenn das erste Adventswochenende naht, öffnet er endlich wieder seine Pforten, der Ottinger Christkindlesmarkt. Besucher aus nah und fern sind herzlich eingeladen, durch die weihnachtlich dekorierte Stadt zu flanieren und auf dem Christkindlesmarkt im Heimatmuseumshof die behagliche Atmosphäre zu genießen. Bei wunderbarer Musik genießen die Besucher Punsch, Feuerzangenbowle, Lebkuchen, Waffeln und viele weitere Köstlichkeiten. Neben den leckeren Genüssen aus regionaler und internationaler Küche sind auch hochwertiges Kunsthandwerk, regionale Produkte und weihnachtliche Dekorationen zu entdecken. Hier gibt es genügend Inspiration für Weihnachtsgeschenke.



© Füssen Tourismus und Marketing /
Helmut H. Krolß

Romantischer Adventsmarkt

08.12. - 10.12. & 15.12. - 17.12.2023
Füssen

Der Adventsmarkt in Füssen findet im festlich beleuchteten Barockhof des einstigen Benediktinerklosters St. Mang statt und hat ein besonders romantisches Ambiente.



© Regensburg Tourismus GmbH

Romantische Weihnachtsmarkt

24.11.-23.12.2023, Regensburg

Das prächtige Schloss Emmeram, das sich in festlichem Lichterglanz präsentiert, bildet die Kulisse für diesen bezaubernden Markt.



Traunsteiner Christkindlmarkt

01.-23.12.2023,
Stadtplatz, Traunstein

Umgeben von den schönen Häusern der historischen Altstadt, zwischen der Stadtpfarrkirche St. Oswald und dem Jacklturm gelegen, öffnet der Traunsteiner Christkindlmarkt wieder seine Pforten. Über 25 festlich geschmückte und beleuchtete Christkindlmarkt-Hütten mit einem vielfältigen Angebot und zahlreichen Leckereien sorgen täglich bis einschließlich 23. Dezember für eine adventliche Stimmung.



Bad Wörishofener Weihnachtsmarkt

08.12. - 10.12. & 15.12. - 17.12.2023,
Bad Wörishofen

An zwei Adventswochenenden vor Weihnachten können Gäste an den liebevoll gestalteten Buden entlangschlendern, schlemmen und sich auf die Weihnachtszeit einstellen.



Priener Christkindlmarkt

01.12.2023 - 06.01.2024, Prien am See

An den vier Adventswochenenden (sowie am 29.12.23 und 06.01.24) lädt der Priener Christkindlmarkt zum gemütlichen Verweilen ein. Die Prien Marketing GmbH (PriMa) verwandelt auch das Ortszentrum zum beliebten Treffpunkt in der Adventszeit mit regionalen Köstlichkeiten, liebenswerten Geschenkideen und traditioneller Handwerkskunst.



Riedener Christkindlmarkt

09.-10.12.2023, Riedenburg

Die Vielfalt an kulinarischen Spezialitäten lässt für Genussliebhaber keine Wünsche offen. Lassen Sie sich von den verlockenden Düften verführen und lauschen Sie dabei den weihnachtlichen Klängen.



Bad Wörishofener Krippenweg

25.11.2023-06.01.2024, Bad Wörishofen

Die jährliche Krippen-Ausstellung ist mit rund 80 individuellen Darstellungen eine der größten in der Region. Rund 2,5 Kilometer führt der Krippenweg entlang der gelben Schweißsterne quer durch die Innenstadt. Besucherinnen und Besucher können auf ihrem Spaziergang in den vorweihnachtlichen Zauber der Kneippstadt eintauchen, während sie Krippenkunst bewundern.



GESUND
ZEIT
RESORT
in Weißenstadt

WELLNESS- UND THERMENRESORT

FÜR HOTEL- & TAGESGÄSTE

TEL. 09253 95460 0

WWW.SIEBENQUELL.COM

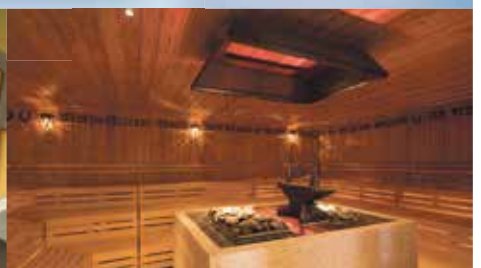
Siebenquell GesundZeitResort . Thermalallee 1. 95163 Weißenstadt



HOTEL



GESUNDZEIT



THERME



Kelheimer Christkindlmarkt

08.12.2023 - 17.12.2023, Kelheim

© Stadt Kelheim

Der Kelheimer Christkindlmarkt inmitten der Altstadt ist mit seinem vielseitigen Angebot ein geselliger Treffpunkt für alle Besucher. Viele kulinarische Schmankerl und ein vielfältiges, buntes Bühnenprogramm machen den Besuch bei uns unvergesslich. Wer auf der Suche nach außergewöhnlichen Weihnachtsgeschenken ist, wird sicherlich fündig. Bei leckeren Crêpes, Baumstriezel, Lebkuchen und Bratwürsten ist für jeden was dabei.



Kemptener Weihnachtsmarkt

29.11. - 22.12.2023, Kempten

© WeihnachtsmarktKempten

Vor historischer Kulisse findet der Weihnachtsmarkt Kempten auf dem Rathausplatz statt. Er gilt als einer der schönsten und größten im Allgäu und bietet neben kulinarischen Leckereien, Kunsthandwerk und Geschenkideen ein umfangreiches musikalisches Rahmenprogramm und den Kemptener Krippenzauber.



© Tobias Rothmüller / Stadt Hemau

Weihnachtsmarkt

21.12.2023 8-20 Uhr, Hemau

Glühweinduft und Sternenglanz ziehen wieder durch Hemau. Beim traditionellen Christkindlmarkt kehrt jede Menge Weihnachtsstimmung in der Tangrintelstadt ein.



© Christian Tech / Tourismus und Kongressmanagement der Stadt Fulda

Winter Varieté Fulda

26.12.2023 - 30.12.2023, Fulda

Das Winter Varieté Fulda ist ein mitreißendes Gesamtkunstwerk aus Live-Musik, Artistik, Körperkunst, Comedy und Magie unter der künstlerischen Leitung von Dirk Denzer (Veranstalter des Internationalen Varietéfestivals in Schweinfurt).



Weidener Christkindlmarkt

30.11.-23.12.2023, Oberer Markt, Weiden

© Tourist-Information Stadt Weiden i.d.OPf. / Dobmeier

Der Christkindlmarkt wurde erstmal im 16. Jahrhundert urkundlich erwähnt und zählt somit zu den ältesten Weihnachtsmärkten Bayerns. Der Christkindlmarkt erstrahlt in romantischer Kulisse im Herzen der Altstadt vor dem Alten Rathaus und inmitten der farbenprächtigen Renaissance-Giebelhäuser.



© René Ruprecht

Zeil am Main



© Hans Brech

Stadt Zeil a.Main, Marktplatz 8, 97475 Zeil am Main

09524 949-0, info@zeil-am-main.de, www.zeil-am-main.de



Lauschaer Kugelmärkte

02./03.12.2023 &

09./10.12.2023

Lauscha

Glasprinzessin Janice J.
© Touristinformation Lauscha

Im Zentrum von Lauscha findet man den traditionellen Markt mit einer großen Auswahl an handgefertigtem Christbaumschmuck und Original Lauschaer Glaskunst. Die Besucher können hier erleben, wie der berühmte Christbaumschmuck entsteht. Entlang der Glasmeile reihen sich viele Anziehungspunkte aneinander.



© Stadt Immenstadt

Immenstädter Christkindlesmarkt

24.-26.11.2022, Immenstadt

46 weihnachtlich geschmückte Marktbuden bieten liebevoll selbst hergestellte Bastelarbeit, Geschenkartikel und viele nützliche Dinge zu Kauf an.



Krippenausstellung am Diepoldbrunnen
© Stadt Waldsassen Tourist-Info

Krippenausstellung

03.12.2023 - 06.01.2024, Waldsassen

Die erstmals 1995 aufgenommene Tradition zaubert vor der Kulisse der Basilika zusammen mit dem beleuchteten Christbaum ein weihnachtliches Ambiente zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

DER URLAUBSTREND 2024



www.gemeinsamreisen-ff.com

Ihre Ideenboutique für Bayern und andere reizvolle Destinationen!



mit Familie + Freunden



sportlich + aktiv



Kultur + Events



Feste feiern



erfolgreich arbeiten



Zeit verbringen

Neuburger Weihnachtsmarkt

30.11.-23.12.2023, Neuburg a.d. Donau



Neuburger EisArena, der Schlittschuhspaß für alle © Stadt Neuburg an der Donau

Der traditionelle Markt im Herzen der Unteren Altstadt begeistert mit seinem facettenreichen Familienangebot. Südtiroler Schnitzkunst, vorweihnachtliche Bastelarbeiten, ein kulinarisches Angebot und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sind die Markenzeichen der kleinen Lichterstadt.



© Stadt Monheim / Helene Oschwald

Weihnachtsmarkt

14.-16.12.2023, Marktplatz, Monheim

Ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt vor malerischer Kulisse in Monheims historischer Altstadt. Besucher finden weihnachtlich geschmückte Marktstände mit kunsthandwerklichen Produkten und kulinarischen Spezialitäten.



© Tourist-Information Wemding

Wemdingener Weihnachtsmarkt

29.11. - 03.12.2023, Wemding

Wie jedes Jahr lädt der traditionelle Weihnachtsmarkt in einzigartigem Ambiente auf dem historischen Marktplatz mit weihnachtlich dekorierten Buden zum Verweilen ein.

Fuldarer Weihnachtsmarkt

24.11. - 23.12.2023, Fulda



© Christian Tech / Tourismus und Kongressmanagement der Stadt Fulda

Das barocke Fulda verwandelt sich in eine traumhafte Weihnachtsstadt mit zauberhafter Beleuchtung und zahlreichen „Knusperhäuschen“ mit „guten“ Sachen, wie man in Fulda gerne sagt. Die über 18 Meter hohe und spektakuläre Pyramide mit lebensgroßen Nussknackern, das mittelalterliche Weihnachtsdorf, der gemütliche Winterwald oder der weihnachtliche regio'markt – das alles und noch viel mehr erwartet Sie auf dem Fuldaer Weihnachtsmarkt.

Altöttinger Christkindlmarkt

24.11.-17.12.2023, Altötting



© H. Heine / Tourismusbüro Altötting

Der Christkindlmarkt in Altötting vor der Kulisse des barocken Kapellplatzes mit der Gnadenkapelle in seiner Mitte ist einzigartig. Die besondere Atmosphäre in der Adventszeit wird durch das große musikalische Rahmenprogramm in den festlich geschmückten Altöttinger Kirchen ergänzt.



Verschneite Tannen und farbenfrohe Chrysanthemen säumen den Wegesrand und der Duft von frisch gebrannten Mandeln vermischt sich mit dem von leckerer Kürbissuppe – vom 6. November bis zum 1. Dezember 2023 spielt Deutschlands größter Freizeitpark wieder verrückt und vereint gleich zwei Jahreszeiten. HALLOWinter verbindet das Beste aus der bunten Herbstzeit mit magischen Wintermomenten und bietet seinen Besuchern so ein einzigartiges Erlebnis. Gäste jeden Alters dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Showprogramm und über 100 Attraktionen freuen. An warmen Herbsttagen können sie sich beispielsweise in der Wasserachterbahn „Poseidon“ abkühlen oder sich den Wind bei einer Fahrt mit der „Liechtensteiner Ballonfahrt“ um die Nase wehen lassen. Auch an trüben Wintertagen erleben die Besucher Spannung und Spaß. Im Traumzeit-Dome zum Beispiel begleiten sie den Visionär Nikola Tesla in „Nikola Tesla's Beautiful Croatia“ bei seinen bahnbrechenden Experimenten zur Elektrizität im ausgehenden 19. Jahrhundert und erkunden mit ihm die Sehenswürdigkeiten seiner Heimat Kroatien.

Europa-Park, Rust



TreffpunktDeutschland Newsletter ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Herbst/Winter 2023/24 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

Das gibt es zu gewinnen

EIN EXKLUSIVER ERLEBNISAUFENTHALT IM EUROPA-PARK RESORT

Ein exklusiver Erlebnisaufenthalt für vier Personen in einem der parkeigenen Erlebnishotels inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet, Nutzung der Wellnessbereiche und Pools, kostenfreiem Parkplatz, Zweitageseintritt in den Europa-Park sowie VIP-Zutritt zum Park 30 Minuten vor offizieller Öffnung.

Einfach bis zum 31.12.2023 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



NOCH MEHR REISEMAGAZINE GIBT ES ONLINE



**TreffpunktDeutschland.de/
reisemagazine**

Ihr Ort das nächste Mal mit dabei!

AUSGABE FRÜHLING/SOMMER 2024

Wenn Sie mit Ihrem Ort in den nächsten Ausgaben unserer Reisemagazine WILLKOMMEN IN DER REGION... mit redaktionellen Artikeln dabei sein möchten, dann senden Sie uns Texte und Fotos per E-Mail an d.danitz@wittich-forchheim.de. Diese werden wir dann je nach Platz in unseren Reisemagazinen **kostenlos** veröffentlichen. Oder nutzen Sie das Formular auf dieser Seite:

www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin



Das perfekte Werbeumfeld

IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst.

Wenn Sie Interesse haben, dann kontaktieren Sie uns:



Susanne Emmert-Deuerlein

s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de

09191 723263

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Daniel Schofer Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuerlein Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

TreffpunktDeutschland präsentiert:

ÜBER 50 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

UND WAS
MACHEN
WIR ALS
NÄCHSTES?



In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN...“ stellen wir Ihnen jeweils einen Landkreis mit seinem namensgebenden Hotspot-Ort und den angrenzenden Landkreisen vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 km. Bis Jahresende wollen wir für jeden bayerischen Landkreis ein eigenes Reisemagazin zum kostenlosen herunterladen anbieten. Diese 71 Reisemagazine wird es dann für die folgenden Regionen geben:

Aichach, Altötting, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Reichenhall, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg,

Dachau, Deggendorf, Dillingen a.d.Donau, Dingolfing, Ebersberg, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Freising, Fürstenfeldbruck, Fürth, Füssen, Garmisch-Partenkirchen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Landshut, Lindau (Bodensee), Miesbach, Miltenberg, Mühldorf a.Inn, München, Neu-Ulm, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Passau, Pfaffenhofen a.d.Ilm, Pfarrkirchen, Regen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Starnberg, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weilheim, Weißenburg, Wunsiedel und Würzburg.



QR-Code scannen und mit unseren
Reisemagazinen Deutschland entdecken!
www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen